



Bedienungsanleitung  
Mode d'emploi  
Istruzioni per l'uso

# MAGINON

## WILDKAMERA

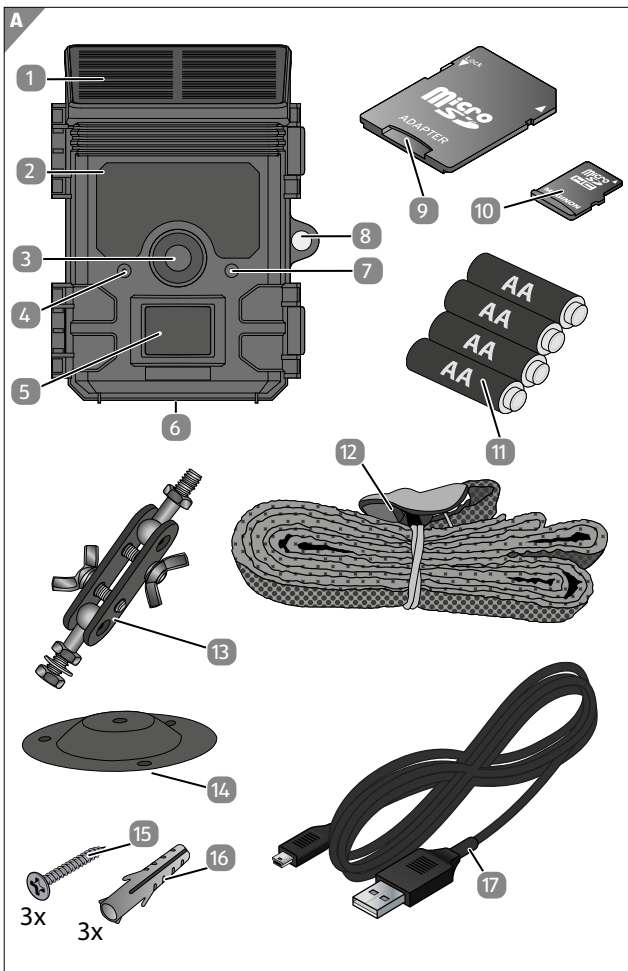
APPAREIL PHOTO À GIBIER | CAMERA PER  
SELVAGGINA

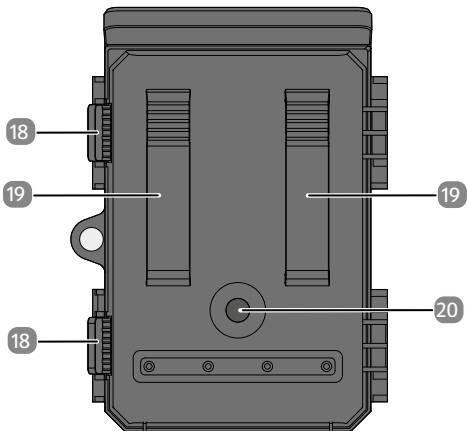
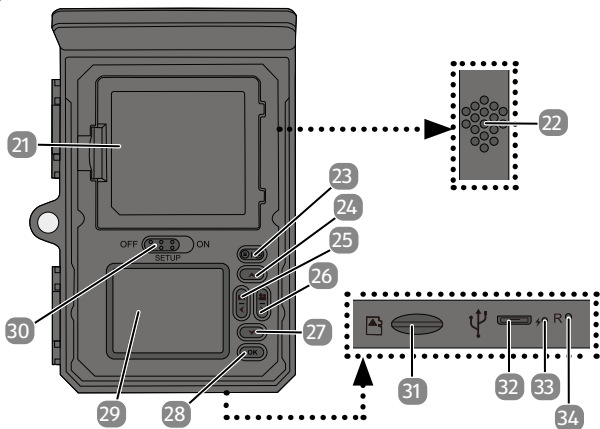


DEUTSCH ..... 01  
FRANÇAIS ..... 67  
ITALIANO ..... 134



**MAGINON**



**B****C**

# Lieferumfang/Geräteteile

- |    |                         |    |   |
|----|-------------------------|----|---|
| 1  | Solar Panel             | 18 | Verschlussklammer, 2x   |
| 2  | IR-LEDs                 | 19 | Baumhalterung, 2x   |
| 3  | Linse                   | 20 | Stativgewinde   |
| 4  | Lichtsensord            | 21 | Batteriefach  |
| 5  | PIR Bewegungssensord    | 22 | Lautsprecher  |
| 6  | Mikrofon                | 23 | Menü/Wiedergabe Taste                 |
| 7  | PIR Status LED          | 24 | Taste „Nach Oben“    |
| 8  | Vorrichtung für Schloss | 25 | Taste „Nach Links“ / Foto Modus       |
| 9  | SD-Kartenadapter        | 26 | Taste „Nach Rechts“ / Video Modus     |
| 10 | microSDHC-Speicherkarte | 27 | Taste „Nach Unten“   |
| 11 | Batterie, 4 x           | 28 | OK Taste  |
| 12 | Montagegurt             | 29 | TFT Monitor   |
| 13 | Montagehalterung        | 30 | Modus Schalter  |
| 14 | Montageplatte           | 31 | Speicherkartenfach  |
| 15 | Schrauben, 3 x          | 32 | Mini-USB Anschluss  |
| 16 | Dübel, 3 x              | 33 | Ladestatus-LED  |
| 17 | USB-Datentransferkabel  | 34 | Reset-Öffnung   |

Die tatsächlichen Batterien, der SD-Kartenadapter und die microSDHC-Speicherkarte können von der Abbildung abweichen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Übersicht.....</b>	<b>1</b>
<b>Verwendung .....</b>	<b>2</b>
<b>Lieferumfang/Geräteteile .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>6</b>
<b>Allgemeines.....</b>	<b>7</b>
Anleitung lesen und aufbewahren .....	7
Zeichenerklärung .....	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	10
<b>Sicherheit .....</b>	<b>11</b>
Sicherheitshinweise .....	11
Batterie/Akku-Sicherheitshinweise .....	15
<b>Merkmale der Wildkamera .....</b>	<b>17</b>
<b>Erste Inbetriebnahme.....</b>	<b>18</b>
Wildkamera und Lieferumfang prüfen .....	18
Akku laden, Batterien und Speicherkarte einsetzen .....	19
Externe Stromversorgung .....	24
Wildkamera verschließen.....	25
Montagegurt befestigen .....	27
Montagehalterung .....	28
<b>Bedienung .....</b>	<b>31</b>
Modus-Schalter .....	31
Bedientasten .....	32
Einstellungen vornehmen (Test-Modus).....	34
Einstellungsmenü.....	36
TFT Monitor Anzeige .....	46
Nachtaufnahmen.....	49
Funktionsprinzip des Bewegungssensors .....	50
Wildkamera ausrichten.....	51
Aufnahmen auslösen (Live Modus) .....	52
Datenformat.....	53
Verbindung zum Computer .....	54

<b>Systemvoraussetzungen .....</b>	<b>55</b>
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>56</b>
<b>Technische Daten .....</b>	<b>58</b>
<b>Mögliche Rechtsverletzungen.....</b>	<b>60</b>
Urheberschutz .....	60
Schutz der Privatsphäre .....	60
Personelle Bestimmbarkeit .....	60
Überwachungskameras am Arbeitsplatz .....	61
Überwachungskameras im Straßenverkehr .....	61
Hinweispflicht.....	61
<b>Hinweise zur EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>62</b>
<b>Aufbewahrung.....</b>	<b>62</b>
<b>Reinigung .....</b>	<b>63</b>
<b>Entsorgung.....</b>	<b>64</b>
Verpackung entsorgen.....	64
Wildkamera entsorgen .....	64
<b>Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel .....</b>	<b>66</b>

# Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines qualitativ hochwertigen MAGINON Produktes.

Sie haben sich für eine moderne Wild-/Überwachungskamera mit guter technischer Ausstattung und entsprechendem Zubehör entschieden, die sich besonders einfach bedienen lässt.

Auf die Wild-/Überwachungskamera haben Sie drei Jahre Garantie. Falls die Wild-/Überwachungskamera einmal defekt sein sollte, benötigen Sie die beigefügte Garantiekarte und Ihren Kassenbon. Bewahren Sie diese zusammen sorgfältig auf.

## Impressum

Herausgeber:

**supra** GmbH

Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern  
Deutschland



# Allgemeines

## Anleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu der Wild-/Überwachungskamera WK-7HDSP (im Folgenden nur „Wildkamera“ genannt). Sie ist Bestandteil des Produkts und enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme, Handhabung und Entsorgung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Wildkamera einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Datenverlust oder Schäden an der Wildkamera führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Wildkamera an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

## Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Gerät oder auf der Verpackung verwendet.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**HINWEIS!**

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

5 V  1 A

Die Wildkamera kann über das mitgelieferte USB-Datentransferkabel und einen externen USB-Netzadapter mit 5 V und mindestens 1 A betrieben werden.

**IP54**

Die Wildkamera ist im fest verschlossenen Zustand gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden.



Produkte die mit diesem Zeichen versehen sind werden mit Gleichstrom betrieben.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Hinweise zur EU-Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wildkamera ist ausschließlich zum Aufzeichnen von Fotos und Videos konzipiert. Mit dem Bewegungssensor werden Änderungen der Umgebungstemperatur erfasst und somit wird die Aufzeichnung von Fotos und Videos ausgelöst.

Diese Wildkamera ist ein Gerät der Informationselektronik und dient zur Innen- und Außenüberwachung. Beispiele:

- Fotofalle für die Jagd,
- Tier- oder Ereignisbeobachtung,
- Sicherheitskamera für Haus, Büro,
- Jegliche Innen- und Außenüberwachung, bei der der Nachweis eines Übergriffs erforderlich ist.

Die Wildkamera ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie die Wildkamera nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Datenverlusten führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind, und für unerlaubte Veränderungen.



Eventuelle Softwareupdates sowie zusätzliche nützliche Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf [Maginon.com](http://Maginon.com)

# Sicherheit

## Sicherheitshinweise



**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**


- Diese Wildkamera kann von Kindern ab 14 Jahren und darüber benutzt werden. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug. Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit Kleinteilen (Schrauben, Dübel, Speicherkarte, Batterien/Akkus) spielen. Wenn Sie vermuten, dass ein Kleinteil verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Lagern Sie Kleinteile so, dass sie für Kinder und Tiere unzugänglich sind.



**VORSICHT!**

## **Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Verletzungen führen.

- Befestigen Sie die Montagehalterung gemäß den Aufstellanweisungen (siehe Kapitel „Montagehalterung verwenden“) zuverlässig an der Decke oder an der Wand.
- Befestigen Sie den Montagegurt gemäß den Befestigungsanweisungen (siehe Kapitel „Montagegurt befestigen“) zuverlässig, z. B. an einem Baum.
- Verwenden Sie einen USB-Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Eingangsspannung (5 V  und mindestens 1A). Verwenden Sie den USB-Netzadapter nicht bei Gewittern. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des USB-Netzadapters.
- Entfernen Sie sofort die Batterien/Akkus und ggf. den USB-Netzadapter bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen sowie Rauch aus dem Gehäuse der Wildkamera.

**HINWEIS!**

## **Gefahr von Sachschäden!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigungen der Wildkamera führen.

- Stellen Sie die Wildkamera nie auf oder in der Nähe von heißen Oberflächen ab (z.B. Herdplatten etc.).

- 
- Setzen Sie die Wildkamera niemals zu hoher Temperatur (Heizung etc.) aus.
  - Füllen Sie niemals Flüssigkeit in die Wildkamera.
  - Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
  - Verwenden Sie die Wildkamera nicht mehr, wenn die Kunststoff- oder Metallbauteile des Geräts Risse oder Sprünge haben oder sich verformt haben.
  - Gehen Sie mit der Wildkamera vorsichtig um. Schläge, Fall, oder Stöße können die Wildkamera beschädigen.
  - Die Wildkamera entspricht der Schutzart IP54. Sie ist im fest verschlossenen Zustand (mit aufgesetzter Schutzkappe) gegen Staub und Spritzwasser geschützt und kann im Außenbereich verwendet werden. Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
  - Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät, während es mit einem Netzadapter verbunden, die Schutzkappe nicht fest verschlossen oder die Wildkamera im aufgeklappten Zustand ist.
  - Üben Sie keinen Druck auf den TFT Monitor der Wildkamera aus, da dieser sonst beschädigt werden kann.
  - Bei Anschluss an Multimediageräte oder einen externen Netzadapter, darf die Wildkamera nur im Innenbereich verwendet werden und darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
  - Entfernen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie die Wildkamera längere Zeit nicht verwenden, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu verhindern.

- Verwenden Sie die Wildkamera nur in einem Temperaturbereich zwischen -20 °C und +40 °C. Die Wildkamera eignet sich zur Verwendung in tropischem Klima.
- Modifizieren Sie die Wildkamera nicht.
- Die Infrarot-LEDs sind nicht austauschbar.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe der Wildkamera.
- Halten Sie die Wildkamera von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Betreiben Sie die Wildkamera nicht, wenn sie sichtbare Schäden oder Defekte aufweist.
- Wenn Sie die Wildkamera nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Wildkamera immer aus und entfernen Sie die Batterien/Akkus. Trennen Sie alle Verbindungen.
- Bei Problemen des Produktes aufgrund statischer Entladungen, schalten Sie das Gerät aus und nach etwa 10 Sekunden wieder ein.



# Batterie/Akku-Sicherheitshinweise

**WARNUNG!**

## Explosionsgefahr!

Unsachgemäß eingesetzte Batterien/Akkus können auslaufen und einen Brand oder eine Explosion auslösen.

- Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Batterien des gleichen oder gleichwertigen Typs.
- Wechseln Sie immer den gesamten Batterie-/Akkusatz. Mischen Sie nie alte und neue Batterien oder Akkus mit unterschiedlichem Ladestand.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus nicht auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und laden Sie nicht aufladbare Batterien nicht wieder auf.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien/Akkus aus der Wildkamera.
- Stellen Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus die korrekte Polarität sicher. Diese wird im Batteriefach angegeben. Durch eine unsachgemäße Installation kann die Wildkamera beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Batterien/Akkus an einem kühlen, trockenen Ort auf. Setzen Sie die Batterien/Akkus keiner übermäßigen Hitze aus (z. B. direktem Sonnenlicht), und werfen Sie sie nicht ins Feuer.



**WARNUNG!**

## **Gesundheitsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien/Akkus kann zu Verletzungen führen.

- Bewahren Sie sowohl neue als auch gebrauchte Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Wenn Sie vermuten, dass eine Batterie/Akku verschluckt wurde oder auf eine andere Weise in den Körper gelangt ist, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Fassen Sie ausgelaufene Batterien/Akkus nur mit Handschuhen an und entsorgen Sie sie bestimmungsgemäß.
- Bei Kontakt der Haut mit Batteriesäure waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.
- Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus bevor Sie die Wildkamera entsorgen.

# Merkmale der Wildkamera

- 4 Megapixel CMOS-Sensor.
- Farbfotos bei Tag und Schwarz-Weiß Fotos bei Nacht.
- Kontinuierliche Stromversorgung durch integriertes Solar Panel und eingebauten 4.400 mAh Lithium Ionen Akku.
- Breiter Erfassungswinkel und schnelle Reaktionszeit der Wildkamera.
- Einsatz unter Extremtemperaturen von -20 °C bis +40 °C.
- Kompaktgröße – geeignet für den verdeckten Einsatz.
- Schnelle Auslösezeit.
- Staub- und Spritzwassergeschützt nach IP54 (nur bei verschlossener Rückwand).
- Einfache Montage an Wänden, Decken, Bäumen o. Ä.
- Einfache Ausrichtung der Wildkamera.
- Zeitstempel bei Fotos und Videos.
- Verriegelbar und Passwortgeschützt.
- Alarm bei niedriger Batterieleistung.
- Tonaufnahme über das integrierte Mikrofon.
- Videowiedergabe mit Ton über Lautsprecher.

# Erste Inbetriebnahme

## Wildkamera und Lieferumfang prüfen



**GEFAHR!**

### Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr für Kinder, die mit der Verpackungsfolie spielen.

- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- 1. Nehmen Sie die Wildkamera aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Schutzfolien von der Wildkamera.
- 2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A** - Kapitel „Übersicht“ auf Seite 1).
  - Wildkamera
  - MicroSDHC-Speicherkarte (Class 10) mit SD-Kartenadapter
  - 4 Batterien Typ LR6 (AA)
  - Montagehalterung
  - Montageplatte
  - 3 Schrauben
  - 3 Dübel
  - Montagegurt
  - USB-Datentransferkabel
  - Bedienungsanleitung
  - Garantiekarte

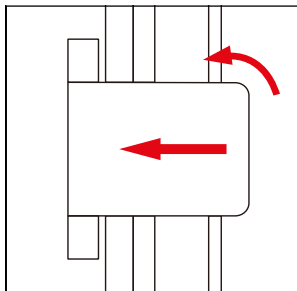
3. Kontrollieren Sie, ob die Wildkamera oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Wildkamera nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

## Akku laden, Batterien und Speicherkarte einsetzen

Die Wildkamera verfügt über einen eingebauten Lithium Ionen Akku mit einer Kapazität von 4.400 mAh. Vor der ersten Nutzung der Wildkamera muss der Akku zunächst vollständig geladen werden. Zusätzlich können 4 Batterien als Notstromversorgung in die Kamera eingelegt werden. Der Mini-USB Anschluss [32](#) zum Laden des Akkus, sowie Batterie- und Speicherkartenfach [21](#) / [31](#) befinden sich im Inneren der Wildkamera.


## Wildkamera öffnen

Lösen Sie die beiden Plastikbügel der Verschlussklammern [18](#), um die Wildkamera zu öffnen.



## Lithium Ionen Akku laden


Vor der ersten Nutzung der Wildkamera muss der eingebaute Lithium Ionen Akku zunächst vollends geladen werden.

1. Öffnen Sie hierzu die Wildkamera und schalten Sie sie aus.
  2. Verbinden Sie nun das beiliegende USB-Datentransferkabel mit dem Mini-USB Anschluss **32** der Wildkamera und einem geeigneten USB-Netzadapter (5V  1A, nicht im Lieferumfang).
  3. Stecken Sie den USB-Netzadapter an einen leicht zugänglichen Netzstecker. Die Ladestatus-LED **33** der Wildkamera leuchtet während des Ladevorgangs rot und erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist. Der Ladevorgang dauert ca. 6 Stunden.
- Um den Ladestand des internen Akkus zu überprüfen, achten sie auf das Ladestand-Symbol links unten im Livebild (Setup Modus) auf dem TFT Monitor **29**, oder drücken Sie die Taste „Nach Unten“ **27** im Setup Modus.



- Zum Laden des Akkus muss die Wildkamera ausgeschaltet sein.
- Die Kamera schaltet beim Verbinden des USB-Datentransferkabels kurz ein und sofort wieder ab.
- Die Nutzung der Kamera ist auch mit verbundenem Ladekabel möglich, allerdings wird der Ladevorgang beim Einschalten der Wildkamera unterbrochen.
- Bei der Nutzung der Kamera mit angeschlossenem Ladekabel ist die Kamera nicht mehr Staub- und Spritzwassergeschützt und somit nicht für den Outdoor-Einsatz geeignet.
- Beim Anschluss der Kamera an einen PC-USB Anschluss zum Datentransfer, muss der Modus Schalter auf „Setup“ stehen. Der interne Akku wird dabei in einer geringen Geschwindigkeit (ca. 24 Stunden) geladen.

## **Batterien/Akkus einsetzen oder wechseln**

Um eine kontinuierliche Stromversorgung zu gewährleisten, sollte in die Wildkamera 4x AA Batterien oder Akkus eingelegt werden. Diese werden von der Wildkamera erst genutzt, sollte der interne 4.400 mAh Lithium Ionen Akku keine ausreichende Spannung mehr besitzen. Ist der interne Akku durch das Solar Panel  erneut ausreichend geladen, greift die Wildkamera automatisch auf den internen Akku zurück.

## HINWEIS!

Akkus im Batteriefach **21** werden nicht durch das Solar Panel **1** oder den Mini-USB Anschluss **32** in der Wildkamera geladen.



- Stellen Sie vor dem Einsetzen der Batterien/Akkus sicher, dass die Kontakte im Batteriefach und auf den Batterien/Akkus selbst sauber und intakt sind. Reinigen Sie sie bei Bedarf.

### **Verwendung von nicht aufladbaren Batterien:**

- Verwenden Sie Batterien vom Typ LR6 (AA).

### **Verwendung von aufladbaren Batterien (Akkus):**

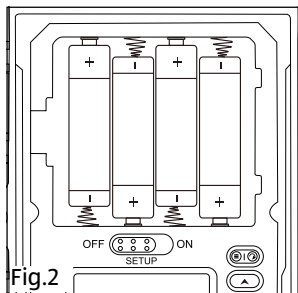
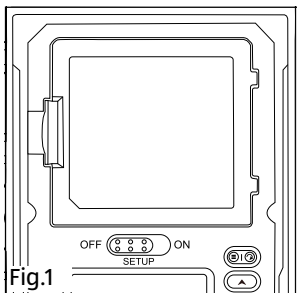
- Anstelle von Batterien vom Typ LR6 (AA) können Sie wiederaufladbare Batterien (Akkus) gleicher Spezifikation mit 2.000 mAh oder höher verwenden. Empfohlen werden NiMh-Akkus mit geringer Selbstentladung (nicht im Lieferumfang enthalten).

Um den Ladestand der eingelegten Batterien/Akkus abzurufen, nutzen Sie im Kameramenü die Option „Batteriestatus“, oder überprüfen Sie die Batterieanzeige im Live-Bild der Wildkamera im Setup-Modus. Haben die Batterien oder Akkus einen Ladestand von 30% oder weniger, tauschen Sie diese bitte unverzüglich aus.

Öffnen Sie zum Einlegen von neuen Batterien oder Akkus die Wildkamera und schalten Sie die Wildkamera aus.

- Öffnen Sie das Batteriefach **21**, indem Sie den Verschluss des Batteriefachs **21** nach rechts drücken und dabei den Deckel nach oben ziehen.





- Nehmen Sie zunächst eventuell vorhandene Batterien aus dem Batteriefach **21** heraus. Setzen Sie 4 neue, vollgeladene Batterien **11** ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien, die im Batteriefach **21** für jede Batterie markiert ist.
- Verschließen Sie das Batteriefach **21** wieder mit dem Batteriefachdeckel.



- Bei geringer Batteriespannung wird auf dem Bildschirm der Kamera die Meldung "Batt. schwach" angezeigt. Bitte wechseln Sie alle Batterien gegen neue aus.
- Überprüfen Sie die Batterien/Akkus regelmäßig. Ersetzen Sie alte oder entladene Batterien.
- Wenn Sie vorhaben die Wildkamera für längere Zeit nicht zu verwenden, entfernen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu vermeiden.

## Externe Stromversorgung

Die Wildkamera kann neben dem Batterie/Akku-Betrieb auch über das beiliegende USB-Datentransferkabel **17** und einem externen Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) dauerhaft mit Strom versorgt werden. Es wird ein USB-Netzadapter mit 5 V und mind. 1 A benötigt.

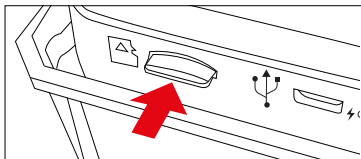
### HINWEIS!

Wiederaufladbare Akkus können in der Wildkamera nicht über eine externe Stromversorgung geladen werden. Beim Anschluss der Wildkamera an eine externe Stromversorgung wird der IP54 Schutz nicht aufrecht erhalten.

- Öffnen Sie die Wildkamera.
- Verbinden Sie das beiliegende USB-Datentransferkabel **17** und einen externen USB-Netzadapter mit dem Mini-USB Anschluss **32** der Wildkamera.

## Speicherkarte einsetzen und entnehmen

1. Öffnen Sie die Wildkamera und schalten Sie sie aus.
2. Schieben Sie die microSDHC-Speicherkarte **10** vorsichtig bis zum Anschlag in das Speicherkartenfach **31**, bis sie spürbar einrastet.



- Um die microSD-Speicherkarte **10** zu entnehmen, drücken Sie kurz auf das herausstehende Ende der microSD-Speicherkarte **10**. Die microSD Speicherkarte **10** wird daraufhin ein Stück weit ausgeworfen. Nehmen Sie die microSD-Speicherkarte **10** heraus.



- Es werden microSD-/SDHC- Speicherkarten bis zu einer Kapazität von 128 GB unterstützt.
- Benutzen Sie nur Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10). Karten mit einer geringeren Geschwindigkeit können Fehler verursachen.
- Aufnahmen von Fotos und Videos sind nur mit eingelegter Speicherkarte möglich.
- Es ist empfehlenswert, die Speicherkarte vor dem Einsetzen zu formatieren. Beachten sie, dass die Daten, die sich eventuell auf der Speicherkarte befinden, beim Formatieren gelöscht werden. Sichern Sie Ihre Daten zuvor auf einem Computer.

## Wildkamera verschließen

### HINWEIS!

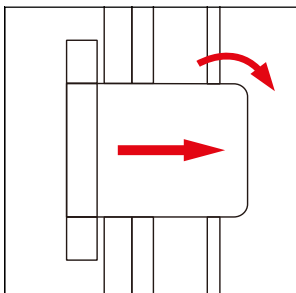
### Beschädigungsgefahr!

Der Staub- und Spritzwasserschutz ist nur bei vollständig verschlossener Wildkamera gewährleistet. Stellen Sie daher sicher, dass die Wildkamera immer korrekt verschlossen wurde.

- Achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtung, die als

Umrandung innen in der Kamerarückseite sitzt. Schieben Sie die Dichtung ggf. wieder in die richtige Position.

2. Klappen Sie die Wildkamera zusammen.
3. Haken Sie die Plastikbügel der Verschlussklammern **18** in die Halterungen ein (Schritt 1).
4. Drücken Sie dann die Plastiklaschen nach unten (Schritt 2).
5. Stellen Sie sicher, dass die Wildkamera zugeklappt und korrekt verschlossen ist.



Befestigen Sie ein Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Vorrichtung für ein Schloss **8**, um die beiden Wildkamerahälften abzuschließen.

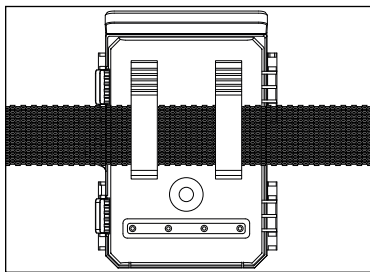
## Montagegurt befestigen



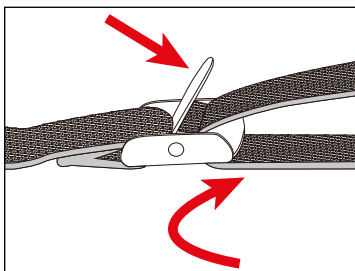
- Wählen Sie den Montageort so, dass die Wildkamera nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Äste im Wirkungsbereich des Sensors befinden. Bewegte Äste können unter Umständen ungewollte Fehlaufnahmen auslösen.

Benutzen Sie den Montagegurt **12**, um die Wildkamera an einem Baum oder anderen Objekten zu befestigen.

- Führen Sie den Montagegurt **12** durch die beiden Baumhalterungen **19**.



- Befestigen Sie die Wildkamera z.B. an einem Baum und fädeln Sie den Gurt durch den Gurtverschluss.
- Ziehen Sie den Montagegurt **12** stramm, bis die Kamera einen festen Halt hat und verriegeln Sie die Lasche des Gurtverschlusses.



- Ziehen Sie an der Lasche des Gurtverschlusses, um den Montagegurt **12** wieder zu lösen.

## Montagehalterung



**GEFAHR!**

### Stromschlaggefahr!

Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- Achten Sie darauf, während der Bohrung der Löcher keine Wasser-, Strom- oder Telefonleitungen zu beschädigen.

Mit der Montagehalterung **13** können Sie die Wildkamera an Wänden oder Decken fest montieren. Nutzen Sie die lose Montageplatte **14** als Bohrlochvorlage.

## Montagehalterung montieren

Bauen Sie die Montagehalterung **13** wie folgt zusammen:

**(A) Stativschraube**

**(B) Kontermutter der  
Wildkamera**

**(C) Gelenkschrauben**

**(D) Mittelstück**

**(E) Kontermutter der  
Montageplatte**

**(F) Arretierungsschraube**

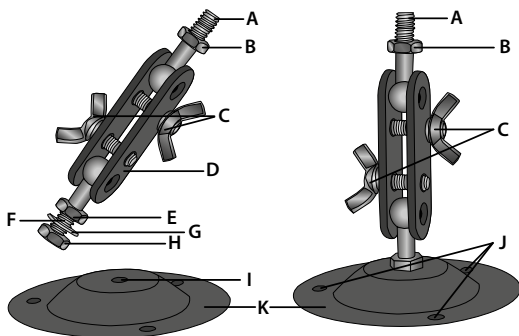
**(G) Unterlegscheibe**

**(H) Feststellmutter**

**(I) Arretierungsöffnung**

**(J) Bohr- und  
Befestigungslöcher**

**(K) Montageplatte**



- Lösen Sie vom Mittelstück **(D)** die Feststellmutter **(H)** und entnehmen Sie die Unterlegscheibe **(G)**.
- Stecken Sie die Arretierungsschraube **(F)** durch die Arretierungsöffnung **(I)**. Legen Sie die Unterlegscheibe **(G)** von unten auf die Arretierungsschraube **(F)** auf.
- Fixieren Sie die Montageplatte **(K)** von unten mit der Feststellmutter **(H)**.
- Ziehen Sie die Kontermutter **(E)** fest.

- Bevor Sie die Montagehalterung **13** an einer Wand montieren, stellen Sie sicher, dass alle vorhandenen Schrauben fest angezogen sind.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

## Montagehalterung verwenden

- Markieren Sie die Bohrlöcher, in dem Sie die Montageplatte **14** an den gewünschten Montageort halten und die Löcher z. B. mit einem Stift anzeichnen.
- Zum Bohren benötigen Sie bei einer Montage auf Stein oder Beton einen 6 mm Steinbohrer.
- Stecken Sie die Dübel **16** bündig in die Bohrlöcher ein.
- Verschrauben Sie die Montagehalterung anschließend mit den Schrauben **15**.



Hinweise vor der Montage der Wildkamera:

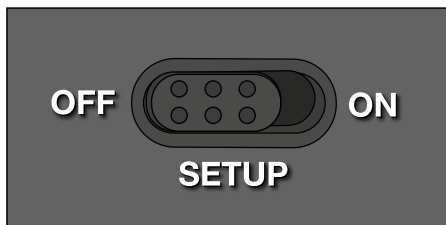
- Setzen Sie eine Speicherkarte und ggf. Batterien/Akkus ein.
- Schließen Sie ggf. den Netzadapter an.
- Schalten Sie den Modus-Schalter in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen. Nach einem kurzen Countdown schaltet die Wildkamera in den Standby-Modus.
- Setzen Sie die Wildkamera mit dem Stativgewinde **20** auf die Stativschraube **(A)** und schrauben Sie die Wildkamera ein Stück weit (ca. 3 Umdrehungen) ein.
- Fixieren Sie die Wildkamera mit der Kontermutter **(B)**.
- Lösen Sie die Gelenkschrauben **(C)** und richten Sie die Wildkamera auf das zu überwachende Areal.
- Ziehen Sie die Gelenkschrauben **(C)** fest.



# Bedienung

## Modus-Schalter



Modus	Funktion
OFF (Off-Modus)	Die Wildkamera ist komplett ausgeschaltet.
SETUP (Test-Modus)	Sie können Einstellungen vornehmen, sowie Aufnahmen im Test-Modus auslösen und alle sich auf der Speicherkarte befindenden Aufnahmen wiedergeben (siehe Kapitel „Einstellungen vornehmen“).
ON (Live-Modus)	Die Wildkamera wird aktiviert, um eigenständig Aufnahmen zu machen (Live-Modus).










## Bedientasten

- Stellen Sie den Modus Schalter (30) auf SETUP, um die Wildkamera und den TFT Monitor (29) einzuschalten. Eine Melodie ertönt und die PIR Status LED (7) leuchtet kurz rot auf.
- Über die Bedientasten (23) bis (28) lassen sich die verschiedenen Funktionen aktivieren und Einstellungen vornehmen. Dafür stehen folgende Bedientasten zur Verfügung:




Bedientasten	Funktion
Menü / Wiedergabe Taste  	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 x Drücken öffnet den Wiedergabemodus</li> <li>– 2x Drücken öffnet das Einstellungs Menü</li> <li>– Im Wiedergabemodus: Wiedergabe von Videos stoppen</li> <li>– Im Wiedergabemodus: Wiedergabe Menü verlassen</li> </ul>

Bedientasten	Funktion
Taste „Nach Oben“ 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuert den Cursor im Menü nach Oben</li> <li>- Im Wiedergabemodus: Vorherige Aufnahme anwählen</li> </ul>
Taste „Nach Links“ / Foto Modus  	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuert den Cursor im Menü nach Links</li> <li>- Öffnet den Foto Modus für manuelle Aufnahmen im Setup Modus</li> </ul>
Taste „Nach Rechts“ / Video Modus  	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuert den Cursor im Menü nach Rechts</li> <li>- Manueller Aufnahme-Modus für Videoaufnahmen im Setup Modus</li> </ul>
Taste „Nach Unten“ 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuert den Cursor im Menü nach Unten</li> <li>- Im Wiedergabemodus: Nächste Aufnahme anwählen</li> <li>- Im Setup Modus: Zeigt den Ladestand des internen Akkus an</li> </ul>
<b>OK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestätigung der Auswahl oder Einstellung im Menü</li> <li>- Im Wiedergabemodus: Wiedergabe von Videos starten und pausieren</li> </ul>

Um die Wildkamera wieder auszuschalten, stellen Sie den Modus Schalter  auf OFF. Eine Melodie ertönt.



Dieses Symbol  im TFT Monitor zeigt Ihnen die verfügbare Akkuleistung des internen Akkus an.

Das Batteriesymbol  im TFT Monitor zeigt Ihnen die verfügbare Batterieleistung an.





## Einstellungen vornehmen (Test-Modus)

Im Test-Modus können Sie neben den Einstellungen auch manuelle Foto- und Videoaufnahmen mit der Wildkamera vornehmen und vorhandene Aufnahmen anschauen.

- Schieben Sie den Modus Schalter **30** der Wildkamera in die Position SETUP, um den Test Modus zu starten. Eine Melodie ertönt und die PIR Status LED **7** beginnt beim Erkennen einer Bewegung zu blinken.
- Drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste **23** 2x, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

## Grundbedienung

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten **23** bis **28** im Einstellungsmenü.

Bedientasten	Funktion
Menü / Wiedergabe Taste 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 x Drücken öffnet den Wiedergabemodus</li> <li>- 2x Drücken öffnet das Einstellungsmenü</li> <li>- In Untermenüs: einen Schritt zurück ins Hauptmenü.</li> </ul>
Taste „Nach Links“/ Foto Modus  Taste „Nach Rechts“/ Video Modus 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der Untermenüs „Modus“, „Foto“, „Video“ und „Einstellungen“ wechseln.</li> </ul>
Taste „Nach Oben“ 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In den Untermenüs nach oben wechseln bzw. Parameter um einen Wert erhöhen.</li> </ul>

Bedientasten	Funktion
Taste „Nach Unten“ ▼	– In den Untermenüs nach unten wechseln bzw. Parameter um einen Wert verkleinern.
<b>OK</b>	– Ausgewählte Option öffnen bzw. ausgewählte Einstellung übernehmen



- Bestätigen Sie jede Einstellungsänderung mit der Taste OK (28). Ohne Bestätigung mit der Taste OK (28) geht die neue Einstellung bei Verlassen des Menüs verloren.
- Wenn Sie keine Tasten betätigen, schaltet sich der TFT Monitor (29) automatisch nach der Zeitspanne aus, die im Menüpunkt „LCD Abschaltung“ eingestellt wurde.  
Drücken Sie eine beliebige Taste, um den TFT Monitor (29) wieder zu aktivieren und mit den Einstellungen fortzufahren.

## Einstellungsmenü

Nachfolgend sind alle Menü-Optionen und die möglichen Einstellungswerte für den automatischen Aufnahmemodus aufgeführt. Die Werkseinstellung ist dabei jeweils durch **fette Schrift** markiert und unterstrichen.

Das Menü ist in folgende Untermenüs unterteilt:

**Aufnahmeeinstellungen**, **Fotoeinstellungen**, **Videoeinstellungen** und **Allgemeine Einstellungen**.

Wählen Sie das entsprechende Untermenü mit den Tasten ◀, ▶. Die einstellbaren Optionen erscheinen unmittelbar unter den Untermenüs. Wählen Sie die zu ändernde Option mit den Tasten ▲ und ▼ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK Taste **25**. Ändern Sie die Parameter mit ▲ und ▼ aus und bestätigen Sie diese wieder mit der OK Taste **28**.

Öffnen Sie das Einstellungsmenü durch 2x Drücken der Taste Menü/Wiedergabemodus **23**.

### **Aufnahmeeinstellungen:**

- **Modus:** Foto, Video, Foto+Video

Wählen Sie aus, ob bei Bewegungserkennung Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto+Video“ nimmt die Wildkamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video mit der festgelegten Laufzeit auf.

- **PIR Verzögerung:** 00 Min. 05 Sek. bis 59 Min. 59 Sek.

Wählen Sie die Pause des PIR Bewegungssensors zwischen 2 Aufnahmen. Damit verhindern Sie, dass die Kamera bei einer anhaltenden Bewegung zu viele Aufnahmen tätigt.

Werkseinstellung: **00 Min 30 Sek.**

- 
- **PIR-Sensitivität:** Hoch, **Mittel**, Niedrig  
Die Empfindlichkeit des PIR Bewegungssensors einstellen.
  - **Intervall:** Aus, An  
Wählen Sie „An“ aus, um automatisch in einem vorher eingestellten Intervall Fotos aufzunehmen. In der Auswahl „An“ öffnen sich ein Fenster, in dem Sie die Intervall Zeit festlegen können. Sie können ein Intervall zwischen 00 Stunden, 00 Minuten und 05 Sekunden bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden auswählen.  
In der Werkseinstellung **00:00:05** nimmt die Kamera automatisch alle 5 Sekunden je nach Einstellung ein Foto oder Video auf. Videos werden mit der vorab eingestellten Laufzeit aufgenommen. In der Intervalleinstellung sind die Optionen PIR Verzögerung und PIR Sensitivität nicht anwählbar und deaktiviert.
  - **Loop-Aufnahme:** Aus, An  
Wählen Sie „An“ aus und die Kamera wird bei einer vollen Speicherkarte die zuerst gemachten Aufnahmen wieder löschen und mit neuen Aufnahmen überschreiben. Steht diese Funktion auf „Aus“, macht die Kamera bei einer vollen Speicherkarte keine weiteren Aufnahmen.  
**Achtung:** Gelöschte Aufnahmen können nicht wieder hergestellt werden!
  - **IR LED Stärke:** Autom., Hoch, Sparsam  
Automatisch: Die IR-Beleuchtung richtet sich nach der vorhandenen Spannung des internen Akkus, bzw. der Batterien. Bei vollem Akku/Batterien leuchten die IR-LEDs **2** in voller Stärke, bei nachlassender Spannung wird die Leistung der IR-LEDs **2** halbiert, um die Laufzeit der Wildkamera weiterhin aufrecht zu erhalten.  
Hoch: Die IR-LEDs **2** leuchten immer in voller Intensität.
-

Niedrig: Die IR-LEDs **2** leuchten immer mit halber Intensität.

- **Schwache Batterie:** IR-LEDs aus, **keine Aufnahme**  
Wählen Sie, wie die Kamera sich bei einem schwachen Akku/Batterien verhalten soll. „IR-LEDs aus“ bewirkt, dass die Kamera tagsüber noch Aufnahmen tätigt, Nachts aber die IR-LEDs **2** nicht zuschaltet. „Keine Aufnahme“ bewirkt, dass keine weiteren Aufnahmen von der Kamera mehr getätigt werden.
- **Zeitschaltung: Aus, An**

Stellen Sie die Zeitschaltung auf „Ein“, um die Wildkamera in einem bestimmten Zeitraum zu aktivieren. Sie können 2 Zeiträume, die sich nicht überschneiden dürfen, vorgeben.

Nach Aktivierung der Zeitschaltung stehen Ihnen die Optionen „Start 1“ und „Start 2“, sowie „Stop 1“ und „Stop 2“ zur Verfügung. Überschneiden sich 2 Zeiträume, werden die früheste Startzeit und die späteste Stopzeit übernommen.

**Start 1/Stop 1 sowie Start 2/Stop 2\*:** Sobald Sie die Zeitschaltung aktiviert haben, können Sie zwei Start- und Endzeiten einstellen, die sich nicht überschneiden dürfen.

Wenn die Startzeit 1 beispielsweise auf 18:35 Uhr und die Stopzeit 1 auf 21:25 Uhr eingestellt ist, so ist die Wildkamera von 18:35 Uhr bis 21:25 Uhr aktiviert. Stellen Sie zusätzlich noch die Startzeit 2 auf 23:00 und die Stopzeit 2 auf 06:00, ist die Wildkamera ebenfalls am aktuellen Tag ab 23 Uhr bis 6:00 Uhr des folgenden Tages in Betrieb.

Außerhalb dieses Zeitraums wird die Wildkamera nicht ausgelöst und nimmt keine Fotos oder Videos auf.

**\*Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Zeitschaltung aktiviert ist.**



### Fotoeinstellungen:

- **Fotogröße:** 2M, **4M**, 8M, 12M, 16M, 20M, 24M

Wählen Sie die gewünschte Fotogröße aus.

Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Fotos. Beachten Sie, dass hochwertigere Fotos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.

- **Anzahl Fotos:** 1 Foto bis 10Fotos

Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus, die bei Auslösung im Foto Modus in Folge aufgenommen werden sollen.

### Videoeinstellungen:

- **Videogröße:** 360 p (30 fps), 480 p (30 fps), 720 p (30 fps), **1080p (30 fps)**, 1296 p (30 fps)

Wählen Sie die gewünschte Videoauflösung aus. Alle Aufnahmen werden mit 30 Bildern pro Sekunde (fps) getätigt.

Eine höhere Auflösung führt zu qualitativ hochwertigeren Videos. Beachten Sie, dass hochwertigere Videos mehr Platz auf der Speicherkarte benötigen. Die Videos werden im MP4-Format aufgezeichnet, welches auf den meisten Videogeräten abgespielt werden kann.

Wenn die Dateien größer sind, dauert der Schreibvorgang länger.

- **Video Länge:** 5 bis 180 Sekunden

Geben Sie an, welche Dauer eine Videoaufnahme bei automatischer Auslösung haben soll.

Werkseinstellung: **10 Sekunden**

– **Tonaufnahme:** An, Aus

Wählen Sie, ob Videos mit, oder ohne Ton aufgezeichnet werden.

**Allgemeine Einstellungen:**

- **Sprache:** Englisch, Französisch, **Deutsch**, Polnisch, Dänisch, Ungarisch, Slowenisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Chinesisch Mandarin.

Stellen Sie die Sprache der Menüanzeige ein.

- **Werkseinstellung: Abbrechen**, OK

Setzen Sie alle Einstellung auf die vom Werk vorgegebenen zurück. Alle vorgenommen Einstellungen gehen verloren.

- **Formatieren: Abbrechen**, OK

Wählen Sie „Ja“, um die Speicherkarte zu formatieren.

Vorsicht: Beim formatieren werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht! Es erfolgt keine weitere Sicherheitsabfrage.

- **Datum und Uhrzeit:**

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Wechseln Sie mit den Tasten ◀ und ▶ zwischen den Werten und verändern Sie den ausgewählten Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

Das Datumsformat kann wie folgt angezeigt werden:

**TT/MM/JJJJ**, MM/TT/JJJJ, JJJJ/MM/TT,

**Zeitformat: 12 Std, 24 Std**

Im 12 Stunden Format werden die Vormittagsstunden mit AM und die Nachmittagsstunden mit PM angezeigt.

- **Batteriestatus:**

Zeigt Ihnen den Ladestatus des internen Akkus an.

---

– **Datumsanzeige:** Aus, **An**

Wählen Sie „An“, wenn beim Ausdruck der Fotos die Anzeige des Datums, der Zeit, der Temperatur und der Mondphase gewünscht ist. Anderenfalls wählen Sie „Aus“. Die Datumsanzeige (Zeitstempel) kann auch bei Videos verwendet werden.

– **Tastentöne:** Aus, **An**

Wählen Sie „An“ um die Tastentöne zu aktivieren. Wählen Sie „Aus“ um die Tastentöne zu deaktivieren.

– **Kameraname**

Vergeben Sie der Kamera zur besseren Zuordnung einen individuellen Namen.

– **Kamera Passwort**

Wählen Sie „An“, um Ihre Wildkamera vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein. Notieren Sie sich das vergebene Passwort.

Wählen Sie „**Aus**“, um das Passwort zu deaktivieren.

Dieses Passwort wird bei jedem Einschalten im Test-Modus abgefragt, bevor Sie die Wildkamera verwenden können.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, kann die Wildkamera nicht mehr verwendet werden. Senden Sie sie zusammen mit dem Kaufbeleg an unseren Service.

- **Autom. Abschaltung:** Aus, **3**, 5, 10 Minuten

Wählen Sie aus, wann die Wildkamera im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll.

Sollte innerhalb der angegebenen Zeit keine Bedientaste gedrückt werden, schaltet sich die Wildkamera aus.

Drücken Sie die Taste OK **28**, um die Wildkamera wieder einzuschalten.

- **LCD Abschaltung** Aus, **1**, 3, 5 Minuten

Wählen Sie aus, wann der TFT Monitor **29** im SETUP-Modus automatisch ausgeschaltet werden soll.

Sollte innerhalb der angegebenen Zeit keine Bedientaste gedrückt werden, schaltet sich der TFT Monitor **29** aus.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den TFT Monitor **29** wieder einzuschalten.


- **Version**






Mit der Option „FW-Version“ können Sie überprüfen, welche Firmware sich aktuell auf Ihrer Wildkamera befindet.

- **FW aktualisieren:**

Mit dieser Option spielen Sie eine neue Firmware auf die Kamera auf. Bei Auslieferung ist die Wildkamera mit der aktuellsten Version ausgestattet. Neue Versionen, sowie die Anleitung zum Aufspielen werden bei Bedarf vom Hersteller angeboten.

## Wiedergabe Modus

Öffnen Sie den Wiedergabe Modus durch 1x Drücken der Menü / Wiedergabe Taste . Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Bedientasten im Wiedergabe-Modus.

Bedientasten	Funktion
Menü / Wiedergabe Taste 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Taste kurz drücken, um den Wiedergabemodus wieder zu verlassen.</li> <li>- Taste lange gedrückt halten, um Aufnahmen zu löschen, oder schützen.</li> </ul>
Taste „Nach Oben“ 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandene Aufnahmen rückwärts durchblättern.</li> </ul>
Taste „Nach Unten“ 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhandene Aufnahmen vorwärts durchblättern.</li> </ul>
Taste „Nach Rechts“/ Video Modus 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Videowiedergabe: Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen (normal, 2-, 4-, oder 8-fach).</li> </ul>
Taste „Nach Links“/Foto Modus 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Videowiedergabe: Rückwärts-Suchlauf aktivieren (normal, 2-, 4-, oder 8-fach).</li> </ul>
<b>OK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kamera ein- und ausschalten, wenn der Stromspar-Modus durch den Menüpunkt „Autom. Abschalten“ aktiviert wurde.</li> <li>- Videowiedergabe: Wiedergabe von Videos starten und pausieren.</li> </ul>

## Aufnahmen löschen/schützen

Im Wiedergabe-Modus stehen Ihnen im Menü die Optionen „Löschen“ und „Schützen“ zur Verfügung. Öffnen Sie das Menü, indem Sie die Menü / Wiedergabe Taste **23** im Wiedergabemodus lange gedrückt halten.

### **Löschen: Ein Bild löschen**, Alle löschen

- **Ein Bild löschen:** Wählen Sie im Wiedergabe-Modus die Aufnahme, welche gelöscht werden soll und drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste **23** für ca. 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Löschen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste **28**. Wählen Sie nun die Option „Ein Bild löschen“ und drücken Sie die OK Taste **28**. Eine Sicherheitsabfrage „Dieses Bild löschen?“ erscheint auf dem TFT Monitor **29**. Wählen Sie „OK“, um den Löschvorgang fortzusetzen, oder „Abbrechen“ um den Vorgang zu beenden.
- **Alle löschen:** Drücken sie im Wiedergabe-Modus die Menü / Wiedergabe Taste **23** für ca. 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Löschen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste **28**. Wählen Sie nun die Option „Alle löschen“ und drücken Sie die OK Taste **28**. Eine Sicherheitsabfrage „Alle Bilder löschen?“ erscheint auf dem TFT Monitor **29**. Wählen Sie „OK“, um den Löschvorgang fortzusetzen, oder „Abbrechen“ um den Vorgang zu beenden.
- **Schützen: Ein Bild sperren**, Dieses Bild freigeben, Alle sperren, Alle freigeben.
- **Ein Bild sperren:** Wählen Sie im Wiedergabe-Modus die Aufnahme, welche vor einem versehentlichem Löschen geschützt werden soll und drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste **23** für ca. 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Schützen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste **28**. Wählen Sie nun die Option „Ein Bild

sperren“ und drücken Sie erneut die OK Taste **28**. Die Aufnahme wird nun im Wiedergabe Modus mit einem Schlüsselsymbol markiert.

- **Dieses Bild freigeben:** Wählen Sie im Wiedergabe Modus eine Aufnahme, welche mit einem Schlüsselsymbol markiert ist und bei der Sie den Löschschutz aufheben möchten. Drücken Sie die Menü / Wiedergabe Taste **23** für ca. 3 Sekunden und wählen Sie „Schützen“. Wählen Sie nun die Option „Dieses Bild freigeben“ und drücken Sie die OK Taste **28**, um den Löschschutz des aktuell angezeigte Bild/ Video aufzuheben.
- **Alle sperren:** Drücken Sie im Wiedergabe Modus die Menü / Wiedergabe Taste **23** für 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Schützen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste **28**. Wählen Sie nun die Option „Alle sperren“ und drücken Sie erneut die OK Taste **28**, um alle Aufnahmen zu sperren. Alle Aufnahme werden nun im Wiedergabemodus mit einem Schlüsselsymbol markiert.
- **Alle freigeben:** Drücken Sie im Wiedergabe Modus die Menü / Wiedergabe Taste **23** für 3 Sekunden. Wählen Sie die Option „Schützen“ und bestätigen Sie diese mit der OK Taste **28**. Wählen Sie nun die Option „Alle freigeben“ und drücken Sie erneut die OK Taste **28**, um alle gesperrten Aufnahmen auf der Speicherkarte freizugeben.

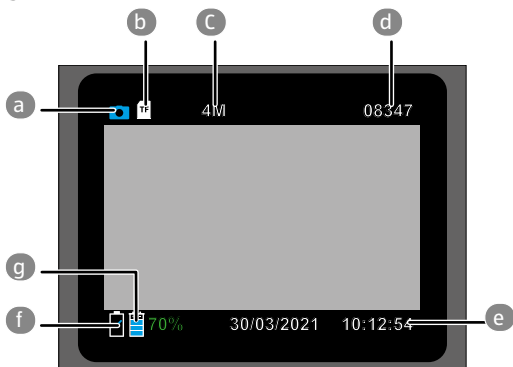


Der Sperrschutz dient nur zum Schutz eines versehentlichen Löschen. Beim Formatieren der Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen gelöscht.

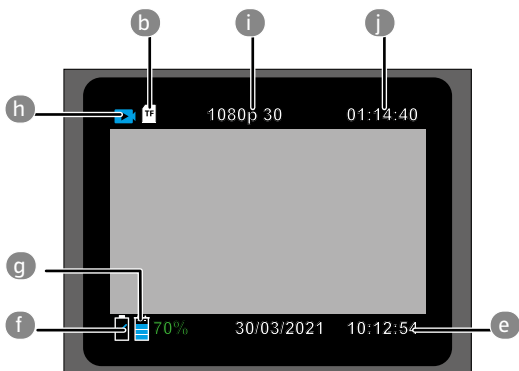
## TFT Monitor Anzeige

Nachfolgend erhalten Sie eine Beschreibung für die Anzeigen auf dem TFT Monitor [29](#).

### Anzeige für Fotoaufnahmen



### Anzeige für Videoaufnahmen

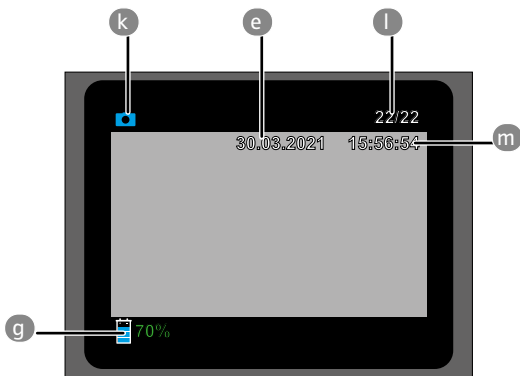




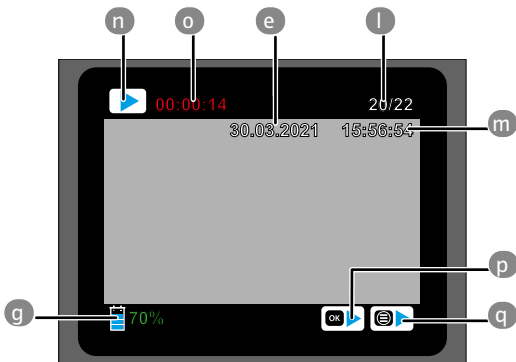
- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| a Foto Modus                             | f Interner Akkustand              |
| b Speicherkartensymbol                   | g Batteriestand                   |
| c Eingestellte Fotoauflösung             | h Modus: Video                    |
| d Anzahl der noch<br>speicherbaren Fotos | i Eingestellte Videoauflösung     |
| e Datum und Uhrzeit                      | j Noch verfügbare<br>Videolauzeit |

Folgende Anzeigen erscheinen im Wiedergabe Modus:

### Auswahl von Fotos



## Auswahl von Videos



k Wiedergabe Modus: Foto

l Aufnahmenummer und  
Gesamtanzahl Aufnahmen  
auf Speicherkarte

m Aufnahme Zeitstempel

n Wiedergabe Modus: Video

o Abgespielte Zeit des  
Videos

p Video starten

q Video stoppen

## Nachtaufnahmen

Bei Nachtaufnahmen liefern die IR LEDs **2** an der Vorderseite der Wildkamera das nötige Licht, um die Aufnahmen zu ermöglichen.

Die Wildkamera nutzt hierzu IR LEDs **2** mit einer hohen Wellenlänge, um den Rotlichtanteil so gering wie möglich zu halten. Die vorhandene Anzahl von IR LEDs **2** erzeugt einen hohen Abstrahlwinkel und erlaubt somit Nachtaufnahmen in einer Distanz von ca. 3 m bis zu 20 m, ohne dabei das Objekt überzubelichten. Reflektierende Gegenstände können allerdings auch innerhalb dieser Reichweite eine Überbelichtung verursachen (z.B. Straßenschilder).



Beachten Sie, dass Nachtaufnahmen durch die IR LEDs **2** in schwarz-weiß getätigt werden.

## Funktionsprinzip des Bewegungssensors

Sobald Wildtiere oder andere Objekte unmittelbar in den Erfassungsbereich des PIR Bewegungssensors **5** treten, wird die Wildkamera automatisch aktiviert und beginnt mit der Aufzeichnung von Fotos und/oder Videos. Sollte nach einer Bewegungserfassung für fünf Minuten keine weitere Bewegung erkannt werden, so kehrt die Wildkamera zurück in den Standby-Modus.

## Vorteile von Bewegungssensoren

Sobald der PIR Bewegungssensor **5** Wildtiere erfasst, schaltet sich die Wildkamera ein und beginnt, Aufnahmen zu machen. Der Zeitraum zwischen der Aktivierung und dem Beginn der Aufnahme wird Auslösezeit genannt. Wenn Wildtiere jedoch sehr schnell vorüber ziehen, ist es möglich, dass auf dem Bild nur der hintere Teil des Körpers oder möglicherweise gar nichts zu sehen ist. Mit dem  $60^\circ$  Erfassungswinkel des PIR Bewegungssensor **5**, sowie dem  $80^\circ$  Erfassungswinkel der Linse **3** der Wildkamera und der Auslösegeschwindigkeit von 0,4 Sekunden, wird dieses Problem allerdings nahezu gelöst.

## Wildkamera ausrichten

Der Test Modus ist sehr hilfreich, um den optimalen Erfassungswinkel und die Reichweite des PIR Bewegungssensors **5** zu ermitteln.

1. Schalten Sie den Modus-Schalter **30** in die Position SETUP und verriegeln Sie die Wildkamera.
2. Befestigen Sie die Wildkamera in ca. 1–2 m Höhe an einem Baum und richten Sie die Wildkamera in die gewünschte Richtung aus.
3. Gehen Sie nun langsam von einer Seite des anvisierten Bereichs zur anderen Seite. Bewegen Sie sich parallel zur Wildkamera. Probieren Sie dabei verschiedene Winkel und Distanzen.
4. Leuchtet die rote PIR Status LED **7** an der Vorderseite der Wildkamera, wurden Sie vom PIR Bewegungssensor **5** erfasst.
5. Auf diese Weise können Sie die beste Position zur Ausrichtung der Wildkamera ausfindig machen.

Im Live Modus erfolgt hier keine LED Anzeige. Zur Vermeidung falscher Signale und dadurch unnötiger Aufnahmen beachten Sie auch die Hinweise bezüglich des Montageorts im Kapitel „Montagegurt befestigen“.

Eine optimale Ausrichtung erfolgt in Richtung Norden oder Süden. Der Erfassungsbereich des PIR Bewegungssensors **5** liegt bei 60° und der der Linse **3** bei ca. 80°.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Ihrer Wildkamera in einer Entfernung von ca. 3 m. Der Fokus der Kamera ist auf diese Distanz ausgerichtet. Beachten Sie zudem, dass die Wildkamera in der richtigen Höhe zu der zu beobachtenden Stelle ausgerichtet wird. Im Bedarfsfall sollte die Wildkamera etwas geneigt werden um optimal ausgerichtet zu sein.



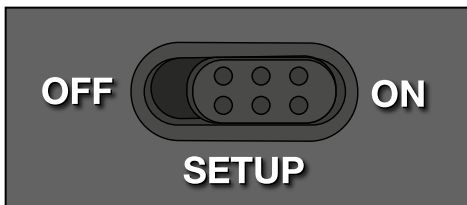
Die Wildkamera entspricht der IP-Schutzart 54. Die Wildkamera ist staub- und spritzwassergeschützt und kann somit wetterunabhängig eingesetzt werden.

## Aufnahmen auslösen (Live Modus)

Die Standardanwendung der Wildkamera ist der so genannte Live Modus.

In diesem Modus werden Aufnahmen entweder über den PIR Bewegungssensor **7** ausgelöst oder periodisch bei entsprechender Einstellung.

- Schalten Sie den Modus Schalter **30** in die Position ON, um den Live-Modus einzustellen.




Die rote PIR Status LED **7** an der Vorderseite der Wildkamera blinkt für etwa 5 Sekunden, danach geht die Wildkamera in den Standby-Modus.

## Datenformat

Die Wildkamera speichert Fotos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „\DCIM\Photo“. Fotos erhalten dabei einen Dateinamen mit der Endung „.JPG“ (Beispiel: „IM\_0010.JPG“).

Videos werden auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „Movie“ gespeichert und erhalten die Endung „.MP4“ (Beispiel: „VD\_0080.MP4“).

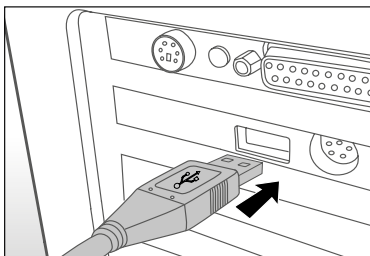
Im SETUP- und OFF-Modus können Sie das beigefügte USB-Kabel  nutzen, um Dateien auf den Computer zu übertragen. Alternativ können Sie die Speicherkarte in einen Kartenleser am Computer einsetzen.

Die Videodateien können mit den meisten Standardprogrammen wie Windows Media Player, Quick-Time etc. abgespielt werden.

## Verbindung zum Computer

Über USB-Kabel können Sie die Wildkamera mit einem Computer verbinden.

- Stecken Sie den Mini-USB-Stecker des mitgelieferten USB-Datentransferkabel **17** in den Mini-USB Anschluss **25**.



- Die Wildkamera schaltet sich automatisch im USB Modus ein, unabhängig von der Auswahl am Modus Schalter.
- Die Wildkamera installiert sich nun am Computer als zusätzliches Laufwerk mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“.
- Klicken Sie doppelt auf dieses Laufwerk, dort finden Sie den Ordner „DCIM“.
- Die aufgenommenen Fotos und Videos befinden sich in den Unterordnern des Ordners „DCIM“.
- Sie können die Foto- und Video-Dateien auf den Computer kopieren bzw. verschieben.



An Mac-Computern erhalten Sie auf dem Desktop ein Laufwerk „Unbenannt“. Wenn Sie dieses Laufwerk anklicken, so wird das Programm „iPhoto“ automatisch gestartet.



# Systemvoraussetzungen

## Windows®

Hardware:	Pentium® III oder höher
Betriebssystem:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbar
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

## Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Betriebssystem:	OS 10.3.9 oder neueres System
Arbeitsspeicher:	512 MB RAM
Festplattenspeicher:	1 GB verfügbarer
Bildschirmauflösung:	1.024 × 768 oder höher
Anschluss:	Freier USB-2.0-Anschluss

# Fehlerbehebung

Eventuelle Softwareupdates sowie zusätzliche nützliche Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf [Maginon.com](http://Maginon.com)





<b>Problem</b>	<b>Lösung</b>
Kamera lässt sich nicht einschalten.	Laden Sie den internen Akku und wechseln Sie die Batterien gegen neue Batterien / Akkus aus (siehe Kapitel „Akku laden, Batterien und Speicherkarte einsetzen“)
Kamera macht keine Fotos /Videos.	Überprüfen Sie den Akku / die Batterien und laden, bzw. wechseln Sie diese ggf. aus. Setzen Sie die Wildkamera auf die Werkseinstellung zurück (siehe Kapitel „Einstellungsmenü“). Wechseln Sie die Speicherkarte aus.
Nachtaufnahmen sind zu dunkel.	Überprüfen Sie die Einstellung der IR-LED Stärke im Einstellungsmenü und laden Sie den internen Akku, bzw. wechseln Sie die Batterien aus.
Kamera schaltet sich nach dem Einschalten mit einem Countdown wieder aus.	Im Live-Modus schaltet sich die Wildkamera nach einem kurzem Countdown in den Standby-Modus. Erkennen der Bewegungssensor eine Bewegung, schaltet sich die Wildkamera automatisch ein und macht Aufnahmen mit den aktuellen Einstellungen.

<b>Problem</b>	<b>Lösung</b>
Es werden nur Fotos aufgenommen, obwohl sich die Wildkamera im Modus „Fotos & Videos“ befindet.	Überprüfen Sie die Einstellung „Videolänge“ und „PIR-Verzögerung“. Setzen Sie die Wildkamera zurück auf Werkseinstellung.
Kamerapasswort vergessen.	Setzen Sie sich mit dem Kundenservice in Verbindung.
"Batt. schwach" wird angezeigt.	Batterien sind schwach und müssen ausgetauscht werden
Fotos ohne Tiere.	Achten Sie darauf, dass sich keine Äste oder andere Gegenstände im Wirkungsbereich des Sensors befinden, die durch Bewegungen Fehlaufnahmen auslösen können.
Überbelichtete Nachtaufnahmen.	Wählen Sie den Montageort so, dass die Wildkamera nicht durch reflektierende Schilder und Fenster o.Ä. beeinflusst wird.
Durch statische Entladung kann es dazu kommen, dass das Gerät nicht mehr wie gewünscht funktioniert.	In diesem Fall schalten Sie das Gerät bitte aus und nach ca. 10 Sekunden wieder ein. Das Gerät sollte nun wieder bestimmungsgemäß funktionieren.


## Technische Daten

Eventuelle Softwareupdates sowie zusätzliche nützliche Informationen zu Ihrem Produkt finden Sie auf [Maginon.com](http://Maginon.com)

Modell:	WK-7HDSP
Bildsensor:	1/3", 4 Megapixel-CMOS-Sensor
Fotoauflösungen:	24 MP : 6.544 x 3.680 (interpoliert) 20 MP : 5.888 x 3.312 (interpoliert) 16 MP : 5.376 x 3.024 (interpoliert) 12 MP : 4.608 x 2.592 (interpoliert); 8 MP : 3.840 x 2.160 (interpoliert); 4 MP : 2.560 x 1.440; 2 MP: 1.920 x 1.088
Bildschirm:	5,1 cm (2.0") IPS TFT Farbmonitor; 320 x 240 Pixel
Aufnahmemedium:	MicroSD/SDHC-Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 10 (Class 10) bis 128 GB (optional)
Videoauflösungen:	1.728 x 1.296 p (30 fps), 1.920 x 1.080 p (30 fps), 1.280 x 720 p (30 fps), 848 x 480 p (30 fps), 640 x 368 p (30 fps)
Objektiv:	f= 4.3 mm; F/NO = 2.0; FOV=80°; Auto IR-filter
Fokusbereich:	Tag: 1 m – unendlich; Nacht: 20 m
Auslösedistanz:	bis 20 Meter
Auslösezeit:	ca. 0,4 Sekunden
Reichweite IR Blitz:	20 Meter
Erfassungswinkel:	60°
IP-Schutzart:	IP54 (Geschützt gegen Staub und gegen Spritzwasser)

Speicherformate:	Foto: JPEG; Video: MP4, H.264
Anschlüsse:	Mini-USB 2.0
Stromversorgung:	3,7 V  4400 mAh Li-Po Akku mit Solar-Panel, 4 x 1,5 V  Batterien Typ LR6 (AA), oder 4 x 1,5 V  NiMH-Akkus Typ HR6 (AA) mit geringer Selbstentladung mit 2.000 mAh (nicht im Lieferumfang enthalten); externe 5 V  , Netzadapter, mind. 1 A (nicht im Lieferumfang enthalten)

#### Solarpanel

Energiegewinnung:	max. 5 V  200 mA
Standby-Zeit:	Kontinuierliche Stromversorgung im Außenbereich Innenbereich: ca. 12 Monate bei voll geladenem Solarmodul
Abmessungen:	ca. 143 mm (H) x 107 mm (B) x 95 mm (T)

Leuchtmittel:	LED
Empfohlene Temperatur für die Lagerung:	-20° bis +40° Celsius
Empfohlene Temperatur für die Nutzung:	-20° bis +40° Celsius
Gewicht der Wildkamera:	418 g



Design und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

## **Mögliche Rechtsverletzungen**

Bei der Benutzung der Wildkamera sollten Sie folgende Hinweise beachten:

### **Urheberschutz**

Grundsätzlich hat jede Person das Recht am eigenen Bild. Nach dem Urheberrechtsgesetz dürfen Bilder ohne Einwilligung der Betroffenen nur dann veröffentlicht werden, wenn die Personen lediglich als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeiten erscheinen. Die Beantwortung der Frage, ob eine Person nur Beiwerk ist, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte in allen Fällen, in denen Aufnahmen mit identifizierbarem Personenbezug möglich sind, über die Wildkamera informiert werden (siehe auch Abschnitt „Hinweispflicht“).

### **Schutz der Privatsphäre**

Die Privatsphäre Anderer darf durch die gezeigten Bilder nicht verletzt werden. Richten Sie Ihre Wildkamera nicht in den Garten oder auf die Eingangstür Ihrer Nachbarwohnung, auch wenn diese Orte aus Ihrer eigenen Wohnung oder von öffentlichen Standorten einsehbar sind. Dies berechtigt nicht die Veröffentlichung dieser Einsichten.

### **Personelle Bestimmbarkeit**

Eine personelle Bestimmbarkeit liegt vor, wenn festgestellt werden kann, dass eine bestimmte Person zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort war. Die Identifikation kann dabei auch über ein personenbezogenes Kennzeichen, wie z. B. das Fahrzeugkennzeichen, erfolgen. Eine personelle Bestimmbarkeit von Personen ist unbedingt zu vermeiden.

## **Überwachungskameras am Arbeitsplatz**

Die Überwachung am Arbeitsplatz untersteht besonders strengen Auflagen. Arbeitgeber sollten auf Überwachungskameras am Arbeitsplatz vollständig verzichten, solange eine mögliche Rechtsverletzung nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

## **Überwachungskameras im Straßenverkehr**

Bei Überwachungskameras mit Blick auf den Straßenverkehr empfiehlt es sich, den Standort der Wildkameras und den Bildausschnitt so zu konfigurieren, dass durch die Aufnahmen die Verkehrsteilnehmer nicht über die Autonummer bestimmbar sind. Auch Fahrzeugaufschriften können zu einer Bestimmbarkeit der Verkehrsteilnehmer führen.

## **Hinweispflicht**

Ist eine personelle Identifikation von Personen nicht auszuschließen, muss ein Hinweis auf die Wildkamera an allen Zugangswegen zum Aufnahmebereich gut erkennbar aufgestellt sein. Der Passant muss zudem darüber informiert werden, dass er mit dem Betreten des Aufnahmebereichs seine Einwilligung zur Aufnahme der Bilder erteilt und dass er im Falle der Verweigerung seiner Einwilligung die Aufnahme vermeiden kann, indem er den Bereich nicht betritt. Hierbei ist auf die Freiwilligkeit der Erklärung zu achten. Befindet sich die Fotofalle an einer Stelle, die der Betroffene passieren muss, um zu seinem Ziel zu gelangen (z.B. Eingang von einer Sehenswürdigkeit), so liegt mangels Freiwilligkeit keine wirksame Einwilligung vor.

# Hinweise zur EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die supra GmbH, dass dieses Gerät „WK-7HDSP“ den folgenden Richtlinien entspricht:

2011/65/EU RoHS-Richtlinie

2014/30/EU EMV-Richtlinie



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://downloads.maginon.de/downloads/konformitaetserklaerung/>

**supra** GmbH

Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern, Deutschland

## Aufbewahrung

- Bei Nichtbenutzung trennen Sie die Wildkamera von der Stromversorgung und bewahren Sie sie an einem sauberen und trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf. Entfernen Sie die Batterien/Akkus vor der Aufbewahrung.
- Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie die Wildkamera im Falle eines Transportes in der Originalverpackung.



# Reinigung

## HINWEIS!

### Kurzschlussgefahr!

In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Wildkamera niemals in Wasser.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuseinnere gelangt.

## HINWEIS!

### Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Wildkamera kann zu Beschädigung führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Lösungs-/Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie die Wildkamera keinesfalls in die Spülmaschine. Die Wildkamera wird dadurch zerstört.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzadapter, wenn die Wildkamera mit einem externen Netzadapter betrieben wird.
2. Trennen Sie alle Verbindungen.
3. Entfernen Sie die Batterien/Akkus.
4. Wischen Sie die Wildkamera von außen mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie die Wildkamera danach vollständig trocknen.

## Entsorgung

### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

### Wildkamera entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



#### **Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

Sollte die Wildkamera einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher

**gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt**

**vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle

seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben.

Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Alle mit dem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Richtlinie 2012/19/EU.



**Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!** Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe\* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

\* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = B

# Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

## Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

**Ihr Vorteil:** Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

## Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.\*

Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

## Jetzt ausprobieren

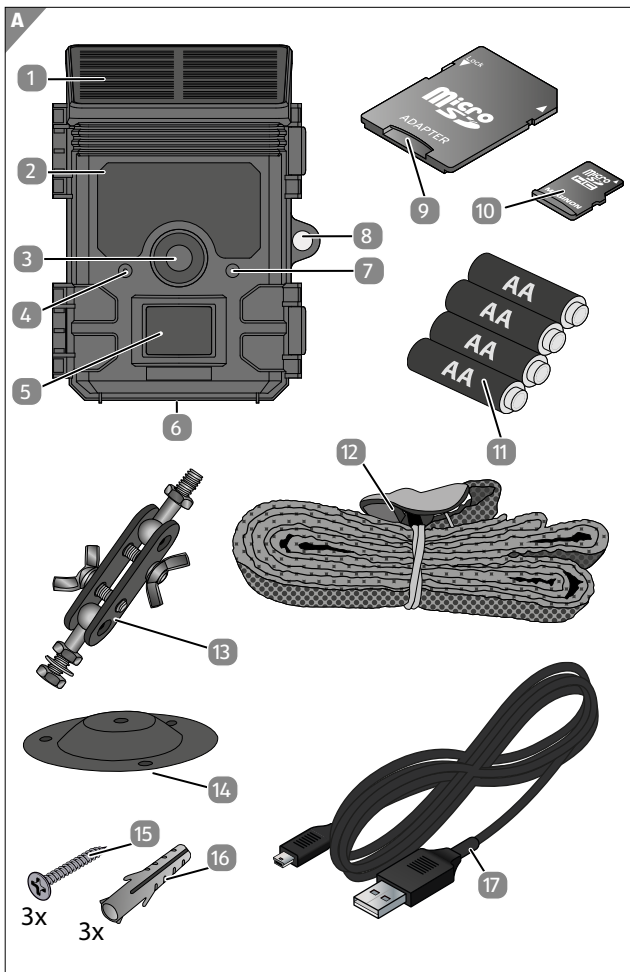
Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.\*

## Ihr Hofer-Serviceportal

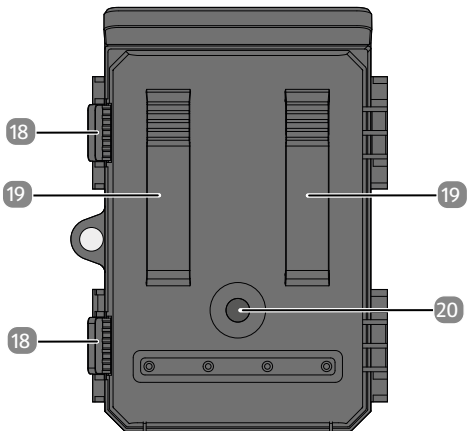
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Aldi-Serviceportal unter [www.aldi-service.ch](http://www.aldi-service.ch).



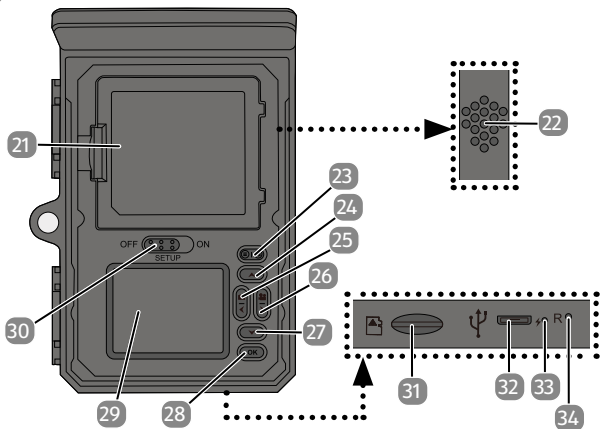
\*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen









**B**



**C**



# Contenu de l'emballage/pièces de l'appareil

- |    |                                   |    |   |
|----|-----------------------------------|----|---|
| 1  | Panneau solaire                   | 18 | Clip de fermeture, 2 x  |
| 2  | LED IR                            | 19 | Fixation pour arbre, 2 x  |
| 3  | Objectif                          | 20 | Filetage de trépied   |
| 4  | Capteur photosensible             | 21 | Compartiment à piles  |
| 5  | Détecteur de mouvement PIR        | 22 | Haut-parleur  |
| 6  | Microphone                        | 23 | Touche menu/lecture                       |
| 7  | LED d'état PIR                    | 24 | Touche « Vers le haut »    |
| 8  | Dispositif pour cadenas           | 25 | Touche « Vers la gauche »/ mode photo     |
| 9  | Adaptateur de carte SD            | 26 | Touche « Vers la droite »/ mode vidéo     |
| 10 | Carte mémoire microSDHC           | 27 | Touche « Vers le bas »   |
| 11 | Pile, 4 x                         | 28 | Touche OK   |
| 12 | Sangle de montage                 | 29 | Moniteur TFT  |
| 13 | Support de montage                | 30 | Sélecteur de mode   |
| 14 | Plaque de montage                 | 31 | Compartiment pour carte mémoire   |
| 15 | Vis, 3 x                          | 32 | Port mini-USB   |
| 16 | Cheville, 3 x                     | 33 | LED d'état de charge  |
| 17 | Câble de transfert de données USB | 34 | Ouverture Reset   |

Les piles, l'adaptateur de carte SD et la carte mémoire microSDHC réels peuvent différer de l'illustration.

# Sommaire

<b>Aperçu</b> .....	<b>67</b>
<b>Fonctionnement</b> .....	<b>68</b>
<b>Contenu de l'emballage/pièces de l'appareil</b> .....	<b>69</b>
<b>Avant-propos</b> .....	<b>72</b>
<b>Généralités</b> .....	<b>73</b>
Lire et conserver les instructions de la notice d'utilisation.....	73
Légende des symboles .....	74
Utilisation prévue.....	76
<b>Sécurité</b> .....	<b>77</b>
Consignes de sécurité .....	77
Consignes de sécurité concernant les piles/batteries....	81
<b>Caractéristiques de la caméra de chasse</b> .....	<b>83</b>
<b>Première mise en service</b> .....	<b>84</b>
Contrôler la caméra de chasse et le contenu de l'emballage.....	84
Charger la batterie, mettre piles et carte mémoire en place .....	86
Alimentation électrique externe.....	91
Fermer la caméra de chasse.....	92
Fixer la sangle de montage .....	94
Support de montage .....	95
<b>Fonctionnement</b> .....	<b>98</b>
Sélecteur de mode .....	98
Touches de commande .....	99
Procéder aux réglages (mode test) .....	101
Menu de réglage .....	103
Affichage du moniteur TFT .....	114
Prises de vue nocturnes.....	117



---

Principe de fonctionnement du détecteur de mouvement .....	118
Configurer la caméra de chasse .....	119
Déclencher les prises de vue (mode Live) .....	120
Format des données.....	121
Connexion avec l'ordinateur .....	122
<b>Configurations requises .....</b>	<b>123</b>
<b>Dépannage .....</b>	<b>124</b>
<b>Données techniques .....</b>	<b>126</b>
<b>Éventuelles violations des droits .....</b>	<b>128</b>
Droits d'auteur .....	128
Protection de la sphère privée.....	128
Traçabilité personnelle .....	128
Caméras de surveillance sur le lieu de travail.....	129
Caméras de surveillance dans le trafic routier.....	129
Obligation d'information .....	129
<b>Informations sur la déclaration UE de conformité .....</b>	<b>130</b>
<b>Rangement.....</b>	<b>130</b>
<b>Nettoyage .....</b>	<b>131</b>
<b>Recyclage.....</b>	<b>132</b>
Recyclage de l'emballage .....	132
Mise au rebut de la caméra de chasse.....	132
<b>Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR.....</b>	<b>133</b>

# Avant-propos

Chère cliente, cher client,

Félicitations. Vous venez d'acheter un produit MAGINON de grande qualité.

Vous avez acquis une caméra de surveillance/chasse avec un équipement technique et les accessoires correspondants particulièrement faciles à utiliser.

La caméra de surveillance/chasse est vendue avec une garantie de trois ans. En cas de défaut de la caméra de surveillance/chasse, vous avez besoin de la carte de garantie fournie et du ticket de caisse. Veuillez conserver les deux en lieu sûr.

## Mentions légales

Établi par :

**supra** GmbH

Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern, Allemagne

# Généralités

## Lire et conserver les instructions de la notice d'utilisation



Cette notice d'utilisation fait partie de cette caméra de surveillance/de chasse WK-7HDSP (dénommée ci-après « caméra de chasse »). Elle fait partie du produit et contient des informations importantes sur sa mise en service, sa manipulation et son recyclage.

Lisez avec attention la notice d'utilisation en particulier les consignes de sécurité, avant d'utiliser la caméra de chasse. Le non-respect de cette notice d'utilisation peut entraîner des blessures graves ou la détérioration de la caméra de chasse.

La notice d'utilisation est basée sur les normes et les réglementations en vigueur dans l'Union européenne.

À l'étranger, respectez également les directives, les réglementations et les lois propres au pays !

Conservez la notice d'utilisation afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement. Si vous transmettez la caméra de chasse à une tierce personne, remettez-lui également cette notice d'utilisation.

## Légende des symboles

Les symboles et mots d'avertissement suivants sont utilisés dans cette notice d'utilisation, sur l'appareil ou sur l'emballage.



Ce symbole/mot d'avertissement indique une mise en danger avec un degré de risque élevé qui, s'il n'est pas évité, entraîne des blessures graves, voire la mort.



Ce symbole/mot d'avertissement indique une mise en danger avec un degré de risque modéré qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures graves, voire la mort.



Ce symbole/mot d'avertissement indique une mise en danger avec un degré de risque faible qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou modérées.

### REMARQUE !

Ce mot d'avertissement met en garde contre d'éventuels dommages matériels.



Ce symbole fournit des informations utiles supplémentaires concernant l'assemblage ou le fonctionnement.

5 V  1 A

La caméra de chasse peut être utilisée avec le câble de transfert de données USB fourni et un adaptateur secteur USB de 5 V et au moins 1 A.

**IP54**

Une fois bien fermée, la caméra de chasse est protégée contre la poussière et les projections d'eau et peut être utilisée en extérieur.



Les produits portant ce symbole fonctionnent avec du courant continu.



Déclaration de conformité (voir le chapitre « Informations sur la déclaration UE de conformité ») : les produits portant ce symbole sont conformes à toutes les législations communautaires en vigueur dans l'Espace économique européen.

## Utilisation prévue

La caméra de chasse est exclusivement conçue pour prendre des photos et faire des vidéos. Le détecteur de mouvement permet d'enregistrer les modifications de la température ambiante et de déclencher par là même la prise de photos et de vidéos.

Cette caméra de chasse est un appareil d'électronique de l'information et sert à la surveillance intérieure et extérieure.

Exemples :

- Piège-photo pour la chasse,
- Surveillance des animaux ou d'événements,
- Caméra de surveillance pour la maison, le bureau,
- Toute surveillance intérieure et extérieure pour laquelle la preuve d'une infraction est nécessaire.

La caméra de chasse est destinée exclusivement à une utilisation domestique et ne peut être utilisée à des fins commerciales.

Utilisez la caméra de chasse uniquement de la manière décrite dans cette notice d'utilisation. Chaque autre utilisation s'apparente à une utilisation non conforme aux prescriptions et peut engendrer des dommages aux biens ou des pertes de données.

Le fabricant et le revendeur ne sauraient en aucun cas être tenus responsables de tout dégât dû à une utilisation incorrecte ou non conforme aux instructions, ou à toute modification non autorisée.



Vous trouverez d'éventuelles mises à jour du logiciel ainsi que des informations utiles concernant votre produit sur [Maginon.com](http://Maginon.com)

# Sécurité

## Consignes de sécurité



**Danger pour les enfants et les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites (comme des personnes partiellement handicapées, des personnes âgées avec limitation des capacités physiques ou mentales) ou manquant d'expérience et de connaissances (comme des enfants plus âgés).**


- Cette caméra de chasse peut être utilisée par les enfants de plus de 14 ans. Le nettoyage et l'entretien réalisables par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- Les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets. Ne laissez jamais des enfants jouer avec les films d'emballage. Ils risquent de s'y retrouver piégés et de s'étouffer en jouant.
- Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec de petites pièces (vis, chevilles, carte mémoire, piles/batteries). Si vous pensez qu'une petite pièce a été avalée, consultez immédiatement un médecin.
- Rangez les petites pièces de manière à ce qu'elles soient hors de la portée des enfants et animaux.



**PRUDENCE !**

## **Risque de blessures !**

Une utilisation non conforme de la caméra de chasse peut entraîner des blessures.

- Fixez le support de montage correctement au plafond ou au mur en fonction des instructions de mise en place (voir chapitre « Utilisation du support de montage »).
- Fixez la sangle de montage correctement conformément aux instructions de fixation (voir chapitre « Fixer la sangle de montage »), comme à un arbre.
- Utilisez un adaptateur secteur USB (non fourni) uniquement avec la tension d'entrée indiquée sur la plaque signalétique (5 V  et minimum 1 A). N'utilisez pas l'adaptateur secteur USB lors d'orages. Observez la notice d'utilisation de l'adaptateur secteur USB.
- Retirez immédiatement les piles/batteries et si nécessaire l'adaptateur secteur USB en cas de bruits ou d'odeurs inhabituels comme de la fumée sortant du boîtier de la caméra de chasse.

**REMARQUE !**

## **Risque de dégâts matériels !**

Une utilisation inappropriée de la caméra de chasse peut détériorer la caméra de chasse.

- Ne posez jamais la caméra de chasse sur ou à proximité de surfaces brûlantes (plaques de cuisson, etc.).



- 
- N'exposez jamais la caméra de chasse à une température trop élevée (chauffage, etc.).
  - Ne versez jamais de liquide dans la caméra de chasse.
  - N'utilisez jamais de nettoyeur à vapeur pour nettoyer.
  - N'utilisez plus la caméra de chasse lorsque les composants plastiques ou métalliques de l'appareil présentent des fissures ou des brèches ou s'ils sont déformés.
  - Manipulez la caméra de chasse avec précaution. Coups, chutes ou secousses risquent de détériorer la caméra de chasse.
  - La caméra de chasse est conforme au type de protection IP54. Une fois bien fermée (avec le clapet de protection en place), elle est protégée contre la poussière et les projections d'eau et peut être utilisée en extérieur. Ne plongez jamais la caméra de chasse dans de l'eau ou dans tout autre liquide pour la nettoyer.
  - Ne posez pas d'objets remplis de liquide, comme des vases sur l'appareil alors qu'il est branché à un adaptateur secteur, alors que le clapet de protection n'est pas bien fermé ou lorsque la caméra de chasse est ouverte.
  - N'exercez aucune pression sur le moniteur TFT de la caméra de chasse sans quoi cette dernière risque d'être détériorée.
  - En cas de branchement d'appareils multimédias, ou d'un adaptateur secteur externe, la caméra de chasse doit être utilisée uniquement en intérieur et ne doit pas être exposée à des gouttes ou projections d'eau.
  - Retirez les piles/batteries lorsque vous n'utilisez pas la caméra de chasse pendant longtemps pour éviter toute détérioration due à des piles/batteries qui fuient.

- Utilisez la caméra de chasse uniquement dans une plage de température comprise entre -20 °C et +40 °C. La caméra de chasse convient à une utilisation dans un climat tropical.
- Ne modifiez pas la caméra de chasse.
- Les LED à infrarouge ne sont pas remplaçables.
- Ne posez aucune flamme nue, comme des bougies allumées sur ou à proximité de la caméra de chasse.
- Tenez la caméra de chasse éloignée de flammes nues et de surfaces brûlantes.
- N'ouvrez jamais le boîtier, mais laissez une main-d'œuvre qualifiée effectuer les réparations. Faites appel à un service technique qualifié. Dans le cas de réparations effectuées par vos soins, d'un raccordement non conforme ou d'une manipulation incorrecte, les réclamations en responsabilité et les recours à la garantie sont exclus.
- N'utilisez pas la caméra de chasse lorsqu'elle présente des dommages ou défauts visibles.
- Si vous n'utilisez pas la caméra de chasse, si vous la nettoyez ou en cas de dysfonctionnement, éteignez toujours la caméra de chasse et retirez-en les piles/batteries. Débranchez tous les raccordements.
- En cas de problèmes du produit dus à des décharges statiques, éteignez l'appareil et rallumez-le environ 10 secondes après.

# Consignes de sécurité concernant les piles/batteries



## AVERTISSEMENT !

### Risque d'explosion !

Des piles/batteries mal insérées peuvent fuir et provoquer un incendie ou une explosion.

- Utilisez exclusivement les piles de même type ou de type équivalent recommandées par le fabricant.
- Changez toujours le jeu complet des piles/batteries. Ne mélangez jamais des piles ou batteries neuves avec des piles ou batteries usagées et de niveaux de charge différents.
- Ne démontez pas les piles/batteries, ne les court-circuitiez pas et ne rechargez pas des piles non rechargeables.
- Retirez les piles/batteries usagées de la caméra de chasse.
- Veillez à la bonne polarité lors de la mise en place des piles/batteries. Celle-ci est indiquée dans le compartiment à piles. Une installation non conforme risque de détériorer la caméra de chasse.
- Conservez les piles/batteries dans un endroit frais et sec. N'exposez pas les piles/batteries à une chaleur excessive (comme le rayonnement solaire direct) et ne les jetez pas au feu.



## **AVERTISSEMENT !**

### **Risque pour la santé !**

Une utilisation inappropriée des piles/batteries peut provoquer des blessures.

- Conserver les piles/batteries neuves et usagées hors de la portée des enfants et animaux domestiques.
- Si vous pensez qu'une pile/batterie a été avalée ou a pénétré dans le corps d'une quelconque manière, consultez immédiatement un médecin.
- Manipulez uniquement les piles/batteries qui fuient avec des gants et mettez-les au rebut en respectant la réglementation.
- Si l'acide de piles entre en contact avec la peau, lavez l'endroit avec beaucoup d'eau et du savon.
- Évitez tout contact entre les yeux et l'acide de la pile. Si malgré tout, l'acide provenant de piles entrait en contact avec les yeux, rincez-les abondamment avec de l'eau et consultez immédiatement un médecin.
- Retirez la porte de l'appareil avant de recycler la caméra de chasse.

# Caractéristiques de la caméra de chasse

- Capteur CMOS de 4 mégapixels.
- Photos couleur de jour et noir et blanc de nuit.
- Alimentation électrique continue grâce au panneau solaire intégré et à la batterie lithium-ion de 4400 mAh.
- Large angle de détection et temps de réaction rapide de la caméra de chasse.
- Utilisation dans des températures extrêmes de -20 °C à +40 °C.
- Taille compacte, idéale pour une utilisation camouflée.
- Temps de déclenchement rapide.
- Protection contre la poussière et les projections d'eau selon IP54 (uniquement lorsque le panneau arrière est fermé).
- Montage simple sur murs, plafonds, arbres ou autre.
- Orientation simple de la caméra de chasse.
- Horodatage pour les photos et vidéos.
- Verrouillable et protection par mot de passe.
- Alarme en cas de puissance de piles basse.
- Enregistrement sonore via le microphone intégré.
- Lecture vidéo avec son via haut-parleur.

# Première mise en service

## Contrôler la caméra de chasse et le contenu de l'emballage



### Risque d'étouffement !

Il existe un risque d'étouffement pour les enfants qui jouent avec les films d'emballage.

- Ne laissez jamais des enfants jouer avec les films d'emballage. Ils risquent de s'y retrouver piégés et de s'étouffer en jouant.
1. Sortez la caméra de chasse de l'emballage et retirez tous les films de protection de la caméra de chasse.
  2. Vérifiez si le contenu de l'emballage est complet (voir **fig. A.** - chapitre « Aperçu » à la page 67).
    - Caméra de chasse
    - Carte mémoire microSDHC (classe 10) avec adaptateur de carte SD
    - 4 piles de type LR6 (AA)
    - Support de montage
    - Plaque de montage
    - 3 vis
    - 3 chevilles
    - Sangle de montage
    - Câble de transfert de données USB

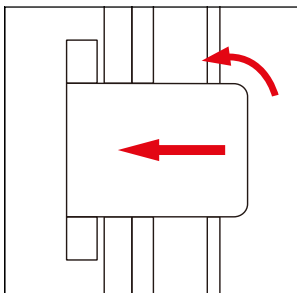
- Notice d'utilisation
  - Carte de garantie
3. Contrôlez si la caméra de chasse ou les pièces individuelles présentent des détériorations. Si c'est le cas, n'utilisez pas la caméra de chasse. Contactez le fabricant à l'adresse du SAV indiquée sur la carte de garantie.

## Charger la batterie, mettre piles et carte mémoire en place

La caméra de chasse est dotée d'une batterie lithium-ion intégrée d'une capacité de 4400 mAh. Avant la première utilisation de la caméra de chasse, la batterie doit être d'abord entièrement chargée. De plus, 4 piles doivent être placées dans la caméra comme alimentation électrique de secours. Le port mini-USB **32** pour charger les batteries ainsi que le compartiment pour carte mémoire et le compartiment à piles **21** / **31** se trouvent dans la caméra de chasse.

### Ouvrir la caméra de chasse

Dévissez les deux étriers en plastique des clips de fermeture **18**, pour ouvrir la caméra de chasse.





## Charger la batterie lithium-ion

Avant la première utilisation de la caméra de chasse, la batterie lithium-ion doit être d'abord entièrement chargée.

1. Ouvrez pour cela la caméra de chasse et éteignez-la.
2. Raccordez maintenant le câble de transfert de données USB **17** joint avec le port mini-USB **32** de la caméra de chasse et un adaptateur secteur USB adapté (5 V  $\overline{=}$  1 A, non fourni).
3. Insérez l'adaptateur secteur USB dans une prise secteur facilement accessible. La LED d'état de charge **33** de la caméra de chasse s'allume en rouge pendant la charge et s'éteint une fois la charge terminée. Une charge dure env. 6 heures.
  - Pour vérifier l'état de charge de la batterie interne, surveillez le symbole d'état de charge à gauche en bas dans l'image live (mode Setup) sur le moniteur TFT **29**, ou appuyez sur la touche « Vers le bas » **27** en mode Setup.



- La caméra de chasse doit être éteinte pour charger la batterie.
- Lors du raccordement du câble de transfert de données USB, la caméra s'allume brièvement et s'éteint immédiatement.
- L'utilisation de la caméra est également possible avec un câble de charge raccordé, cependant la charge est interrompue lorsque la caméra de chasse est allumée.
- Lorsque la caméra est utilisée avec le câble de charge raccordé, la caméra n'est plus protégée contre la poussière et les projections d'eau et ne convient alors pas à une utilisation en extérieur.
- Lors du raccordement de la caméra à un port PC-USB pour un transfert de données, le sélecteur de mode doit se trouver sur « Setup ». La batterie interne est alors en chargement lent (env. 24 heures).

## Mise en place ou remplacement des piles/ batterie de la télécommande

Pour garantir une alimentation électrique constante, 4 x piles AA ou batteries doivent être placées dans la caméra de chasse. Elles sont uniquement utilisées par la caméra de chasse lorsque la batterie lithium-ion interne de 4400 mAh ne présente plus une tension suffisante. Une fois la batterie interne à nouveau suffisamment chargée par le panneau solaire **1**, la caméra de chasse utilise à nouveau automatiquement la batterie interne.

## REMARQUE !

Les batterie du compartiment à piles **21** ne sont pas chargées par le panneau solaire **1** ou par le port mini-USB **32** de la caméra de chasse.



- Avant la mise en place de piles/batteries, assurez-vous que les contacts situés dans le compartiment à piles et ceux des piles/batteries sont toujours propres et intacts. Nettoyez-les si nécessaire.

### Utilisation de piles non rechargeables :

- Utilisez des piles de type LR6 (AA).

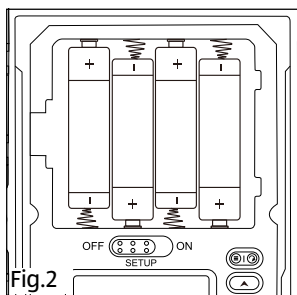
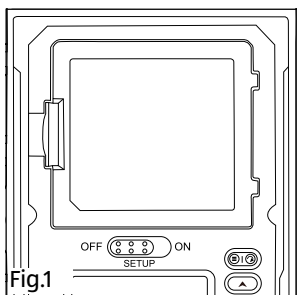
### Utilisation de piles rechargeables (batteries) :

- Au lieu de piles de type LR6 (AA), vous pouvez utiliser des piles rechargeables (batteries) partageant les mêmes caractéristiques de 2000 mAh ou plus. Nous recommandons l'utilisation de batteries Ni-MH à faible autodécharge (non fournies).

Pour consulter l'état de charge des piles/batteries présentes, utilisez dans le menu de la caméra l'option « État des piles » ou vérifiez l'affichage des piles dans l'image live de la caméra de chasse en mode Setup. Veuillez remplacer immédiatement les piles ou batteries lorsque l'état de charge est inférieur ou égal à 30 %.

Pour mettre en place des piles ou batteries neuves, ouvrez la caméra de chasse et éteignez-la.

- Ouvrez le compartiment à piles **21**, en poussant la fermeture du compartiment à piles **21** vers la droite et en tirant le cache vers le haut.



- Retirez d'abord les piles éventuellement présentes dans le compartiment à piles **21**. Mettez 4 piles neuves entièrement chargées **11** en place. Lors de l'insertion, respectez la polarité des piles indiquée dans le compartiment à piles **21** pour chaque pile.
- Refermez le compartiment à piles **21** avec le cache du compartiment à piles.



- Si la tension des piles est faible, le message « Piles faibles » s'affiche sur l'écran de la caméra. Veuillez remplacer toutes les piles par des neuves.
- Vérifiez régulièrement vos piles/batteries. Remplacez les piles usées ou déchargées.
- Si vous n'avez pas l'intention d'utiliser la caméra de chasse sur une longue période, retirez les piles pour éviter toute fuite.

## Alimentation électrique externe

Outre le fonctionnement par pile/batterie, la caméra de chasse peut également être alimentée durablement en électricité via le câble de transfert de données USB **17** fourni et un adaptateur secteur externe (non fourni). Un adaptateur secteur USB de 5 V et de 1 A min. est nécessaire.

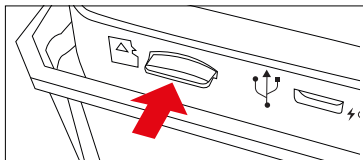
### REMARQUE !

Les batteries rechargeables ne peuvent pas être chargées via une alimentation électrique externe dans la caméra de chasse. Lorsque la caméra de chasse est branchée à une alimentation électrique externe, la protection IP54 n'est plus donnée.

- Ouvrez la caméra de chasse.
- Branchez le câble de transfert de données USB **17** fourni et un adaptateur secteur USB externe avec le port mini-USB **32** de la caméra de chasse.

## Insérer et retirer la carte mémoire

1. Ouvrez la caméra de chasse et éteignez-la.
2. Insérez avec précaution la carte mémoire microSDHC **10** complètement dans le compartiment pour carte mémoire **31**, jusqu'à ce que vous entendiez un clic.



3. Pour retirer la carte microSD **10** appuyez brièvement sur l'extrémité dépassant de la carte mémoire microSD **10**. La carte mémoire microSD **10** est alors un peu plus éjectée. Sortez la carte mémoire microSD **10**.



- Les cartes mémoire microSD/SDHC d'une capacité maximale de 128 Go sont compatibles.
- Utilisez uniquement des cartes mémoire de la classe de vitesse 10 (classe 10). Les cartes basse vitesse peuvent causer des erreurs.
- Photos et vidéos sont uniquement possibles avec la carte mémoire insérée.
- Il est recommandé de formater la carte mémoire avant de l'insérer. Tenez compte du fait que les données qui se trouvent éventuellement sur la carte mémoire seront supprimées lors du formatage. Sécurisez préalablement vos données sur un ordinateur.

## Fermer la caméra de chasse

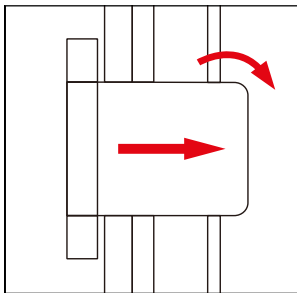
### REMARQUE !

### Risque de dommages matériels !

La protection contre la poussière et les projections d'eau est uniquement garantie lorsque la caméra de chasse est complètement fermée. Assurez-vous que la caméra de chasse a toujours été correctement fermée.

1. Veillez au bon positionnement du joint, il s'agit du contour intérieur arrière de la caméra. Si nécessaire, glissez le joint à nouveau dans la bonne position.

2. Refermez la caméra de gibier.
3. Accrochez l'étrier en plastique des clips de fermeture **18** dans les supports (étape 1).
4. Poussez ensuite les languettes plastique vers le bas (étape 2).
5. Assurez-vous que la caméra de chasse est rabattue et correctement fermée.



Fixez un cadenas (non fourni) sur le dispositif pour cadenas **8**, pour fermer les deux moitiés de la caméra de chasse.

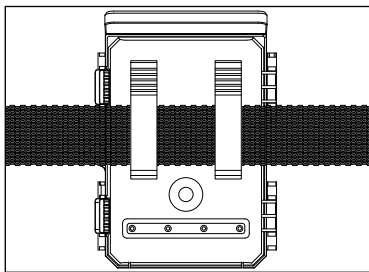
## Fixer la sangle de montage



- Choisissez le lieu de montage de sorte que la caméra de chasse ne soit pas exposée au rayonnement direct du soleil.
- Veillez à ce qu'aucune branche ne se trouve dans la plage de détection du capteur. Les branches mobiles risquent de déclencher des prises de vue indésirables.

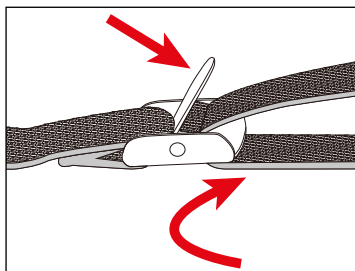
Utilisez la sangle de montage **12**, pour accrocher la caméra de chasse à un arbre ou à d'autres objets.

- Passez la sangle de montage **12** au travers des deux fixations pour arbre **19**.



- Fixez la caméra de chasse par ex. à un arbre et passez la sangle au travers de la boucle de sangle.
- Serrez bien la sangle de montage **12** jusqu'à ce que la caméra soit bien fixée et verrouillez la languette de la boucle de la sangle.





- Tirez sur la languette de la boucle de la sangle pour détacher à nouveau la sangle de montage **12**.

## Support de montage



### Risque d'électrocution !

Le contact avec une ligne conductrice de tension peut causer un choc électrique.

- Veillez pendant le perçage à ne pas détériorer de conduite d'eau, d'électricité ou de téléphone.

Le support de montage **13** vous permet de monter la caméra de chasse de manière fixe sur des murs ou plafonds. Utilisez la plaque de montage **14** détachée comme gabarit de perçage.

## Monter le support de montage

Assemblez le support de montage **13** comme suit :

**(A) Vis du trépied**

**(B) Contre-écrou de la caméra de chasse**

**(C) Vis articulées**

**(D) Pièce centrale**

**(E) Contre-écrou de la plaque de montage**

**(F) Vis d'arrêt**

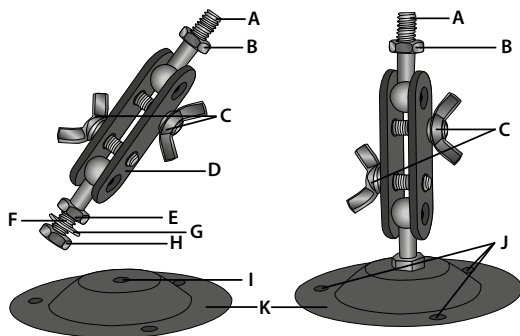
**(G) Rondelle**

**(H) Écrou de blocage**

**(I) Ouverture de blocage**

**(J) Trous de perçage et de fixation**

**(K) Plaque de montage**



- Dévissez de la pièce centrale **(D)** l'écrou de blocage **(H)** et retirez la rondelle **(G)**.
- Insérez la vis de blocage **(F)** dans l'ouverture de blocage **(I)**. Positionnez la rondelle **(G)** par le bas sur la vis de blocage **(F)**.
- Fixez la plaque de montage **(K)** par le bas avec l'écrou de blocage **(H)**.
- Serrez bien le contre-écrou **(E)**.

- Avant de monter le support de montage **(13)** à un mur, assurez-vous que toutes les vis disponibles soient bien serrées.

Le démontage se fait dans le sens inverse du montage.

## Utiliser le support de montage

- Marquez les trous de perçage en tenant la plaque de montage **(14)** sur l'emplacement de montage souhaité et en dessinant les trous par ex. avec un crayon.
- Pour percer, il vous faut un foret à pierre de 6 mm pour un montage sur la pierre ou du béton.
- Insérez la douille **(16)** de manière alignée dans les trous de perçage.
- Vissez ensuite le support de montage avec les vis **(15)**.



Remarques avant le montage de la caméra de chasse :

- Insérez une carte mémoire et si nécessaire des piles/batteries.
- Branchez le cas échéant l'adaptateur secteur.
- Placez le sélecteur de mode en position ON pour régler le mode Live. La caméra de chasse passe en mode veille après un court compte à rebours.
- Placez la caméra de chasse avec le filetage de trépied **(20)** sur la vis de trépied **(A)** et vissez la caméra de chasse un peu plus (env. 3 tours).
- Fixez la caméra de chasse avec le contre-écrou **(B)**.
- Dévissez les vis articulées **(C)** et orientez la caméra de chasse sur la zone à surveiller.
- Serrez bien les vis articulées **(C)**.

# Fonctionnement

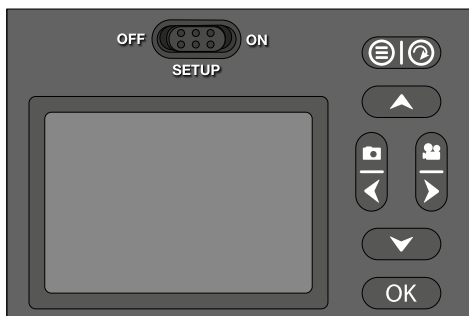
## Sélecteur de mode


Mode	Fonction
OFF (Mode arrêt)	La caméra de chasse est complètement éteinte.
SETUP (Mode test)	Vous pouvez procéder à des réglages, ainsi qu'à des prises de vue en mode test et visionner toutes les prises de vue qui se trouvent sur la carte mémoire (voir le chapitre « Procéder aux réglages »).
ON (Mode Live)	La caméra de chasse est activée pour réaliser des prises de vue de manière autonome (mode Live).





## Touches de commande

- Placez le sélecteur de mode **30** sur SETUP, pour allumer la caméra de chasse et le moniteur TFT **29**. Une mélodie résonne et la LED d'état du PIR **7** s'allume brièvement en rouge.
- Les touches de commande de **23** à **28** permettent d'activer les différentes fonctions et de procéder aux réglages. Les touches de commandes suivantes sont disponibles :





Touches de commande	Fonction
Touche menu/lecture 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Appuyer 1 x ouvre le mode lecture</li> <li>- Appuyer 2 x ouvre le menu réglages</li> <li>- En mode lecture : Arrêter la lecture de vidéos</li> <li>- En mode lecture : Quitter le menu lecture</li> </ul>

<b>Touches de commande</b>	<b>Fonction</b>
Touche « Vers le haut » ▲	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Commande le curseur dans le menu vers le haut</li> <li>- En mode lecture : Sélectionner la prise de vue précédente</li> </ul>
Touche « Vers la gauche » / mode photo ◀ 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Commande le curseur dans le menu vers la gauche</li> <li>- Ouvre le mode photo pour des prises de vue manuelles en mode Setup</li> </ul>
Touche « Vers la droite » / mode vidéo ▶   	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Commande le curseur dans le menu vers la droite</li> <li>- Mode d'enregistrement manuel pour les enregistrements vidéo en mode Setup</li> </ul>
Touche « Vers le bas » ▼	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Commande le curseur dans le menu vers le bas</li> <li>- En mode lecture : Sélectionner la prise de vue suivante</li> <li>- En mode Setup : Affiche le niveau de charge de la batterie interne</li> </ul>
<b>OK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Confirmation de la sélection ou réglage dans le menu</li> <li>- En mode lecture : Démarrer et mettre en pause la lecture de vidéos</li> </ul>

Pour éteindre à nouveau la caméra de chasse, placez le sélecteur de mode **30** sur OFF. Une mélodie retentit.



Ce symbole  dans le moniteur TFT vous indique la puissance disponible de la batterie interne.

Le symbole de pile  sur le moniteur TFT vous indique la puissance de batterie disponible.


## Procéder aux réglages (mode test)

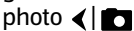



En mode test, vous pouvez, outre les réglages, également réaliser des prises de vue photo et vidéo manuelles avec la caméra de chasse et visionner des prises de vue existantes.

- Glissez le sélecteur de mode **30** de la caméra de chasse en position SETUP, pour démarrer le mode de test. Une mélodie retentit et la LED d'état du PIR **7** se met à clignoter lors de la détection d'un mouvement.
- Appuyez sur la touche menu / lecture **23** 2x, pour appeler le menu de réglage.

## Commandes de base

Vous trouverez ci-dessous une description des touches de commande **23** à **28** dans le menu de réglage.

Touches de commande	Fonction
Touche menu/lecture 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Appuyer 1 x ouvre le mode lecture</li> <li>- Appuyer 2 x ouvre le menu réglages</li> <li>- Dans les sous-menus : retour d'un niveau vers le menu principal.</li> </ul>

Touches de commande	Fonction
Touche « Vers la gauche » / mode photo  Touche « Vers la droite » / mode vidéo 	- Alternen la sélection du sous-menu « Mode », « Photo », « Vidéo » et « Réglages ».
Touche « Vers le haut » 	- Dans les sous-menus, se déplacer vers le haut ou augmenter les paramètres d'une valeur.
Touche « Vers le bas » 	- Dans les sous-menus, se déplacer vers le bas ou réduire les paramètres d'une valeur.
<b>OK</b>	- Ouvrir l'option sélectionnée ou enregistrer le réglage sélectionné



- Confirmez chaque modification de réglage avec la touche **OK** (28). Sans confirmation avec la touche **OK** (28), le nouveau réglage est perdu lorsque vous quittez le menu.
- Si vous ne confirmez aucune touche, le moniteur TFT (29) s'éteint automatiquement après le laps de temps qui a été réglé dans le point de menu « Éteindre le LCD ».

Appuyez sur n'importe quelle touche pour activer le moniteur (29) et pour poursuivre les réglages.



## Menu de réglage

Toutes les options de menu et les valeurs de réglage possibles pour le mode de prises de vue automatique sont listées ci-dessous. Le réglage d'usine est signalé en **caractères gras** et est souligné.

Le menu comporte les sous-menus suivants : **Réglages prises de vue, réglages photo, réglages vidéo et réglages généraux.**

Sélectionnez le sous-menu correspondant avec les touches ◀, ▶. Les options réglables apparaissent directement sous les sous-menus. Sélectionnez l'option qui doit être modifiée avec les touches ▲ et ▼ puis confirmez la sélection avec la touche 25. Modifiez les paramètres avec ▲ et ▼ et confirmez-les à nouveau avec la touche 28.

Ouvrez le menu de réglages en appuyant 2x sur la touche menu/lecture 23.

### Réglages des prises de vue :

- **Mode : Photo**, vidéo, photo + vidéo

Sélectionnez si des photos ou des vidéos doivent être réalisées lors de la détection d'un mouvement. En mode « Photo + vidéo », la caméra de chasse prend d'abord un nombre déterminé de photos puis une vidéo d'une durée déterminée.

- **Temporisation PIR** : de 00 min 05 s à 59 min 59 s.

Sélectionnez la pause du détecteur de mouvement PIR entre 2 prises de vue. Vous empêchez ainsi que la caméra n'effectue trop de prises de vue en cas de mouvement prolongé.

Réglage d'usine : **00 min 30 s.**

– **Sensibilité du PIR : Élevée, moyenne, faible**

Régler la sensibilité du détecteur de mouvement PIR.

– **Intervalle : Arrêt, Marche**

Sélectionnez « Marche » pour prendre des photos automatiquement à un intervalle préalablement défini. Dans la sélection « Marche », une fenêtre s'ouvre, dans laquelle vous pouvez déterminer l'intervalle de temps. Vous pouvez sélectionner un intervalle compris entre 00 heure, 00 minute et 05 secondes jusqu'à 23 heures, 59 minutes et 59 secondes.

Avec le réglage d'usine **00:00:05** la caméra prend une photo ou enregistre une vidéo automatiquement toutes les 5 secondes en fonction du réglage. Les vidéos sont enregistrées avec la durée préalablement réglée. Dans la position intervalle, les options temporisation PIR et Sensibilité PIR ne sont pas disponibles et sont désactivées.

– **Prise de vue en boucle : Arrêt, marche**

Sélectionnez « Marche » et la caméra supprimera les premières prises de vue faites et les remplacera par les nouvelles une fois la carte mémoire pleine. Si la fonction se trouve sur « Arrêt », la caméra ne prend plus d'autres prises de vue une fois la carte mémoire pleine.

**Attention :** Les prises de vue supprimées ne peuvent pas être restaurées !

– **Intensité de la LED IR : Auto, élevée, économique**

Automatique : L'éclairage IR dépend de la tension disponible de la batterie interne ou des piles. Lorsque les piles/batteries sont pleines, les LED IR **2** s'allument à pleine intensité, lorsque la tension diminue, la performance des LED IR **2** est divisée par deux pour préserver la durée de fonctionnement de la caméra de chasse.

Élevée : Les LED IR **2** restent allumées à pleine intensité.

Basse : Les LED IR **2** restent allumées à demi intensité.

- **Batterie faible : LED IR éteintes, pas de prise de vue**  
Choisissez la manière dont la caméra doit se comporter en cas de batterie/piles faibles. « **LED IR éteintes** » signifie que la caméra continue à prendre des prises de vue pendant la journée, mais que les LED IR **2** ne s'allument pas pendant la nuit. Avec « Pas de prise de vue », aucune autre prise de vue ne peut être réalisée avec la caméra.

- **Temporisation : Arrêt, Marche**

Réglez la temporisation sur « Marche » pour activer la caméra de chasse pour une période déterminée. Vous pouvez déterminer 2 périodes, qui ne doivent pas se chevaucher.

Une fois la temporisation activée, vous disposez des options « Start 1 » et « Start 2 » ainsi que de « Stop 1 » et « Stop 2 ».

Si les 2 périodes se chevauchent, seules la première heure de démarrage et la dernière heure d'arrêt sont considérées.

**Start 1/Stop 1 ainsi que Start 2/Stop 2\*** : Dès que la temporisation est activée, vous pouvez régler deux heures de démarrage et de fin qui ne doivent pas se chevaucher.

Si l'heure de démarrage 1 est réglée par exemple sur 18 h 35 et l'heure d'arrêt 1 sur 21 h 25, la caméra de chasse est activée de 18 h 35 à 21 h 25. Si vous réglez en plus l'heure de démarrage 2 sur 23 h 00 et l'heure d'arrêt 2 sur 06 h 00, la caméra de chasse fonctionnera également le jour actuel de 23 h à 06 h 00 de la journée suivante.

En dehors de cette période, la caméra de chasse n'est pas déclenchée et ne réalise ni photo ni vidéo.

**\*Cette option est uniquement disponible lorsque la temporisation est active.**

### Réglages photo :

- **Taille des photos** : 2 M, **4 M**, 8 M, 12 M, 16 M, 20 M, 24 M

Sélectionnez la taille de photo souhaitée.

Notez qu'une résolution supérieure a pour résultat des photos de meilleure qualité. Tenez compte du fait que des photos de qualité supérieure nécessitent plus de place sur la carte mémoire. Si les fichiers sont plus importants, l'écriture dure plus longtemps.

- **Nombre de photos** : de **1 photo** à 10 photos

Choisissez le nombre de photos qui doit être pris à la suite lors du déclenchement en mode photo.

### Réglages vidéo :

- **Taille des vidéos** : 360 p (30 fps), 480 p (30 fps), 720 p (30 fps), **1080 p (30 fps)**, 1296 p (30 fps)

Sélectionnez la taille de vidéo souhaitée. Toutes les prises de vue sont effectuées avec 30 photos par seconde (fps).

Une résolution supérieure a pour résultat des vidéos de meilleure qualité. Tenez compte du fait que les vidéos de meilleure qualité nécessitent plus de place sur la carte mémoire. Les vidéos sont enregistrées au format MP4, qui peut être lu sur la plupart des appareils vidéos.

Lorsque les fichiers sont plus lourds, le temps d'écriture est plus long.

- **Longueur de la vidéo** : de **5** à 180 secondes

Indiquez la durée d'un enregistrement vidéo en cas de déclenchement automatique.

Réglage d'usine : **10 secondes**

- **Enregistrement sonore :** Marche, Arrêt

Sélectionnez si les vidéos sont enregistrées avec ou sans son.

### Réglages généraux :

- **Langue :** Anglais, français **allemand**, polonais, danois, hongrois, slovène, néerlandais, espagnol, portugais, italien, chinois mandarin.

Réglez la langue pour l'affichage du menu.

- **Réglage d'usine :** **Annuler**, OK

Revenez à la configuration d'usine par défaut de tous les paramètres. Tous les réglages effectués sont perdus.





- **Formatage :** **Annuler**, OK

Sélectionnez « Oui » pour formater la carte mémoire.

Prudence : Lors du formatage, toutes les données situées sur la carte mémoire sont irrémédiablement supprimées ! Il n'y a pas d'autre message de confirmation.

- **Date et heure :**

Réglez la date et l'heure.

Passez entre les valeurs avec les touches  et  et modifiez la valeur sélectionnée avec les touches  et .

Le format de la date peut s'afficher comme suit :

**JJ/MM/AAAA**, MM/JJ/AAAA, AAAA/MM/JJ,

**Format de l'heure :** 12 heures, **24 heures**

Au format 12 heures, les heures de la matinée sont indiquées par AM et celles de l'après-midi par PM.

- **État des piles :**

Indique l'état de charge de la batterie interne.

– **Affichage de la date** : Arrêt, **Marche**

Sélectionnez « Marche » lorsque l’affichage de la date, de l’heure, de la température et de la phase lunaire est souhaité lors de l’impression des photos. Si ce n’est pas le cas, sélectionnez « Arrêt ». L’affichage de la date (horodatage) peut également être utilisé pour les vidéos.

– **Tonalité des touches** : Arrêt, **Marche**

Sélectionnez « Marche » pour activer la tonalité des touches. Sélectionnez « Non » pour désactiver la tonalité des touches.

– **Nom de la caméra**

Donnez un nom à la caméra pour une meilleure gestion.

– **Mot de passe de la caméra**

Sélectionnez « Marche » pour protéger votre caméra de chasse de tout accès non autorisé. Entrez un nouveau mot de passe à quatre chiffres. Notez le mot de passe choisi.

Sélectionnez « **Arrêt** » pour désactiver le mot de passe.






Ce mot de passe est demandé à chaque activation en mode test avant que vous n’utilisiez la caméra de chasse.

Si vous avez oublié votre mot de passe, vous ne pouvez alors plus utiliser la caméra de chasse. Envoyez-la avec votre justificatif d’achat à notre SAV.

- **Arrêt automatique :** Arrêt, **3**, 5, 10 minutes  
Choisissez quand la caméra de chasse doit être arrêtée automatiquement.  
Si aucune touche de commande n'est appuyée pendant le temps défini, la caméra de chasse s'éteint.  
Appuyez sur la touche OK **28** pour rallumer la caméra de chasse.
- **Désactivation LCD** Arrêt, **1**, 3, 5 minutes  
Choisissez quand le moniteur TFT **29** doit s'éteindre automatiquement en mode SETUP.  
Si aucune touche de commande n'est appuyée pendant le temps défini, le moniteur TFT **29** s'éteint.  
Appuyez sur n'importe quelle touche pour rallumer le moniteur TFT **29**.
- **Version**  
L'option « FW-Version » vous permet de vérifier quel firmware se trouve actuellement sur votre caméra de chasse.
- **Mise à jour FW :**  
Cette option vous permet d'enregistrer un nouveau firmware sur la caméra. Dès réception, la caméra de chasse est équipée de la toute dernière version. De nouvelles versions, ainsi que les consignes pour les installer, sont proposées le cas échéant par le fabricant.

## Mode lecture

Ouvrez le mode lecture en appuyant 1 x sur la touche menu/lecture **23**. Vous trouverez ci-dessous une description des touches de commande en mode lecture.

Touches de commande	Fonction
Touche menu/lecture 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Appuyer brièvement sur la touche pour quitter à nouveau le mode lecture.</li> <li>- Appuyer longtemps sur la touche pour supprimer ou protéger les prises de vue.</li> </ul>
Touche « Vers le haut » 	- Faire défiler vers l'arrière les prises de vue disponibles.
Touche « Vers le bas » 	- Faire défiler vers l'avant les prises de vue disponibles.
Touche « Vers la droite » / mode vidéo 	- Lecture vidéo : Augmenter la vitesse de lecture (normale, 2 x, 4 x ou 8 fois).
Touche « Vers la gauche » / mode photo 	- Lecture vidéo : Activer la recherche en arrière (normale, 2 x, 4 x ou 8 fois).



Touches de commande	Fonction
OK	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allumer et éteindre la caméra lorsque le mode économie d'énergie a été activé par le point de menu « Éteindre automatiquement ».</li> <li>- Lecture vidéo : Démarrer et faire une pause dans la lecture de vidéos.</li> </ul>

## Supprimer/protéger les prises de vue

En mode lecture les options « Supprimer » et « Protéger » sont disponibles dans le menu. Ouvrez le menu en appuyant longtemps sur la touche menu/lecture **23** en mode lecture.

**Effacer : Supprimer une photo**, Supprimer tout

- **Supprimer une photo** : Sélectionnez en mode lecture la prise de vue qui doit être supprimée et appuyez sur la touche menu/lecture **23** pendant env. 3 secondes. Sélectionnez l'option « Supprimer » et confirmez-la avec la touche OK **28**. Sélectionnez maintenant l'option « Supprimer une photo » et appuyez sur la touche OK **28**. Une question de sécurité « Supprimer cette photo ? » apparaît sur le moniteur TFT **29**. Sélectionnez « OK » pour poursuivre l'opération de suppression ou « Annuler » pour terminer l'opération.
- **Supprimer tout** : Appuyez en mode lecture sur la touche menu/lecture **23** pendant env. 3 secondes. Sélectionnez l'option « Supprimer » et confirmez-la avec la touche OK **28**. Sélectionnez maintenant l'option « Supprimer tout » et appuyez sur la touche OK **28**. Une question de sécurité

« Supprimer toutes les photos ? » apparaît sur le moniteur TFT **29**. Sélectionnez « OK » pour poursuivre l'opération de suppression ou « Annuler » pour terminer l'opération.

- **Protéger : Verrouiller une photo**, Déverrouiller cette photo, Verrouiller tout, Déverrouiller tout.
- **Verrouiller une photo** : Sélectionnez en mode lecture la prise de vue qui doit être protégée contre une suppression inopinée et appuyez sur la touche menu/lecture **23** pendant env. 3 secondes. Sélectionnez l'option « Protéger » et confirmez avec la touche OK **28**. Sélectionnez maintenant l'option « Verrouiller une photo » et appuyez sur la touche OK **28**. La prise de vue est maintenant marquée par un symbole de clé en mode lecture.
- **Déverrouiller cette photo** : Sélectionnez en mode lecture une prise de vue, marquée d'un symbole de clé, et dont vous souhaitez lever la protection contre la suppression. Appuyez sur la touche menu/lecture **23** pendant env. 3 secondes et sélectionnez « Protéger ». Sélectionnez maintenant « Déverrouiller cette photo » et appuyez sur la touche OK **28** pour lever la protection contre la suppression de la photo/vidéo actuellement affichée.
- **Verrouiller tout** : Appuyez en mode lecture sur la touche menu/lecture **23** pendant env. 3 secondes. Sélectionnez l'option « Protéger » et confirmez avec la touche OK **28**. Sélectionnez maintenant l'option « Verrouiller tout » et appuyez à nouveau sur OK **28** pour verrouiller toutes les prises de vue. Toutes les prises de vue sont maintenant marquées par un symbole de clé dans le mode de lecture.
- **Déverrouiller tout** : Appuyez en mode lecture sur la touche menu/lecture **23** pendant env. 3 secondes. Sélectionnez l'option « Protéger » et confirmez avec

---

la touche OK **28**. Sélectionnez maintenant l'option « Déverrouiller tout » et appuyez à nouveau sur la touche OK **28**, pour déverrouiller toutes les prises de vue verrouillées sur la carte mémoire.

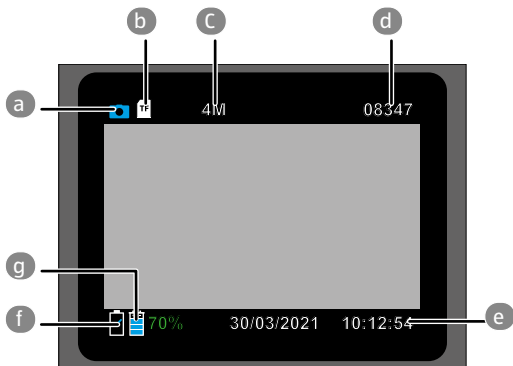


Le verrouillage de protection sert uniquement à protéger contre une suppression involontaire. Lors du formatage de la carte mémoire, les prises de vue protégées sont également supprimées.

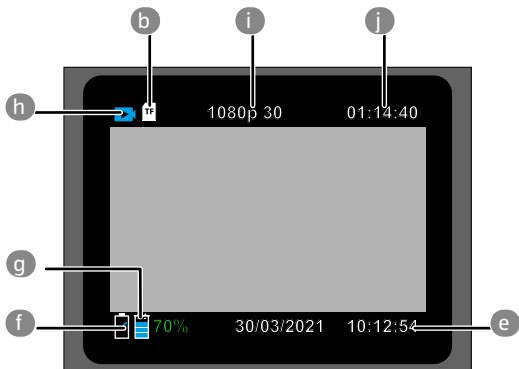
## Affichage du moniteur TFT

Vous trouverez ci-dessous une description des affichages sur le moniteur TFT [29](#) .

### Affichage pour les prises de vue



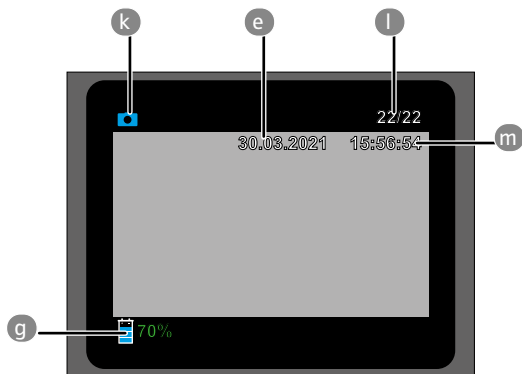
### Affichage pour les enregistrements vidéo



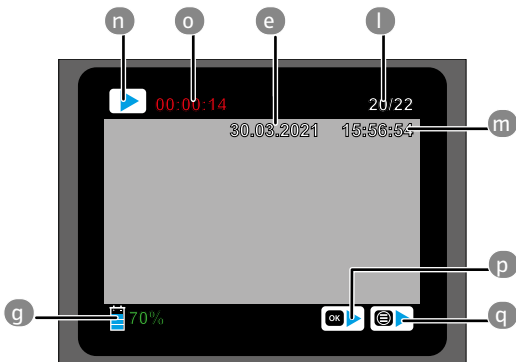
- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| a Mode photo                                 | f État de la batterie interne   |
| b Symbole de carte mémoire                   | g Niveau de charge de la pile   |
| c Résolution photo réglée                    | h Mode : Vidéo                  |
| d Nombre de photos pouvant être enregistrées | i Résolution vidéo réglée       |
| e Date et heure                              | j Durée vidéo encore disponible |

Les affichages suivants apparaissent en mode lecture :

### Sélection de photos



## Sélection de vidéos



k Mode lecture : Photo

l Numéro de prise de vue et nombre total de prises de vue sur la carte mémoire

m Horodatage de la prise de vue

n Mode lecture : Vidéo

o Durée lue de la vidéo

p Démarrer la vidéo

q Stopper la vidéo

## Prises de vue nocturnes

Pour les prises de vue nocturnes, les LED IR **2** sur le devant de la caméra de chasse fournissent la lumière nécessaire pour permettre les prises de vue.

La caméra de chasse utilise ici des LED IR **2** avec une longueur d'ondes élevée, pour limiter le plus possible la part de lumière rouge. Le nombre existant de LED IR **2** crée un angle de diffusion élevé et permet ainsi des prises de vue nocturnes à une distance d'env. 3 m à 20 m sans surexposer l'objet. Les objets réfléchissants peuvent cependant également causer une surexposition à cette portée (comme les panneaux de signalisation routière).



Tenez compte du fait que les prises de vue nocturnes sont effectuées en noir et blanc par les LED IR **2**.

## Principe de fonctionnement du détecteur de mouvement

Dès que des animaux sauvages ou d'autres objets entrent dans la zone de détection du détecteur de mouvement PIR **5**, la caméra de chasse est automatiquement activée et prend des photos et/ou vidéos. Si suite à la détection d'un mouvement plus aucun autre mouvement n'est détecté pendant cinq minutes, la caméra de chasse revient en mode veille.

## Avantages des détecteurs de mouvement

Dès que le détecteur de mouvement PIR **5** détecte des animaux sauvages, la caméra de chasse s'allume et commence à prendre des prises de vue. La période entre l'activation et le début de la prise de vue est appelée temps de déclenchement. Lorsque les animaux sauvages passent cependant très vite, il est possible que seule la partie arrière du corps de l'animal ou même rien du tout ne soit visible sur la photo. Avec l'angle de détection de 60° du détecteur de mouvement PIR **5**, ainsi que l'angle de détection de 80° de l'objectif **3** de la caméra de chasse et la vitesse de déclenchement de 0,4 seconde, ce problème est cependant quasiment résolu.



## Configurer la caméra de chasse

Le mode test est très utile pour déterminer l'angle de détection et la portée idéale du détecteur de mouvement PIR **5**.

1. Placez le commutateur de mode **30** en position SETUP et verrouillez la caméra de chasse.
2. Fixez la caméra de chasse à env. 1 à 2 m de hauteur sur un arbre et orientez la caméra de chasse dans la direction souhaitée.
3. Dirigez-vous maintenant lentement d'un côté de la zone visée vers l'autre côté. Déplacez-vous parallèlement à la caméra de chasse. Testez différents angles et distances.
4. Vous avez été détecté par le détecteur de mouvement PIR **5** lorsque la LED d'état rouge du PIR **7** s'allume à l'avant de la caméra de chasse.
5. Vous pouvez trouver de cette manière la meilleure orientation de la caméra de chasse.

En mode Live il n'y a pas d'affichage LED. Pour éviter les détections intempestives, et par là même des prises de vue inutiles, observez les remarques concernant le lieu de montage au chapitre « Fixer la sangle de montage ».

L'orientation optimale se fait direction nord ou sud. La plage de détection du détecteur de mouvement PIR **5** est de 60° et celle de l'objectif **3** d'env. 80°.

Vous obtiendrez les meilleurs résultats avec votre caméra de chasse à une distance d'env. 3 m. L'objectif de la caméra est orienté sur cette distance. Notez également que la caméra de chasse est orientée à hauteur adaptée vers l'endroit à observer. Si nécessaire, la caméra de chasse doit être légèrement inclinée pour être idéalement orientée.



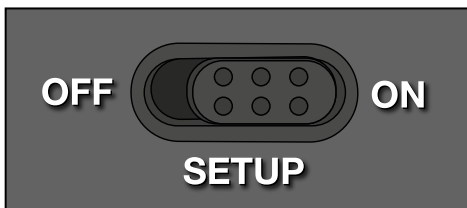
La caméra de chasse est conforme au type de protection IP54. La caméra de chasse est protégée contre la poussière et les projections d'eau et peut ainsi être utilisée, quelles que soient les conditions météorologiques.

## Déclencher les prises de vue (mode Live)

L'utilisation standard de la caméra de chasse est ce que l'on appelle le mode Live.

Dans ce mode, les prises de vue sont déclenchées soit via le détecteur de mouvement PIR **7** soit périodiquement avec le réglage correct.

- Placez le sélecteur de mode **30** en position ON pour régler le mode Live.



La LED d'état rouge du PIR **7** à l'avant de la caméra de chasse clignote pendant environ 5 secondes, la caméra de chasse passe ensuite en mode veille.

## Format des données

La caméra de chasse enregistre des photos sur la carte mémoire dans un dossier nommé « \DCIM\Photo ». Les photos reçoivent un nom de fichier avec l'extension « JPG » (exemple : « IM\_0010.JPG »).

Les vidéos sont enregistrées sur la carte mémoire dans un dossier nommé « Movie » et reçoivent l'extension « MP4 » (exemple : « VD\_0080.MP4 »).

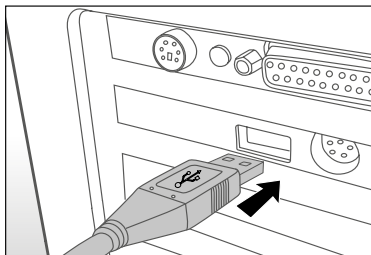
En mode SETUP et OFF vous pouvez utiliser le câble USB **17** fourni pour transférer des fichiers vers l'ordinateur. Vous pouvez également utiliser la carte mémoire dans un lecteur de carte de l'ordinateur.

Les fichiers vidéos peuvent être lus avec la plupart des programmes standard comme Windows Media Player, Quick-Time, etc.

## Connexion avec l'ordinateur

Vous pouvez connecter la caméra de chasse à un ordinateur.

- Insérez la fiche mini-USB du câble mini USB **17** fournie dans le port mini-USB **25**.



- La caméra de chasse passe automatiquement en mode USB, indépendamment de la sélection du sélecteur de mode.
- La caméra de chasse est maintenant installée sur l'ordinateur comme lecteur supplémentaire portant la désignation « Média amovible ».
- Effectuez un double clic sur ce lecteur, vous y trouverez le dossier « DCIM ».
- Les photos et vidéos enregistrées se trouvent dans les sous-dossiers du dossier « DCIM ».
- Vous pouvez copier ou déplacer les fichiers photo et vidéo sur l'ordinateur.



Sur les ordinateurs Mac, un lecteur « Inconnu » apparaît sur le bureau. Si vous cliquez sur ce lecteur, le programme « iPhoto » démarre automatiquement.

# Configurations requises

## Windows®

Matériel :	Pentium® III ou supérieur
Système d'exploitation :	Windows® XP/Vista/7/8/10
Mémoire de travail :	512 MB RAM
Mémoire disque dur :	1 Go disponible
Résolution moniteur :	1024 x 768 ou plus
Port :	Port USB-2.0 libre

## Macintosh

Matériel :	PowerPC G3/G4/G5
Système d'exploitation :	OS 10.3.9 ou système plus récent
Mémoire de travail :	512 MB RAM
Mémoire disque dur :	1 Go disponible
Résolution moniteur :	1024 x 768 ou plus
Port :	Port USB-2.0 libre

# Dépannage

Vous trouverez d'éventuelles mises à jour du logiciel ainsi que des informations utiles concernant votre produit sur [Maginon.com](http://Maginon.com)

<b>Problème</b>	<b>Solution</b>
La caméra ne s'allume pas.	Chargez la batterie interne et remplacez les piles par des piles/ batteries neuves (voir chapitre « Charger la batterie, mettre piles et carte mémoire en place »)
La caméra ne réalise pas de photos/ vidéos.	Vérifiez la batterie/les piles et chargez-les ou remplacez-les si nécessaire. Rétablissez les paramètres d'usine de la caméra de chasse (voir le chapitre « Menu de réglage »). Remplacez la carte mémoire.
Les prises de vue nocturnes sont trop sombres.	Vérifiez le réglage de l'intensité de la LED IR dans le menu de réglage et chargez la batterie interne ou remplacez les piles.
La caméra s'éteint avec un compte à rebours après avoir été allumée.	En mode Live la caméra de chasse passe en mode veille après un court compte à rebours. Si le détecteur de mouvement détecte un mouvement, la caméra de chasse s'allume automatiquement et effectue des prises de vue avec les réglages actuels.

<b>Problème</b>	<b>Solution</b>
Seules des photos sont prises bien que la caméra de chasse se trouve en mode « Photos et vidéos ».	Vérifiez le réglage « Longueur de la vidéo » et « Temporisation PIR ». Rétablissez les paramètres d'usine de la caméra de chasse.
Mot de passe de la caméra oublié.	Veillez contacter le service client.
« Pil. faibles » s'affiche.	Les piles sont faibles et doivent être remplacées
Photos sans animaux.	Veillez à ce qu'aucune branche ou autre objet susceptible de déclencher des prises de vue intempestives ne se trouve dans la zone d'action du capteur.
Prises de vue nocturnes sans éclairage.	Choisissez l'emplacement de montage de manière à ce que la caméra de chasse ne soit pas affectée par des panneaux et fenêtres réfléchissants, ou autres.
Une décharge statique empêcher l'appareil de fonctionner comme souhaité.	Dans ce cas, veuillez éteindre l'appareil et le rallumer au bout de 10 secondes environ. L'appareil doit maintenant fonctionner à nouveau correctement.

## Données techniques

Vous trouverez d'éventuelles mises à jour du logiciel ainsi que des informations utiles concernant votre produit sur [Maginon.com](http://Maginon.com)

Modèle :	WK-7HDSP
Capteur d'image :	1/3", capteur CMOS 4 mégapixels
Résolutions photo :	24 MP : 6544 x 3680 (interpolé) 20 MP : 5888 x 3312 (interpolé) 16 MP : 5376 x 3024 (interpolé) 12 MP : 4608 x 2592 (interpolé) ; 8 MP : 3840 x 2160 (interpolé) ; 4 MP : 2560 x 1440 ; 2 MP : 1920 x 1088
Écran :	Moniteur TFT couleur 5,1 cm (2,0") IPS ; 320 x 240 pixels
Support d'enregistrement :	Cartes mémoire SD/SDHC de la classe de vitesse 10 (Classe 10) à 128 Go (option)
Définition vidéo :	1728 x 1296 p (30 fps), 1920 x 1080 p (30 fps), 1280 x 720 p (30 fps), 848 x 480 p (30 fps), 640 x 368 p (30 fps)
Objectif :	f = 4,3 mm ; F/NO = 2,0 ; FOV = 80° ; filtre IR auto
Portée focus :	Jour : 1 m-infini ; nuit : 20 m
Distance de déclenchement :	jusqu'à 20 mètres
Durée du déclenchement :	env. 0,4 seconde
Portée du flash IR :	20 mètres
Angle de détection :	60°
Indice de protection IP :	IP54 (protégé contre la poussière et les projections d'eau)



Formats d'enregistrement :	Photo : JPEG ; vidéo : MP4, H.264
Connexions :	Mini-USB 2.0
Alimentation en énergie :	Batterie Li-Po 3,7 V $\text{---}$ 4400 mAh avec panneau solaire, 4 x piles de type LR6 (AA) 1,5 V $\text{---}$ ou 4 x batteries NiMH de type HR6 (AA) 1,5 V $\text{---}$ à faible autodécharge de 2000 mAh (non fournies) ; adaptateur secteur externe 5 V $\text{---}$ min. 1 A (non fourni)
Panneau solaire	
Production d'énergie :	max. 5 V $\text{---}$ 200 mA
Autonomie en veille :	Alimentation électrique constante dans la zone extérieure Intérieur : env. 12 mois avec un module solaire entièrement chargé
Dimensions :	env. 143 mm (H) x 107 mm (l) x 95 mm (P)
Lampe :	LED
Température recommandée pour le rangement :	de -20° à +40° Celsius
Température recommandée pour l'utilisation :	de -20° à +40° Celsius
Poids de la caméra de chasse :	418 g



La conception et les données techniques peuvent être modifiées sans préavis.

## Éventuelles violations des droits

Lorsque vous utilisez la caméra de chasse, observez les remarques suivantes :

### Droits d'auteur

Fondamentalement, toute personne est détentrice des droits sur sa propre image. Selon la loi sur le droit d'auteur, les images peuvent être rendues publiques sans l'accord des personnes concernées uniquement lorsque les personnes apparaissent accessoirement à côté d'un paysage ou d'autres sites. La réponse à la question de savoir si une personne n'est qu'accessoire dépend des circonstances propres à chaque cas. Pour des raisons de sécurité juridique, il convient d'informer de la présence de la caméra de chasse pour tous les cas dans lesquels des prises de vue sont possibles avec l'identification de personnes (voir également la section « Obligation d'information »).

### Protection de la sphère privée

La sphère privée d'autrui ne doit pas être violée par les photos montrées. N'orientez de ce fait pas votre caméra de chasse dans le jardin ou sur la porte d'entrée de l'appartement voisin, même si ces lieux sont visibles à partir de votre propre appartement ou de l'espace public. Cela n'autorise pas la publication de ces vues.

### Traçabilité personnelle

Une traçabilité personnelle est donnée lorsqu'il est possible de constater qu'une personne précise était à une heure précise à un endroit précis. L'identification peut également se faire avec un signe distinctif personnel, comme la plaque minéralogique d'un véhicule. Une traçabilité personnelle de personnes doit absolument être évitée.

## **Caméras de surveillance sur le lieu de travail**

La surveillance sur le lieu de travail est soumise à des règles particulièrement strictes. Les employeurs doivent entièrement renoncer aux caméras de surveillance sur le lieu de travail tant qu'il n'est pas possible d'exclure une éventuelle violation des droits.

## **Caméras de surveillance dans le trafic routier**

Lorsque les caméras de surveillance sont dirigées sur le trafic routier, il est recommandé de configurer le site de la caméra de chasse et le cadrage de l'image de manière à ce que les usagers de la route ne puissent pas être identifiés au numéro d'immatriculation de la voiture dans les prises de vue. Les inscriptions sur les véhicules peuvent également conduire à une traçabilité des usagers de la route.

## **Obligation d'information**

Si une identification des personnes ne peut pas être exclue, une information concernant la caméra de chasse doit être installée de manière bien visible sur toutes les voies d'accès à la zone de prise de vue. Le passant doit être informé du fait qu'en pénétrant dans la zone de prise de vue, il donne son accord à la prise de vues et s'il refuse, il peut éviter la prise de vue en ne pénétrant pas dans la zone. Il faut ici veiller au caractère volontaire de la déclaration. Si le piège-photos se trouve dans un endroit par lequel la personne concernée doit passer pour atteindre sa destination (comme l'accès d'un site touristique), il n'y a alors aucun consentement éclairé par absence de caractère volontaire.

# Informations sur la déclaration UE de conformité

L'entreprise supra GmbH, déclare par la présente que cet appareil « WK-7HDSP » est conforme aux directives suivantes :

Directive RoHS 2011/65/UE

Directive CEM 2014/30/UE



Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse Internet suivante :

<https://downloads.maginon.de/en/downloads/conformity/>

**supra GmbH**

Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern, Allemagne

## Rangement

- Lorsqu'elle n'est pas utilisée, débranchez la caméra de chasse de l'alimentation électrique et conservez-le à un endroit propre et sec, hors de portée des enfants. Avant le rangement, retirez les piles/batteries.
- Pour éviter les détériorations dues au transport, emballez la caméra de chasse en cas d'un transport dans son emballage d'origine.

# Nettoyage

## REMARQUE !

### Risque de court-circuit !

La présence d'eau dans le boîtier est susceptible de provoquer un court-circuit.

- Ne jamais plonger la caméra de chasse dans l'eau.
- Assurez-vous que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur du boîtier.

## REMARQUE !

### Risque de dommages matériels !

Une utilisation non conforme de la caméra de chasse peut entraîner une détérioration.

- N'utilisez pas de produits de nettoyage/solvants agressifs, de brosses à poils métalliques ou en nylon, ni d'objets de nettoyage tranchants ou métalliques tels que des couteaux, des raclettes rigides, etc. Ceux-ci sont susceptibles d'endommager la surface.
  - Ne mettez en aucun cas la caméra de chasse au lave-vaisselle. La caméra de chasse serait détruite.
1. Avant le nettoyage, débranchez l'adaptateur secteur lorsque la caméra de chasse fonctionne avec un adaptateur secteur externe.
  2. Débranchez tous les raccordements.
  3. Enlevez les piles/batteries.
  4. Essuyez la caméra de chasse avec un chiffon légèrement humidifié. Laissez ensuite la caméra de chasse entièrement sécher.

# Recyclage

## Recyclage de l'emballage



Recyclez les emballages en fonction de leur matériau. Déposez le papier et le carton dans les bacs pour papier à recycler et les films dans les bacs pour matériaux recyclables.

## Mise au rebut de la caméra de chasse

(Applicable à l'Union européenne et aux autres pays européens disposant d'un tri des déchets et d'une collecte sélective des matériaux recyclables.)



**Les appareils usagés ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers !**

Si la caméra de chasse ne peut plus être utilisée, chaque consommateur est **légalement tenu de la recycler indépendamment des déchets ménagers**,

comme en la déposant dans un centre de tri des déchets de sa municipalité ou de son quartier. Cela permet d'assurer un recyclage correct des appareils usagés et d'éviter tout effet négatif sur l'environnement. Pour cette raison, les appareils électriques sont marqués du symbole ci-contre.

Tous les appareils marqués avec ce symbole sont soumis à la directive 2012/19/UE.



**Il est interdit de jeter les piles et batteries dans les déchets ménagers !** En tant que consommateur,

vous êtes légalement obligé de déposer les piles et batteries, peu importe si elles contiennent des polluants\* ou pas, dans un point de collecte de votre municipalité/quartier ou dans des magasins de vente au détail afin qu'elles puissent être recyclées tout en respectant l'environnement.

\* marquées avec : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb

# Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin **d'informations sur les produits**, de **pièces de rechange** ou **d'accessoires**, de données sur les **garanties fabricant** ou sur les unités de service ou si vous souhaitez regarder confortablement des **instructions en vidéo** – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

## Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

**Votre avantage:** plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

## Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet.\*

Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

## Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit ALDI.\*

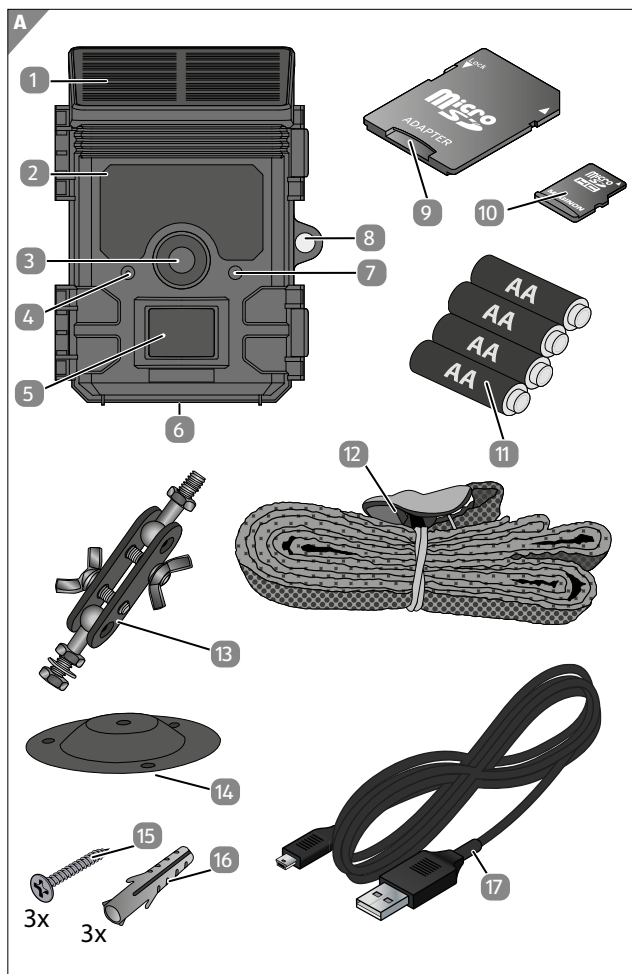


## Votre portail de services ALDI

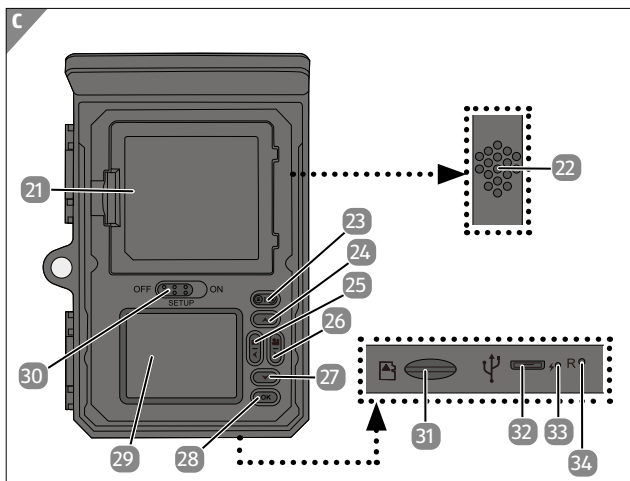
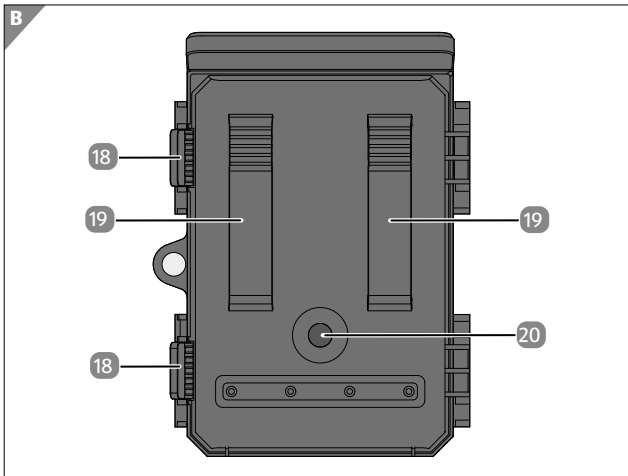
Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services ALDI sous [www.aldiservice.ch](http://www.aldiservice.ch).

\*L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.









## Vista generale







# Dotazione/Componenti

- |    |                                |    |  |
|----|--------------------------------|----|--|
| 1  | Pannello solare                | 18 | Morsetti di chiusura, 2 x  |
| 2  | LED IR                         | 19 | Supporto per albero, 2 x   |
| 3  | Lente                          | 20 | Filetto per stativo  |
| 4  | Sensore di luminosità          | 21 | Vano batteria  |
| 5  | Sensore di movimento PIR       | 22 | Altoparlante   |
| 6  | Microfono                      | 23 | Pulsante di menu/<br>riproduzione          |
| 7  | LED di stato PIR               | 24 | Pulsante "Su"   |
| 8  | Dispositivo per serratura      | 25 | Pulsante "a sinistra" /<br>Modalità foto   |
| 9  | Adattatore per schede SD       | 26 | Pulsante "a destra" / Modalità<br>video    |
| 10 | Memory card microSDHC          | 27 | Pulsante "giù"    |
| 11 | Batteria, 4 x                  | 28 | Pulsante OK  |
| 12 | Cinghia di montaggio           | 29 | Monitor TFT  |
| 13 | Supporto di montaggio          | 30 | Pulsante modalità  |
| 14 | Piastra di montaggio           | 31 | Vano per scheda di memoria   |
| 15 | Viti, 3 x                      | 32 | Connessione mini USB   |
| 16 | Tassello, 3 x                  | 33 | LED dello stato di carica  |
| 17 | Cavo di trasferimento dati USB | 34 | Ripristinare l'apertura  |

Le batterie effettive, l'adattatore per schede SD e la scheda di memoria microSDHC possono differire dall'immagine.

# Indice

<b>Vista generale .....</b>	<b>134</b>
<b>Utilizzo .....</b>	<b>135</b>
<b>Dotazione/Componenti .....</b>	<b>136</b>
<b>Premessa .....</b>	<b>139</b>
<b>Informazioni generali.....</b>	<b>140</b>
Leggere e conservare le istruzioni.....	140
Spiegazione dei simboli .....	141
Impiego appropriato .....	143
<b>Sicurezza .....</b>	<b>144</b>
Avvertenze di sicurezza .....	144
Sicurezza della batteria/alimentazione .....	148
<b>Caratteristiche della camera per selvaggina .....</b>	<b>150</b>
<b>Prima messa in funzione .....</b>	<b>151</b>
Controllare l'apparecchio e i componenti in dotazione ...	151
Caricare la batteria, inserire le batterie e la scheda di memoria .....	153
Alimentazione esterna.....	158
Chiudere la camera per selvaggina.....	159
Attaccare la cinghia di montaggio .....	161
Supporto di montaggio.....	162
<b>Utilizzo .....</b>	<b>165</b>
Selettore di modalità .....	165
Tasti di comando.....	166
Gestire le impostazioni (modalità Test) .....	168
Menu delle impostazioni.....	170
Schermo TFT .....	181
Riprese notturne .....	184
Principio di funzionamento del sensore di movimento ..	185
Orientamento della camera per selvaggina è .....	186
Registrazioni di trigger (modalità live) .....	187

Formato dei dati .....	188
Collegamento al computer .....	189
<b>Requisiti del sistema .....</b>	<b>190</b>
<b>Eliminazione delle anomalie .....</b>	<b>191</b>
<b>Dati tecnici .....</b>	<b>193</b>
<b>Possibili violazioni di legge.....</b>	<b>195</b>
Diritti d'autore .....	195
Tutela della privacy .....	195
Identificabilità personale .....	195
Telecamere di sorveglianza sul posto di lavoro .....	196
Telecamere di sorveglianza nel traffico stradale .....	196
Obbligo di avviso .....	196
<b>Note sulla dichiarazione di conformità UE.....</b>	<b>197</b>
<b>Conservazione.....</b>	<b>197</b>
<b>Pulizia .....</b>	<b>198</b>
<b>Smaltimento .....</b>	<b>199</b>
Smaltimento dell'imballo.....	199
Smaltimento della camera per selvaggina.....	199
<b>Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR .....</b>	<b>201</b>

# Premessa

Gentile cliente,  
complimenti per l'acquisto di un prodotto di alta qualità  
MAGINON.

Hai scelto una moderna camera per selvaggina/sorveglianza  
con un buon equipaggiamento tecnico e gli accessori  
corrispondenti, particolarmente facile da usare.

Avete una garanzia di tre anni sulla camera per selvaggina/  
sorveglianza. Se la camera per selvaggina/sorveglianza  
dovesse mai diventare difettosa, avrete bisogno della scheda  
di garanzia allegata e della vostra ricevuta. Li conservi con  
cura.

## Note legali

Editore:

**supra** GmbH  
Denisstr. 28 a, 67663 Kaiserslautern  
Germania

# Informazioni generali

## Leggere e conservare le istruzioni



Questo manuale d'istruzioni è relativo alla camera per selvaggina/sorveglianza WK-7HDSP (di seguito denominata solo "camera per selvaggina"). Fanno parte del prodotto e contengono informazioni importanti su messa in servizio, manipolazione e smaltimento.

Leggere attentamente il manuale d'uso, in particolare le avvertenze di sicurezza, prima di utilizzare la camera per selvaggina. La mancata osservanza del presente manuale d'uso può provocare la perdita di dati o eventuali danni alla camera per selvaggina.

Le istruzioni per l'uso si basano su norme e regole in vigore nell'Unione Europea. All'estero, osservare altresì direttive e norme di legge specifiche del paese di destinazione!

Conservare le presenti istruzioni per il futuro utilizzo.

Se si consegna la camera per selvaggina a terzi, si deve consegnare anche il presente manuale d'uso.

## Spiegazione dei simboli

Nel presente manuale d'uso, sull'apparecchio o sulla confezione ricorrono i seguenti simboli e le seguenti segnalazioni.



**PERICOLO!**

Questo simbolo/parola segnaletica indica un pericolo con un elevato grado di rischio che, se non evitato, può portare alla morte o a gravi lesioni fisiche.



**AVVERTENZA!**

Questo simbolo/parola segnaletica indica un pericolo con livello di rischio medio che, se non evitato, può portare alla morte o a gravi lesioni fisiche.



**ATTENZIONE!**

Questo simbolo/parola segnaletica indica un pericolo con un livello di rischio basso che, se non evitato, può portare a lesioni lievi o di media entità.

**NOTA!**

Questa parola segnaletica indica possibili danni materiali.



Questo simbolo fornisce informazioni utili e integrative relative al montaggio o al funzionamento dell'apparecchio.

5V  1A

La camera per selvaggina può essere utilizzata tramite il cavo di trasferimento dati USB in dotazione e un adattatore di rete USB esterno con 5 V e almeno 1 A.

**IP54**

La camera per selvaggina è protetta dalla polvere e dagli spruzzi d'acqua quando è ben chiusa e può essere usata all'aperto.



I prodotti muniti di questo contrassegno funzionano a corrente continua.



Dichiarazione di conformità (vedere capitolo „Note sulla dichiarazione di conformità UE“): I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfanno tutte le norme comunitarie applicabili all'interno dell'Area Economica Europea.



## Impiego appropriato

La camera per selvaggina è progettata esclusivamente per la registrazione di foto e video. Il sensore di movimento rileva i cambiamenti nella temperatura ambientale e attiva di conseguenza la registrazione di foto e video.

Questa camera per selvaggina è un dispositivo elettronico di informazione ed è utilizzata per la sorveglianza interna ed esterna. Esempi:

- Trappola fotografica per la caccia,
- Osservazione di animali o di eventi,
- Videocamera di sicurezza per casa o ufficio,
- Per ogni sorveglianza in interni ed esterni in cui è necessaria la prova di un'intrusione.

L'impiego della camera per selvaggina è riservato esclusivamente per uso privato e non commerciale.

Utilizzare la camera per selvaggina solo come descritto nel presente manuale. Qualsiasi altro impiego è considerato improprio e può causare danni materiali o la perdita di dati.

Il produttore o rivenditore declina qualsiasi responsabilità per danni riconducibili a un uso errato o improprio oppure da modifiche non autorizzate.



Puoi trovare tutti gli aggiornamenti del software e altre informazioni utili sul tuo prodotto su [Maginon.com](http://Maginon.com)

# Sicurezza

## Avvertenze di sicurezza



**PERICOLO!**

**Pericolo per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (ad esempio parzialmente disabili, persone anziane con ridotte capacità fisiche e mentali) o che non hanno l'esperienza e le conoscenze necessarie (ad esempio bambini più grandi).**

- Questa camera per selvaggina può essere utilizzata da bambini di età superiore ai 14 anni. Non affidare la pulizia e la manutenzione a bambini non sorvegliati.
- I materiali di imballaggio non sono giocattoli. Non fare giocare i bambini con la pellicola dell'imballaggio. Giocando corrono il rischio di intrappolamento e soffocamento.
- Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con piccole parti (viti, tasselli, scheda di memoria, batterie). Se si sospetta che un piccolo pezzo sia stato ingerito, consultare immediatamente un medico.
- Conservare le parti piccole in modo che non siano accessibili ai bambini e agli animali.

**ATTENZIONE!****Pericolo di lesioni!**

Un uso improprio della camera per selvaggina può causare lesioni.

- Fissare in modo stabile la staffa di montaggio al soffitto o alla parete in base alle istruzioni di installazione (vedere il capitolo "Uso del supporto di montaggio").
- Fissare la cinghia di montaggio in base alle istruzioni di fissaggio (vedere il capitolo "Fissaggio della cinghia di montaggio"), ad esempio a un albero.
- Utilizzare solo un adattatore di rete USB (non incluso nella fornitura) con la tensione di ingresso specificata sulla targhetta (5 V  $\overline{\text{---}}$  e almeno 1 A). Non utilizzare l'adattatore di rete USB durante i temporali. Osservare le istruzioni per l'uso dell'adattatore di rete USB.
- Rimuovere immediatamente le batterie e, se necessario, l'adattatore di alimentazione USB in caso di rumori o odori insoliti e di fumo dall'alloggiamento della camera per selvaggina.

**NOTA!****Pericolo di danni materiali!**

Un uso improprio della camera per selvaggina può provocare danni alla camera stessa.

- Non posizionare mai la camera per selvaggina su o vicino a superfici calde (ad esempio, piastre elettriche, ecc.).

- Non esporre mai la camera per selvaggina a temperature troppo elevate (riscaldamento, ecc.).
- Non versare mai liquidi all'interno della camera per selvaggina.
- Non usare un pulitore a vapore per la pulizia.
- Non utilizzare più la camera per selvaggina se i componenti plastici o metallici del dispositivo presentano incrinature o fessure oppure sono deformati.
- Maneggiare con cura la camera per selvaggina. Urti, cadute o impatti possono danneggiare la camera per selvaggina.
- La camera per selvaggina è conforme alla classe di protezione IP54. Se ben chiusa e con il tappo protettivo fissato, la camera per selvaggina è protetta dalla polvere e dagli spruzzi d'acqua e può essere utilizzata all'esterno. Non immergere la camera per selvaggina in acqua o altri liquidi.
- Non posizionare oggetti pieni di liquidi, come ad esempio vasi, sul dispositivo mentre è collegato a un alimentatore, il tappo non è chiuso ermeticamente o la videocamera è aperta.
- Non esercitare alcuna pressione sul monitor TFT della camera per selvaggina, poiché ciò potrebbe danneggiarlo.
- Quando si collegano dispositivi multimediali o un alimentatore esterno, la camera per selvaggina può essere utilizzata solo in ambienti chiusi e non deve essere esposta a gocciolamenti o spruzzi d'acqua.
- Rimuovere le batterie se non si utilizza la camera per selvaggina per un lungo periodo di tempo, per evitare danni dovuti al deterioramento delle batterie.

- 
- Utilizzare la game camera solo in un intervallo di temperatura compreso tra -20 °C e +40 °C. La camera per selvaggina è adatta all'uso in climi tropicali.
  - Non modificare la camera per selvaggina.
  - I LED a infrarossi non sono intercambiabili.
  - Non mettere fonti d'incendio aperte, come candele accese, sopra o in prossimità della camera per selvaggina.
  - Tenere la camera per selvaggina lontano da fiamme dirette o superfici che scottano.
  - Non aprire l'involucro dell'apparecchio e affidare la riparazione a personale tecnico qualificato. Rivolgersi ad un'officina specializzata. Si declina qualsiasi diritto di responsabilità e garanzia in caso di riparazioni di proprio pugno, collegamento improprio o errato funzionamento del dispositivo.
  - Non usare la camera per selvaggina se presenta danni evidenti.
  - Quando la camera per selvaggina non viene utilizzata, pulita o è guasta, occorre spegnerla immediatamente e rimuovere le batterie. Scollegare tutte le connessioni.
  - In caso di problemi se il prodotto è soggetto a scariche elettrostatiche, spegnerlo e riaccenderlo dopo circa 10 secondi.

## **Sicurezza della batteria/ alimentazione**



**AVVERTENZA!**

### **Pericolo di esplosione!**

Le batterie/batterie ricaricabili usate in modo errato potrebbero perdere liquido provocando un incendio o un'esplosione.

- Utilizzare solo batterie dello stesso tipo o equivalenti raccomandate dal produttore.
- Sostituire sempre tutte le batterie insieme. Non mischiare mai batterie vecchie e nuove o batterie con livelli di carica diversi.
- Non smontare, cortocircuitare o ricaricare batterie non ricaricabili.
- Rimuovere le batterie/batterie ricaricabili usate dalla camera per selvaggina.
- Assicurarsi che la polarità sia corretta quando si inseriscono le batterie/ batterie ricaricabili. Questa è indicata nel vano batteria. Un'installazione errata può danneggiare la camera per selvaggina.
- Conservare le batterie/batterie ricaricabili in un luogo fresco e asciutto. Non esporre le batterie/batterie ricaricabili a fonti di calore eccessivo (ad esempio la luce solare diretta) e non gettarle nel fuoco.

**AVVERTENZA!****Pericolo per la salute!**

Un uso improprio delle batterie/batterie ricaricabili può causare lesioni.

- Tenere le batterie nuove e usate fuori dalla portata di bambini e animali domestici.
- Se si sospetta che una batteria sia stata ingerita o sia entrata nel corpo in altro modo, rivolgersi immediatamente a un medico.
- Maneggiare le batterie che perdono solo con i guanti e smaltirle come previsto.
- In caso di contatto dell'acido della batteria con la pelle, sciacquare il punto con abbondante acqua e sapone.
- Evitare il contatto tra l'acido della batteria e gli occhi. Se l'acido della batteria viene a contatto con gli occhi, occorre sciacquarli con acqua abbondante e consultare immediatamente un medico.
- Rimuovere le batterie prima di smaltire la camera per selvaggina.

## **Caratteristiche della camera per selvaggina**

- Sensore CMOS da 4 megapixel.
- Fotografie a colori di giorno e in bianco e nero di notte.
- Alimentazione continua grazie al pannello solare integrato e alla batteria integrata agli ioni di litio da 4.400 mAh.
- Ampio angolo di rilevamento e rapido tempo di reazione della camera per selvaggina.
- Utilizzo a temperature estreme da -20 °C a +40 °C.
- Dimensioni compatte - ideali per l'impiego camuffato.
- Tempo di attivazione rapido.
- Resistente alla polvere e agli spruzzi d'acqua fino a IP54 (solo con pannello posteriore chiuso).
- Montaggio semplice su pareti, soffitti, alberi, ecc.
- Facile orientamento della camera per selvaggina.
- Indicatore orario per video e fotografie.
- Con sicurezza antifurto e protezione tramite password.
- Allarme in caso di bassa tensione della batteria.
- Registrazione audio tramite microfono integrato.
- Riproduzione video con audio tramite altoparlante.



# Prima messa in funzione

## Controllare l'apparecchio e i componenti in dotazione



**PERICOLO!**

### **Pericolo di soffocamento!**

Pericolo di soffocamento per i bambini che giocano con la pellicola dell'imballaggio.

- Non fare giocare i bambini con la pellicola dell'imballaggio. Giocando corrono il rischio di intrappolamento e soffocamento.
- 1. Estrarre la camera per selvaggina dalla confezione e rimuovere tutta la pellicola protettiva dalla videocamera.
- 2. Accertarsi che la fornitura sia completa (vedi **fig. A** - Capitolo „Vista generale“ a pagina 134).
  - Camera per selvaggina
  - Scheda di memoria microSDHC (Classe 10) con adattatore SD
  - 4 batterie tipo LR6 (AA)
  - Supporto di montaggio
  - Piastra di montaggio
  - 3 viti
  - 3 tasselli
  - Cinghia di montaggio
  - Cavo di trasferimento dati USB

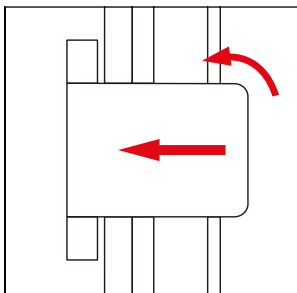
- Istruzioni per l'uso
  - Certificato di garanzia
3. Verificare se la camera per selvaggina o le singole parti presentano danni. In caso di difetti, non utilizzare la camera per selvaggina. Rivolgersi quindi al produttore all'indirizzo di assistenza tecnica indicato sul certificato di garanzia.

## Caricare la batteria, inserire le batterie e la scheda di memoria

La camera per selvaggina ha una batteria integrata agli ioni di litio con una capacità di 4.400 mAh. Prima di usare la camera per selvaggina per la prima volta, la batteria deve essere completamente carica. Inoltre, 4 batterie possono essere inserite nella fotocamera come alimentazione di emergenza. La porta mini-USB [32](#) per caricare la batteria, così come la batteria e il vano della scheda di memoria [21](#) / [31](#) si trovano all'interno della camera per selvaggina.


### Aprire la camera per selvaggina

Allenta le due clip di plastica dei morsetti di bloccaggio [18](#) per aprire la camera per selvaggina.



## Caricare la batteria agli ioni di litio

Prima di usare la camera per selvaggina per la prima volta, la batteria integrata agli ioni di litio deve essere completamente carica.

1. Per farlo, aprite la camera per selvaggina e spegnetela.
2. Ora collega il cavo di trasferimento dati USB allegato alla porta mini-USB **32** della camera per selvaggina e un adattatore di rete USB adatto (5 V  1 A, non incluso nella consegna).
3. Inserire l'adattatore di alimentazione USB in una presa di corrente facilmente accessibile. Il LED dello stato di carica **33** della camera per selvaggina si illumina di rosso durante il processo di carica e si spegne quando il processo di carica è finito. Il processo di ricarica dura circa 6 ore.
  - Per controllare il livello di carica della batteria interna, cercare il simbolo del livello di carica in basso a sinistra dell'immagine dal vivo (modalità setup) sul monitor TFT **29** , o premere il pulsante "Down" **27** nella modalità setup.



- Per caricare la batteria, la camera per selvaggina deve essere spenta.
- La camera si accende brevemente quando il cavo di trasferimento dati USB è collegato e poi si spegne immediatamente.
- La camera può essere utilizzata anche con il cavo di ricarica collegato, ma il processo di ricarica viene interrotto quando la camera per selvaggina viene accesa.
- Quando si usa la camera con il cavo di ricarica collegato, la camera non è più protetta dalla polvere e dagli spruzzi d'acqua e non è quindi adatta all'uso all'aperto.
- Quando si collega la camera a una porta USB del PC per il trasferimento dei dati, l'interruttore di modalità deve essere impostato su "Setup". La batteria interna viene caricata a basso ritmo (circa 24 ore).

## Inserire o cambiare le batterie/batterie ricaricabili

Per garantire un'alimentazione continua, si dovrebbero inserire nella camera per selvaggina 4 batterie AA o batterie ricaricabili. Questi sono utilizzati dalla camera per selvaggina solo se la batteria interna agli ioni di litio da 4.400 mAh non ha più tensione sufficiente. Se la batteria interna è sufficientemente ricaricata dal pannello solare **1** è sufficientemente caricato di nuovo dal pannello solare, la camera per selvaggina ricade automaticamente sulla batteria interna.

## NOTA!

Batterie nel vano batterie **21** non sono influenzati dal pannello solare **1** o la connessione mini-USB **32** nella camera per selvaggina.



- Prima di inserire le batterie, assicurarsi che i contatti nel vano batteria e sulle batterie stesse siano puliti e intatti. Pulirli se necessario.

### **Utilizzo di batterie non ricaricabili:**

- Utilizzare batterie di tipo LR6 (AA).

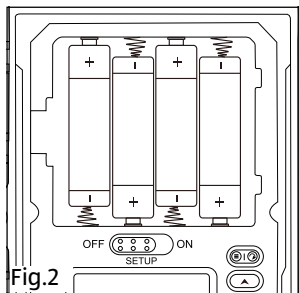
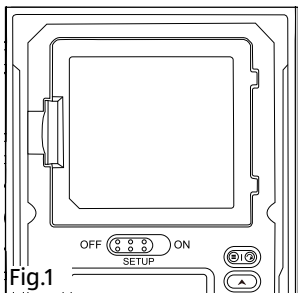
### **Utilizzo di batterie ricaricabili:**

- Invece delle batterie di tipo LR6 (AA) si possono usare batterie ricaricabili con specifiche tecniche equivalenti, da 2.000 mAh o superiore. Si consigliano batterie Ni-MH con scarica spontanea minima (non in dotazione).

Per controllare lo stato di carica delle batterie inserite, usa l'opzione "Stato della batteria" nel menu della camera o controlla l'indicatore della batteria nell'immagine live della camera per selvaggina nella modalità di impostazione. Se le batterie o le batterie ricaricabili hanno un livello di carica del 30% o meno, si prega di sostituirle immediatamente.

Per inserire nuove batterie o batterie ricaricabili, apri la camera per selvaggina e spegnila.

- Aprire il vano batterie **21** Aprire il vano batteria premendo il pulsante **21** verso destra mentre si tira il coperchio verso l'alto.



- Togliere innanzitutto eventuali batterie presenti nel vano batterie **21**. Inserire 4 batterie nuove e completamente cariche **11**. Nell'inserimento rispettare la polarità indicata nel vano batterie **21** per ogni batteria.
- Richiudere il vano batterie **21** con la copertura di protezione.



- Quando la carica della batteria è bassa, sullo schermo della camera appare il messaggio "Batt Low". Cambiare sempre tutte le batterie insieme.
- Controllare le batterie regolarmente. Rimuovere le batterie usate o scariche.
- Se si prevede di non usare la camera per selvaggina per un periodo prolungato, togliere le batterie per evitare la fuoriuscita di acidi.

## Alimentazione esterna

Oltre al funzionamento a batteria/ricaricabile, la camera per selvaggina può anche essere alimentata in modo permanente tramite il cavo di trasferimento dati USB allegato **17** e un adattatore di rete esterno (non incluso). È necessario un adattatore di rete USB con 5 V e almeno 1 A.

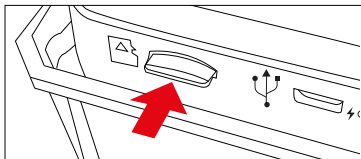
### NOTA!

Le batterie ricaricabili non possono essere caricate nella camera per selvaggina tramite un alimentatore esterno. Quando si collega la camera per selvaggina a un'alimentazione esterna, la protezione IP54 non viene mantenuta.

- Aprire la camera per selvaggina.
- Collegare il cavo di trasferimento dati USB allegato **17** e un adattatore esterno USB alla porta mini-USB **32** della camera per selvaggina.

## Inserimento e rimozione della scheda di memoria

1. Aprire la camera per selvaggina e spegnerla.
2. Spingere con attenzione la scheda di memoria microSDHC **10** nell'alloggiamento della scheda di memoria **31** fino a quando non si sente lo scatto in posizione.





3. Per rimuovere la scheda di memoria microSD **10**, premere brevemente l'estremità sporgente della scheda di memoria microSD **10**. La scheda di memoria microSD **10** viene poi espulsa per una breve distanza. Rimuovere la scheda di memoria microSD **10**.



- Sono supportate le schede di memoria MicroSD/SDHC con una capacità fino a 128 GB.
- Utilizzare solo schede di memoria della classe di velocità 10 (Class 10). Le schede che hanno una velocità inferiore potrebbero provocare errori.
- Le riprese di foto e video sono possibili solo con scheda di memoria inserita.
- Si consiglia di formattare la scheda di memoria prima di inserirla. Si ricorda che i dati che potrebbero essere sulla scheda di memoria saranno eliminati durante la formattazione. Eseguire preventivamente il backup dei dati su un computer.

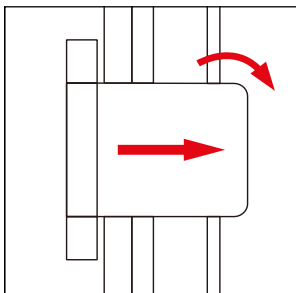
## Chiudere la camera per selvaggina

### NOTA!

### Pericolo di danni!

La protezione da polvere e schizzi è garantita solo quando la camera per selvaggina è completamente chiusa. Pertanto, assicuratevi che la camera per selvaggina sia sempre stata bloccata correttamente.

1. Prestare attenzione alla corretta posizione della guarnizione che si trova come un bordo nella parte posteriore o della camera per selvaggina. Se necessario, reinserire la guarnizione nella posizione corretta.
2. Richiudere la camera per selvaggina.
3. Agganciare le staffe di plastica delle clip di chiusura **18** nei supporti (passo 1).
4. Poi premere le linguette di plastica verso il basso (passo 2).
5. Assicurarsi che la camera per selvaggina sia correttamente bloccata e chiusa.



Attaccare un lucchetto (non incluso nella fornitura) al dispositivo per una serratura **8** per bloccare le due metà della camera per selvaggina.

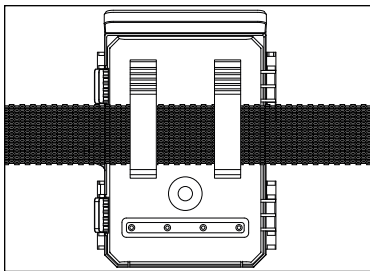
## Attaccare la cinghia di montaggio



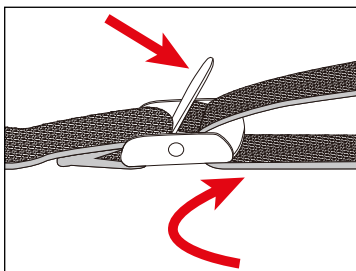
- Scegliere una posizione di montaggio in modo che la camera non sia esposta alla luce diretta del sole.
- Assicurarsi che non vi siano rami nel raggio di azione del sensore. Lo spostamento di rami può causare falsi positivi indesiderati.

Utilizzare la cinghia di montaggio in dotazione **12** per fissare la camera per selvaggina a un albero o ad altri oggetti.

- Guida la cinghia di montaggio **12** attraverso i due supporti dell'albero **19**.



- Posizionare la camera per selvaggina ad esempio su un albero e far passare la cinghia attraverso la fibbia.
- Tirare la cinghia di montaggio **12** fino a quando la camera ha una presa salda e bloccare la linguetta della fibbia della cinghia.



- **12** Per allentare in seguito la cinghia di montaggio, tirare la linguetta della fibbia.

## Supporto di montaggio



**PERICOLO!**

### Pericolo di scosse elettriche!

Il contatto con un filo scoperto può causare una scossa elettrica.

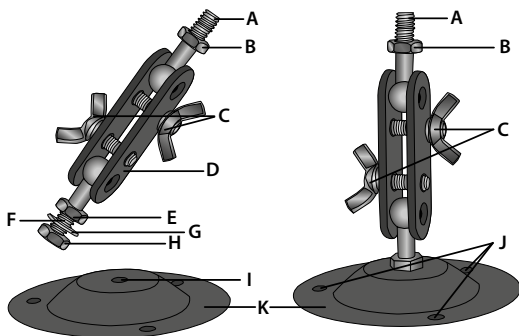
- Fare attenzione a non danneggiare tubazioni d'acqua, linee elettriche o telefoniche mentre si eseguono i fori.

Con l'ausilio del supporto per parete in dotazione **13** si può montare la camera per selvaggina sulle pareti o sui soffitti. Utilizzare la piastra di montaggio sfusa **14** come modello di foro.

## Installazione del supporto di montaggio

Installare il supporto di montaggio **13** come segue:

- |  |   |
|--|---|
| <b>(A) Vite del treppiede</b>                      | <b>(F) Vite di bloccaggio</b>             |
| <b>(B) Contro dado della camera per selvaggina</b> | <b>(G) Rondella</b>                       |
| <b>(C) Viti della cerniera</b>                     | <b>(H) Dado di bloccaggio</b>             |
| <b>(D) Centrotavola</b>                            | <b>(I) Foro di bloccaggio</b>             |
| <b>(E) Controdado della piastra di montaggio</b>   | <b>(J) Fori di trapano e di fissaggio</b> |
|  | <b>(K) Piastra di montaggio</b>           |



- Allentare il dado di bloccaggio **(H)** dall'inserto centrale **(D)** e rimuovere la rondella **(G)**.
- Inserire la vite di bloccaggio **(F)** attraverso il foro di bloccaggio **(I)**. Posizionare la rondella **(G)** sulla vite di bloccaggio **(F)** dal basso.
- Fissare la piastra di montaggio **(K)** dal basso con il controdado **(H)**.
- Stringere il controdado **(E)**.

- Prima di montare il supporto da parete **13**, accertarsi che tutte le viti presenti siano ben serrate.

Lo smontaggio avviene in ordine inverso rispetto all'installazione.

## Utilizzare il supporto di montaggio

- Segnare la posizione per i fori tenendo la piastra di montaggio **14** nella posizione di montaggio desiderata, ad esempio, con una penna.
- Per la foratura occorre una punta da pietra da 6 mm per il montaggio su pietra o cemento.
- Inserire i tasselli **16** a filo nei fori praticati.
- In seguito avvitare il supporto con le viti contenute nel materiale di montaggio **15**.



Note per il montaggio della camera per selvaggina:

- Inserire una scheda di memoria e, se necessario, batterie/batterie ricaricabili.
- Se necessario, collegare l'alimentatore.
- Per impostare la modalità Live, si deve portare il selettore di modalità in posizione ON. Dopo un breve conto alla rovescia, la camera per selvaggina passa in modalità standby.
- A questo punto posizionare la camera per selvaggina **20** sulla vite per stativo **(A)** e avvitarela leggermente (circa 3 giri).
- Fissare la camera con il controdado **(B)**.
- Allentare le viti del dado di articolazione **(C)** e puntare la camera sulla zona da monitorare.
- Stringere le viti del dado di articolazione **(C)**.

# Utilizzo

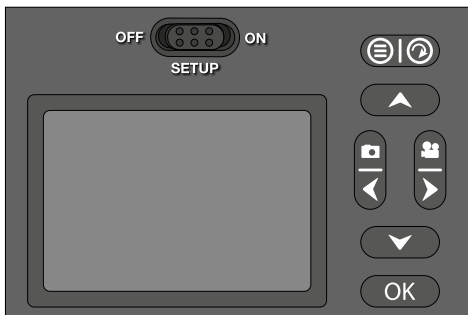
## Selettore di modalità


Modalità	Funzione
OFF (modalità Off)	La camera per selvaggina è completamente spenta.
SETUP (modalità test)	Si possono fare delle impostazioni, così come attivare le registrazioni in modalità test e riprodurre tutte le registrazioni sulla scheda di memoria (vedere il capitolo "Fare le impostazioni").
ON (modalità live)	La camera per selvaggina viene accesa per effettuare riprese autonomamente (modalità Live).







## Tasti di comando

- Impostare l'interruttore di modalità **30** su SETUP per accendere la camera per selvaggina e il monitor TFT **29**. Una melodia suona e il LED di stato PIR **7** si accende brevemente di rosso.
- Le varie funzioni possono essere attivate e le impostazioni effettuate tramite i tasti operativi **23** a **28**. A tale scopo sono disponibili i seguenti tasti di comando:




Tasti di comando	Funzione
Tasto Menu / Riproduzione 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 x premere apre la modalità di riproduzione</li> <li>- Premere 2x per aprire il menu delle impostazioni</li> <li>- In modalità di riproduzione: Fermare la riproduzione del video</li> <li>- In modalità di riproduzione: Uscire dal menu di riproduzione</li> </ul>




<b>Tasti di comando</b>	<b>Funzione</b>
Pulsante "Su" 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sposta il cursore in alto nel menu</li> <li>- In modalità di riproduzione: Selezionare la registrazione precedente</li> </ul>
Tasto "a sinistra" / Modalità foto 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sposta il cursore a sinistra nel menu</li> <li>- Apre la modalità foto per lo scatto manuale in modalità setup</li> </ul>
Pulsante "a destra" / modalità video 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sposta il cursore a destra nel menu</li> <li>- Modalità di registrazione manuale per la registrazione video in modalità setup</li> </ul>
Pulsante "Giù" 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sposta il cursore verso il basso nel menu</li> <li>- In modalità di riproduzione: Seleziona la prossima registrazione</li> <li>- In modalità Impostazione: Mostra il livello di carica della batteria interna</li> </ul>
<b>OK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Conferma della selezione o dell'impostazione nel menu</li> <li>- In modalità di riproduzione: Avviare e mettere in pausa la riproduzione video.</li> </ul>

Per spegnere di nuovo la camera per selvaggina, impostare l'interruttore di modalità **30** su OFF. Verrà riprodotta una melodia.



Questo simbolo  nel monitor TFT mostra l'autonomia disponibile della batteria interna.

Il simbolo della batteria  nel monitor TFT mostra la potenza della batteria disponibile.



## Gestire le impostazioni (modalità Test)

Oltre a gestire le impostazioni, in questa modalità si possono anche effettuare a mano le riprese foto e video e guardare le registrazioni già presenti.

- Fai scorrere l'interruttore di modalità **30** della camera per selvaggina sulla posizione SETUP per avviare la modalità di test. Una melodia suona e il LED di stato PIR **7** inizia a lampeggiare quando viene rilevato un movimento.
- Premere il pulsante menu / riproduzione **23** 2x per entrare nel menu delle impostazioni.

## Operazioni di base

La descrizione dei tasti operativi è la seguente **23** a **28** nel menu delle impostazioni.

Tasti di comando	Funzione
Tasto Menu / Riproduzione  	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 x premere apre la modalità di riproduzione</li> <li>- Premere 2x per aprire il menu delle impostazioni</li> <li>- Nei sottomenu: torna indietro al menu principale.</li> </ul>

Tasti di comando	Funzione
Pulsante "A sinistra"/ Modo foto ◀   📷 Tasto "A destra"/Modo video ▶   👤	- Commutazione della selezione dei sottomenu "Mode", "Foto", "Video" e "Impostazioni".
Pulsante "Su" ▲	- Salire nei sottomenu o aumentare i parametri di un valore.
Pulsante "Giù" ▼	- Scendere nei sottomenu o ridurre i parametri di un valore.
<b>OK</b>	- Aprire l'opzione selezionata o applicare l'impostazione selezionata.



- Confermare ogni modifica delle impostazioni con il tasto OK (28). Senza conferma con il pulsante OK (28) la nuova impostazione sarà persa quando si esce dal menu.
- Se non si preme alcun pulsante, il monitor TFT (29) si spegne automaticamente dopo il periodo di tempo impostato nella voce di menu "LCD switch-off".

Premere un tasto qualsiasi per riattivare il monitor TFT (29) di nuovo e continuare con le impostazioni.

## Menu delle impostazioni

Di seguito sono elencate tutte le opzioni del menu e i possibili valori d'impostazione per la modalità di ripresa automatica. L'impostazione di fabbrica è contrassegnata mediante **caratteri in grassetto** e sottolineato.

Il menu è diviso nei seguenti sottomenu: **Impostazioni di acquisizione**, **Impostazioni foto**, **Impostazioni video** e **Impostazioni generali**.

Selezionare il sottomenu appropriato con i tasti ◀, ▶. Le opzioni che possono essere impostate appaiono immediatamente sotto i sottomenu. Selezionare l'opzione da modificare con i tasti ▲ e ▼ e confermare la selezione con il pulsante OK **25**. Cambiare i parametri con ▲ e ▼ e confermarle di nuovo con il pulsante OK **28**.

Aprire il menu delle impostazioni premendo il pulsante Menu/Playback Mode 2x **23**.

### Impostazioni di acquisizione:

- **Modalità:** Foto, Video, Foto+Video

Scegliere se al rilevamento di movimento debbano essere scattate delle fotografie o effettuate delle riprese video. In modalità "Foto+Video", la camera per selvaggina scatta prima un numero stabilito di foto e poi un video con il tempo di esecuzione impostato.

- **Ritardo PIR:** 00 min. 05 sec. a 59 min. 59 sec.

Seleziona la pausa del sensore di movimento PIR tra 2 scatti. Questo impedisce alla fotocamera di scattare troppe foto durante un movimento sostenuto.

Impostazioni di fabbrica: **00 min 30 sec.**

- **Sensibilità PIR:** Alta, **media**, bassa  
Impostare la sensibilità del sensore di movimento PIR.
- **Intervallo: OFF, ON**  
Selezionare "On" per scattare automaticamente delle foto ad un intervallo prestabilito. Nella selezione "On", si apre una finestra in cui è possibile impostare il tempo di intervallo. È possibile selezionare un intervallo tra 00 ore, 00 minuti e 05 secondi fino a 23 ore, 59 minuti e 59 secondi.  
Nell'impostazione di fabbrica **00:00:05** la fotocamera scatta automaticamente una foto o un video ogni 5 secondi, a seconda dell'impostazione. I video vengono registrati con il tempo di esecuzione preimpostato.  
Nell'impostazione dell'intervallo, le opzioni di ritardo PIR e sensibilità PIR non possono essere selezionate e sono disattivate.
- **Registrazione in loop: Spento, On**  
Selezionate "On" e la fotocamera, quando la scheda di memoria è piena, cancellerà gli scatti effettuati per primi e li sovrascriverà con nuovi scatti. Se questa funzione è impostata su "Off", la fotocamera non scatterà più foto quando la scheda di memoria è piena.  
**Attenzione:** Riprese cancellate non si possono più ripristinare!
- **Forza dei LED IR: Autom.,** alta, risparmio energetico  
Automatica: L'illuminazione IR dipende dalla tensione disponibile della batteria interna ricaricabile o delle batterie. Quando la batteria/le batterie ricaricabili sono completamente cariche, i LED IR **2** piena potenza, quando la tensione scende, la potenza dei LED IR viene dimezzata per **2** dimezzato per mantenere il tempo di esecuzione della camera per selvaggina.

Alta: I LED infrarossi **2** brillano sempre a piena intensità.

Bassa: I LED infrarossi **2** brillano sempre a media intensità.

- **Batteria debole:** LED IR spenti, **nessuna registrazione**  
Seleziona come la fotocamera dovrebbe comportarsi quando la batteria è scarica. "LED IR spenti" significa che la camera continua a scattare foto durante il giorno ma non accende i LED IR di notte **2** LED di notte. "Nessuna registrazione" fa sì che la camera non effettui ulteriori registrazioni.

- **Timer: OFF, ON**

Impostare il timer su "On" per attivare la camera per selvaggina in un determinato periodo di tempo. Potete specificare

2 periodi di tempo che non devono sovrapporsi.

Dopo aver attivato la commutazione temporale, sono disponibili le opzioni "Start 1" e "Start 2", così come "Stop 1" e

"Stop 2". Se due periodi si sovrappongono, vengono adottate la prima ora di inizio e l'ultima ora di fine.

**Start 1/Stop 1 e Start 2/Stop 2\*:** Una volta attivato il timer, si possono impostare due orari di inizio e di fine che non devono sovrapporsi.

Per esempio, se l'ora di inizio 1 è impostata alle 18:35 e l'ora di fine 1 è impostata alle 21:25, la camera per selvaggina è attivata dalle 18:35 alle 21:25. Se impostate anche l'ora di inizio 2 alle 23:00 e l'ora di fine 2 alle 06:00, la camera per selvaggina sarà anche in funzione dalle 23:00 del giorno corrente alle 6:00 del giorno successivo.

Al di fuori di questo periodo di tempo, la camera non si attiva e non effettua riprese foto o video.

**\*Questa opzione è disponibile solo se è attivato il timer.**

### Impostazioni delle foto:

- **Dimensioni foto:** 2M, **4M**, 8M, 12M, 16M, 20M, 24M,  
Scegliere la risoluzione di fotografia desiderata.  
Una risoluzione più elevata cattura fotografie di qualità superiore. Si noti che le foto di qualità superiore richiedono più spazio sulla scheda di memoria, e se i file sono più grandi, il processo di scrittura richiederà più tempo.
- **Numero di foto:** da 1 a 10 foto  
Selezionare il numero di foto da scattare in sequenza quando si attiva la modalità Foto.

### Impostazioni video:

- **Dimensione video:** 360 p (30 fps), 480 p (30 fps), 720 p (30 fps), **1080p (30 fps)**, 1296 p (30 fps)  
Selezionare la risoluzione video desiderata. Tutte le registrazioni sono fatte a 30 fotogrammi al secondo (fps).  
Una risoluzione più elevata cattura video di qualità superiore. Si noti che video di qualità superiore richiedono più spazio sulla scheda di memoria. I video sono registrati in formato MP4, che può essere riprodotto sulla maggior parte dei dispositivi video.  
Se i file sono più grandi, la scrittura richiede più tempo.
- **Lunghezza del video:** 5 fino a 180 secondi  
Nella risoluzione automatica delle riprese video si deve indicare la durata della registrazione stessa.  
Impostazioni di fabbrica: **10 secondi**
- **Ripresa audio:** Acceso, Spento  
Seleziona se i video vengono registrati con o senza suono.

## Impostazioni generali

- **Lingua:** inglese, francese, **Tedesco**, polacco, danese, ungherese, sloveno, olandese, spagnolo, portoghese, italiano, cinese mandarino.

Impostare la lingua di visualizzazione dei menu.

- **Impostazioni di fabbrica:** **Cancella**, OK

Ripristina tutte le impostazioni ai valori di fabbrica. In tal modo si perdono però tutte le impostazioni applicate.

- **Formattazione:** **Cancella**, OK

Scegliere “Sì” per formattare la scheda di memoria.

Attenzione: nella formattazione si cancellano definitivamente tutti i dati dalla memory card! Non c'è ulteriore richiesta di sicurezza.

- **Data e ora:**

Impostare la data e l'ora.

Con i tasti ◀ e ▶ si commuta tra i valori e poi si modifica il valore selezionato con i tasti ▲ e ▼.

Il formato della data può essere visualizzato come segue:

**GG/MM/AAAA**, MM/DD/YYYY, YYYY/MM/DD,

**Formato dell'ora:** 12 ore, **24 ore**

Nel formato 12 ore, le ore del mattino vengono visualizzate con AM e le ore pomeridiane con PM.

- **Stato della batteria:**

Mostra lo stato di carica della batteria interna.



---

– **Visualizzazione della data:** OFF, **ON**

Selezionare "On" se si desidera visualizzare la data, l'ora, la temperatura e la fase lunare quando si stampano le foto. Altrimenti selezionare l'opzione "Off". La visualizzazione della data (time stamp) può essere utilizzata anche con i video.

– **Toni chiave:** OFF, **ON**

Selezionare "On" per attivare i toni dei tasti. Selezionare "Off" per disattivare i suoni dei tasti.

– **Nome telecamera**

Assegna un nome individuale alla camera per una migliore assegnazione.

– **Password camera**

Seleziona "On" per proteggere la tua camera per selvaggina da accessi non autorizzati. Immettere una password di quattro cifre. Prendete nota della password assegnata.

Selezionare "**Off**" per disattivare la password.









La password verrà richiesta a ogni accensione in modalità di test prima che possa effettivamente utilizzare la camera per selvaggina.

Se si dimentica la password, la camera per selvaggina non può più essere utilizzata. Inviatela insieme alla prova di acquisto al nostro Servizio Clienti.

- **Adatta Spegnimento:** Chiuso, **3**, 5, 10 minuti  
Selezionare lo spegnimento automatico della camera per selvaggina nella modalità SETUP.  
Se nessun pulsante di controllo viene premuto entro il tempo specificato, la camera si spegne.  
Premi il pulsante OK **28** per riaccendere la camera.
- **Spegnimento LCD** Spento, **1**, 3, 5 minuti  
Selezionare quando il monitor TFT **29** deve essere spento automaticamente nel modo SETUP.  
Se non viene premuto alcun pulsante di controllo entro il tempo specificato, il monitor TFT **29** si spegne.  
Premere un tasto qualsiasi per riaccendere il monitor TFT **29**.
- **Versione**  
Con l'opzione "Versione FW" si può verificare quale versione firmware si trova attualmente nella vostra camera per selvaggina.
- **Aggiornamento FW:**  
Questa opzione permette di installare un nuovo firmware sulla camera. Alla consegna la camera per selvaggina è dotata della versione più aggiornata. Le nuove versioni, così come le istruzioni per installarle, sono offerte dal produttore, se necessario.

## Modalità di riproduzione

Aprire la modalità di riproduzione premendo una volta il pulsante menu / riproduzione **23**. Di seguito è riportata una descrizione dei tasti di comando in modalità di riproduzione.

Tasti di comando	Funzione
Tasto Menu / Riproduzione    	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Premere brevemente il pulsante per uscire dalla modalità di riproduzione.</li> <li>- Tenere premuto il pulsante per cancellare o proteggere le registrazioni.</li> </ul>
Pulsante "Su" 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sfogliare all'indietro le riprese già presenti.</li> </ul>
Pulsante "Giù" 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sfogliare in avanti le riprese già presenti.</li> </ul>
Tasto "A destra"/Modo video    	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riproduzione di video: Aumentare la velocità di riproduzione (normale, 2x, 4x o 8x).</li> </ul>
Pulsante "A sinistra"/Modo foto    	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riproduzione di video: Attivare la ricerca inversa (normale, 2, 4 o 8 volte).</li> </ul>

Tasti di comando	Funzione
OK	<ul style="list-style-type: none"><li>- Accendere e spegnere la camera quando la modalità di risparmio energetico è attivata dalla voce di menu "Auto. Spegnimento" è stato attivato.</li><li>- Riproduzione di video: Avviare e mettere in pausa la riproduzione video.</li></ul>

## Cancellare/proteggere le registrazioni

In modalità di riproduzione, le opzioni "Elimina" e "Proteggi" sono disponibili nel menu. Aprire il menu tenendo premuto il pulsante menu / riproduzione **23** in modalità di riproduzione.

**Cancellare: Cancellare un'immagine**, Cancella tutto

- **Elimina un'immagine:** In modalità di riproduzione, selezionare la registrazione che si desidera cancellare e premere il pulsante menu / riproduzione per circa 3 secondi **23** per circa 3 secondi. Selezionate l'opzione "Elimina" e confermate con il pulsante OK **28**. Ora seleziona l'opzione "Elimina un'immagine" e premi il pulsante OK **28**. Un messaggio di conferma "Cancella questa immagine?" appare sul monitor TFT **29**. Selezionate "OK" per continuare il processo di eliminazione o "Annulla" per terminare il processo.
- **Cancellare tutto:** In modalità di riproduzione, premere il tasto menu / riproduzione per circa 3 secondi **23** per circa 3 secondi. Selezionate l'opzione "Elimina" e confermate con il pulsante OK **28**. Ora selezionate l'opzione "Elimina tutto" e premete il pulsante OK **28**. Un messaggio di conferma "Cancella tutte le immagini?" appare sul monitor TFT **29**.

Selezionate "OK" per continuare il processo di eliminazione o "Annulla" per terminare il processo.

- **Tiratori: Bloccare un'immagine**, Sblocca questa immagine, Blocca tutto, Sblocca tutto.
- **Blocca un'immagine:** In modalità di riproduzione, selezionare la registrazione che deve essere protetta dalla cancellazione accidentale e premere il pulsante Menu / Playback per circa 3 secondi (23) per circa 3 secondi. Selezionate l'opzione "Proteggi" e confermate con il pulsante OK (28). Ora seleziona l'opzione "Blocca un'immagine" e premi nuovamente il pulsante OK (28). La registrazione è ora contrassegnata da un simbolo di chiave nella modalità di riproduzione.
- **Condividere questa immagine:** In modalità di riproduzione, selezionare una registrazione che è contrassegnata da un simbolo di chiave e per la quale si desidera annullare la protezione di cancellazione. Premere il tasto menu / riproduzione (23) per circa 3 secondi e selezionare "Protect". Ora seleziona l'opzione "Condividi questa immagine" e premi il pulsante OK (28) per togliere la protezione all'immagine/video attualmente visualizzato.
- **Blocca tutto:** In modalità di riproduzione, premere il pulsante Menu / Playback (23) per 3 secondi. Selezionate l'opzione "Proteggi" e confermate con il pulsante OK (28). Ora selezionate l'opzione "Blocca tutto" e premete nuovamente il pulsante OK per bloccare tutte le registrazioni (28) per bloccare tutte le registrazioni. Tutte le registrazioni sono ora contrassegnate da un simbolo di chiave in modalità di riproduzione.
- **Sblocca tutto:** In modalità di riproduzione, premere il pulsante Menu / Playback (23) per 3 secondi. Selezionate l'opzione "Proteggi" e confermate con il pulsante OK

**28**. Ora selezionate l'opzione "Sblocca tutto" e premete nuovamente il pulsante OK **28** per rilasciare tutte le registrazioni bloccate sulla scheda di memoria.

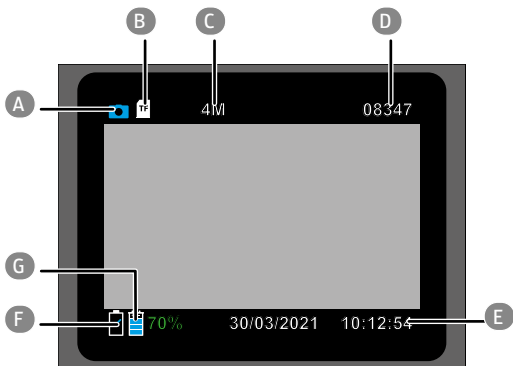


La protezione del blocco serve solo a proteggere dalla cancellazione accidentale. La formattazione della scheda di memoria cancella anche le registrazioni protette.

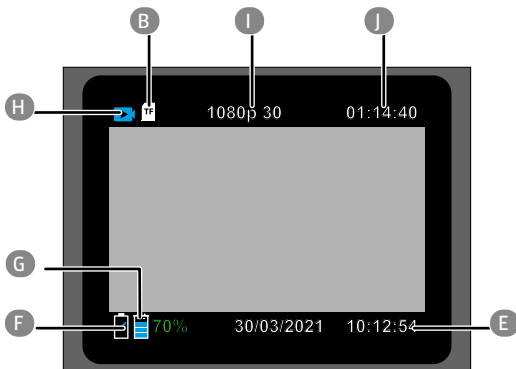
## Schermo TFT

Di seguito troverete una descrizione dei display del monitor TFT [29](#).

### Display per scattare fotografie



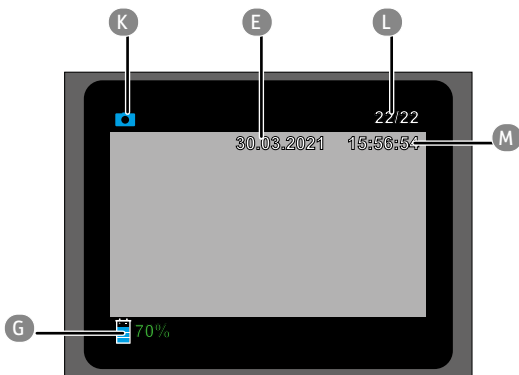
### Display per registrare video



- |  |  |
|--|--|
| a Modalità Foto                                    | e Data e ora                                       |
| b Simbolo della scheda di memoria                  | f Livello della batteria interna                   |
| c Imposta la risoluzione della foto                | g Livello batteria:                                |
| d Numero di foto che possono ancora essere salvate | h Modalità: Video                                  |
|  | i Imposta la risoluzione video                     |
|  | j Tempo di esecuzione del video ancora disponibile |

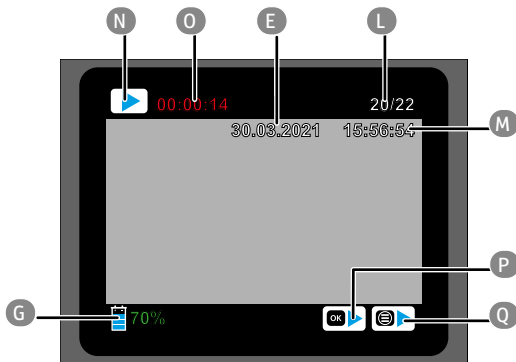
I seguenti display appaiono in modalità di riproduzione:

### Selezione di fotografie





## Selezione dei video



**k** Modalità di riproduzione:  
Foto

**l** Numero di scatti e numero  
totale di scatti sulla scheda  
di memoria

**m** Timestamp di  
registrazione

**n** Modalità di riproduzione:  
Video

**o** Tempo di riproduzione del  
video

**p** Iniziare il video

**q** Interrompere il video

## Riprese notturne

Quando si scatta di notte, i LED IR sulla parte anteriore della **2** sulla parte anteriore della camera per selvaggina forniscono la luce necessaria per rendere possibili le registrazioni.

A questo scopo, la camera per selvaggina utilizza LED IR **2** con un'alta lunghezza d'onda per mantenere la componente di luce rossa più bassa possibile. Il numero disponibile di LED IR **2** produce un elevato angolo di luce e permette quindi di fotografare di notte ad una distanza di circa 3 m fino a 20 m senza sovraesporre l'oggetto. Gli oggetti riflettenti possono tuttavia causare un'illuminazione eccessiva anche con questo raggio d'azione (ad esempio i segnali stradali).



Si prega di notare che gli scatti notturni sono fatti in bianco e nero a causa della **2** sono prese in bianco e nero.

## Principio di funzionamento del sensore di movimento

Non appena gli animali selvatici o altri oggetti entrano direttamente nel campo di rilevamento del sensore di movimento PIR, **5** la camera per selvaggina si attiva automaticamente e inizia a registrare foto e/o video. Se dopo il rilevamento di un movimento non dovessero essere rilevati per cinque minuti ulteriori movimenti, la camera per selvaggina ritorna in modalità Standby.

## Vantaggi dei sensori di movimento

Non appena il sensore di movimento PIR rileva la **5** selvaggina, la camera per selvaggina si accende e inizia a registrare. Il tempo tra l'attivazione e l'inizio della registrazione è chiamato tempo di attivazione. Se tuttavia la selvaggina si sposta molto rapidamente, è possibile che nell'immagine si veda solo la parte posteriore del corpo o eventualmente l'animale non si veda affatto. Con l'angolo di rilevamento di 60° del sensore di movimento PIR **5** così come l'angolo di rilevamento di 80° della lente del **3** della camera per selvaggina e la velocità di scatto di 0,4 secondi, questo problema è quasi risolto.

## Orientamento della camera per selvaggina è

La modalità di test è molto utile per determinare l'angolo di rilevamento ottimale e la portata del sensore di movimento PIR **5**.

1. Ruotare il selettore di modalità **30** sulla posizione SETUP e bloccare la camera per selvaggina.
2. Montare la camera per selvaggina a un'altezza di circa 1-2 metri su un albero e orientarla nella direzione desiderata.
3. A questo punto spostarsi lentamente da un lato all'altro dell'area designata. Spostarsi in parallelo rispetto alla camera per selvaggina. Provare nel frattempo diverse angolazioni e distanze.
4. Se il LED rosso di stato PIR **7** sulla parte anteriore della camera per selvaggina è acceso, sei stato rilevato dal sensore di movimento PIR **5**.
5. In questo modo si può trovare la migliore posizione per orientare la camera per selvaggina.

In modalità live, non c'è nessun display LED qui. Per evitare falsi segnali e quindi registrazioni inutili, osservate anche le note relative al luogo di installazione nel capitolo „Attaccare la cinghia di montaggio“.

L'orientamento ottimale è in direzione nord o sud. Il campo di rilevamento del sensore di movimento PIR **5** è di 60° e quello della lente **3** è di circa 80°.

Otterrai i migliori risultati con la tua camera per selvaggina ad una distanza di circa 3 m. La messa a fuoco della camera è regolata su questa distanza. Inoltre, è opportuno accertarsi che la camera per selvaggina venga orientata all'altezza giusta verso il punto da osservare. Se occorre, si dovrebbe

inclinare leggermente la camera per selvaggina per essere orientata in modo ottimale.



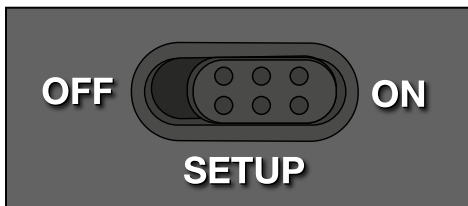
La camera per selvaggina è conforme alla classe di protezione IP54. La camera per selvaggina è protetta da polvere e da schizzi d'acqua e si può quindi usare indipendentemente dalle condizioni atmosferiche.

## Registrazioni di trigger (modalità live)

L'applicazione standard della camera per selvaggina è la cosiddetta modalità live.

In questa modalità, le registrazioni sono attivate tramite il sensore di movimento PIR **7** o periodicamente se impostato di conseguenza.

- Commutare l'interruttore di modalità **30** sulla posizione ON per impostare la modalità live.



Il LED rosso di stato PIR **7** sulla parte anteriore della camera per selvaggina lampeggia per circa 5 secondi, dopodiché la camera per selvaggina va in modalità standby.

## Formato dei dati

La camera per selvaggina salva le foto sulla scheda di memoria in una cartella chiamata "\DCIM\Photo". Le foto hanno un nome di file con l'estensione ".JPG" (esempio: "IM\_0010.JPG").

I video sono salvati sulla scheda di memoria in una cartella chiamata "Movie" e hanno l'estensione ".MP4" (esempio: "VD\_0080.MP4").

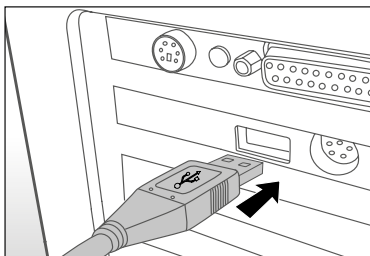
Nelle modalità SETUP e OFF si può usare il cavo USB **17** in dotazione per trasferire i file a un computer. In alternativa si può inserire la memory card in un lettore del computer.

I file video si possono riprodurre con la maggior parte dei programmi standard come Media Player, QuickTime, ecc.

## Collegamento al computer

Il cavo USB consente di collegare la camera per selvaggina al computer.

- Inserire la spina mini-USB del cavo di trasferimento dati USB in dotazione **17** nella porta mini-USB **25**.



- La camera per selvaggina si accende automaticamente in modalità USB, indipendentemente dalla selezione dell'interruttore di modalità.
- A questo punto la camera per selvaggina si installa sul computer come drive aggiuntivo con la denominazione „supporto dati intercambiabile“.
- Accedere con un doppio clic sul supporto rimovibile alla cartella „DCIM“.
- Le foto e i video registrati si trovano nelle sottocartelle della cartella „DCIM“.
- I file delle foto e dei video si possono copiare o spostare sul computer.



Su Mac viene creato un supporto „sconosciuto“ sul desktop. Facendo clic su questo supporto viene automaticamente lanciato il programma „iPhoto“.

# Requisiti del sistema

## Windows®

Hardware:	Pentium® III o superiore
Sistema operativo:	Windows® XP/Vista/7/8/10
Memoria di lavoro:	512 MB di RAM
Memoria su disco rigido:	1 GB di spazio disponibile
Risoluzione dello schermo:	1.024 x 768 o superiore
Collegamento:	Porta USB 2.0 libera

## Macintosh

Hardware:	PowerPC G3/G4/G5
Sistema operativo:	OS 10.3.9 o sistema più recente
Memoria di lavoro:	512 MB di RAM
Memoria su disco rigido:	1 GB di spazio disponibile
Risoluzione dello schermo:	1.024 x 768 o superiore
Collegamento:	Porta USB 2.0 libera



# Eliminazione delle anomalie

Puoi trovare tutti gli aggiornamenti del software e altre informazioni utili sul tuo prodotto su [Maginon.com](http://Maginon.com)





Problemi	Soluzioni
La camera non si accende.	Caricate la batteria interna e sostituite le batterie con delle nuove (vedi capitolo „Caricare la batteria, inserire le batterie e la scheda di memoria“)
La camera non effettua riprese/ fotografie.	Controllare la batteria/le batterie e caricarle o sostituirle se necessario. Ripristinare le impostazioni di fabbrica della camera per selvaggina (vedi capitolo „Menu delle impostazioni“). Cambiare la scheda di memoria.
Le riprese notturne sono troppo scure.	Controllare l'impostazione dell'intensità del LED IR nel menu delle impostazioni e caricare la batteria interna o sostituire le batterie.
La camera si spegne dopo l'accensione con un conto alla rovescia.	In modalità live, la camera per selvaggina passerà in modalità Standby dopo un breve conto alla rovescia. Se il sensore di movimento rileva un movimento, la camera per selvaggina si accende automaticamente e scatta le foto con le impostazioni correnti.

<b>Problemi</b>	<b>Soluzioni</b>
Vengono scattate solo fotografie anche se la camera per selvaggina è in modalità "Foto e video".	Controllare l'impostazione "Lunghezza video" e "Ritardo PIR". Ripristina la camera per selvaggina alle impostazioni di fabbrica.
Password della camera per selvaggina dimenticata.	Mettersi in contatto con il Servizio Clienti.
Appare la scritta "Batt. Low".	Le batterie sono scariche e devono essere sostituite
Fotografie senza animali.	Assicurarsi che non ci siano rami o altri oggetti all'interno del raggio di azione del sensore, che potrebbero causare errori di regolazione dovuti al movimento.
Scatti notturni sovraesposti.	Seleziona la posizione di montaggio in modo che la camera per selvaggina non sia influenzata da insegne e finestre riflettenti o simili.
Le scariche elettrostatiche potrebbero non far funzionare il dispositivo come desiderato.	In questo caso, spegnere l'apparecchio e riaccenderlo dopo circa 10 secondi. Il dispositivo dovrebbe ora funzionare come previsto.


## Dati tecnici

Puoi trovare tutti gli aggiornamenti del software e altre informazioni utili sul tuo prodotto su [Maginon.com](http://Maginon.com)

Modello:	WK-7HDSP
Sensore immagini:	Sensore CMOS da 4 megapixel, 1/3"
Risoluzione delle foto:	24 MP: 6.544 x 3.680 (interpolato) 20 MP: 5.888 x 3.312 (interpolato) 16 MP: 5.376 x 3.024 (interpolato) 12 MP: 4.608 x 2.592 (interpolato); 8 MP: 3.840 x 2.160 (interpolato); 4 MP: 2.560 x 1.440; 2MP: 1.920 x 1.088
Schermo:	Monitor a colori IPS TFT da 5,1 cm (2,0"); 320 x 240 pixel
Supporto di memoria:	Schede di memoria MicroSD/SDHC di classe di velocità 10 (Classe 10) fino a 128 GB (opzionale)
Risoluzione dei video:	1.728 × 1.296 p (30 fps), 1.920 × 1.080 p (30 fps), 1.280 × 720 p (30 fps), 848 × 480 p (30 fps), 640 × 368 p (30 fps)
Obiettivo:	f = 4.3 mm; F/NO = 2.0; FOV=80°; Auto IR-filtro
Messa a fuoco:	Giorno: 1 m – infinito; notte: 20 m
Distanza di scatto:	fino a 20 metri
Tempo di scatto:	circa 0,4 secondi
Raggio d'azione flash a infrarossi:	20 metri
Angolo di rilevamento:	60°

Classe di protezione IP:	IP54 (protetta dalla polvere e dagli schizzi d'acqua)
Formati di salvataggio:	Foto: JPEG; Video: MP4, H.264
Collegamenti:	Mini USB 2.0
Alimentazione elettrica:	3,7 V  4400 mAh Li-Po con pannello solare, 4 batterie da 1,5 V  tipo LR6 (AA), o 4 batterie da 1,5 V  NiMH tipo HR6 (AA) a bassa autoscarica con 2.000 mAh (non incluse); 5 V esterno  , adattatore di rete, min. 1 A (non incluso)

### Pannello solare

Generazione di energia:	max. 5 V  200 mA
Durata in standby:	Alimentazione esterna continua Indoor: circa 12 mesi con modulo solare completamente carico
Dimensioni:	circa 143 mm (a) x 107 mm (la) x 95 mm (lu)

Lampadina: LED

Temperatura raccomandata per la conservazione: da -20° a +40° Celsius

Temperatura raccomandata per l'utilizzo: da -20° a +40° Celsius

Peso della wildcamera: 418 g



Con riserva di modifiche relative a design e dati tecnici senza preavviso.

## **Possibili violazioni di legge**

Nell'utilizzo della camera per selvaggina si dovrebbero osservare le seguenti avvertenze:

### **Diritti d'autore**

In linea di principio ogni persona ha diritti sulle proprie immagini. In base alla legge sui diritti di autore, le immagini si possono pubblicare senza consenso delle persone interessate soltanto se le persone appaiono come figure accessorie accanto a un paesaggio o altri luoghi. La risposta alla domanda se una persona è solo accessoria dipende dalle circostanze del singolo caso. Per motivi di sicurezza legale, si dovrebbe in ogni caso avvisare della presenza della camera per selvaggina in caso di riprese in cui vi possono essere persone identificabili (vedi anche capitolo „Obbligo di avviso“).

### **Tutela della privacy**

Non si deve violare la privacy di altre persone con le immagini mostrate. Non orientare la videocamera sul giardino o sulla porta d'ingresso dell'abitazione dei vicini, anche se questi luoghi sono visibili dalla propria abitazione o da luoghi pubblici. Ciò non autorizza la pubblicazione di queste riprese.

### **Identificabilità personale**

Si parla di identificabilità personale quando viene rilevato che una determinata persona, in un determinato momento, si trovava in un determinato luogo. L'identificazione può avvenire anche mediante un contrassegno personale quale, ad esempio, la targa del veicolo. Si deve assolutamente evitare l'identificabilità delle persone.

## **Telecamere di sorveglianza sul posto di lavoro**

La sorveglianza sul posto di lavoro è soggetta a disposizioni particolarmente severe. I datori di lavoro dovrebbero rinunciare completamente alle videocamere di sorveglianza sul posto di lavoro finché non si può escludere un'eventuale violazione.

## **Telecamere di sorveglianza nel traffico stradale**

Nelle videocamere di sorveglianza con vista sul traffico stradale, si consiglia di configurare il luogo d'installazione delle camere e il riquadro dell'immagine in modo che dalle riprese gli utenti della strada non siano identificabili attraverso la targa del veicolo. Anche le scritte sui veicoli possono portare all'identificazione degli utenti della strada.

## **Obbligo di avviso**

Se non si può escludere l'identificazione delle persone, si deve applicare in modo ben visibile un avviso sulla videocamera in tutte le vie di accesso all'area di ripresa. Si deve inoltre informare il passante che entrando nell'area di ripresa concede la sua autorizzazione a essere ripreso e che, in caso di rifiuto della sua autorizzazione, può evitare di essere ripreso non accedendo all'area. In questo caso ci si deve accertare che la dichiarazione sia volontaria. Se la trappola fotografica si trova in un punto in cui deve passare l'interessato per arrivare alla sua meta (ad esempio l'ingresso di un monumento), l'assenza di un consenso volontario rende nulla un'eventuale autorizzazione concessa.

## Note sulla dichiarazione di conformità UE

Con la presente supra GmbH dichiara che questo dispositivo "WK-7HDSP" è conforme alle seguenti direttive

Direttiva RoHS 2011/65/UE

Direttiva CEM 2014/30/UE



Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile presso il seguente indirizzo internet:

<https://downloads.maginon.de/en/downloads/conformity/>

**supra** GmbH

Denisstr. 28 A, 67663 Kaiserslautern, Germania

## Conservazione

- In caso di inutilizzo, staccare la camera per selvaggina dalla corrente elettrica e conservarla in luogo asciutto e pulito, lontano dalla portata dei bambini. Rimuovere le batterie prima di ritirarle.
- Per evitare danni durante il trasporto, imballare la camera nella confezione originale.

# Pulizia

## **NOTA!**

### **Pericolo di cortocircuito!**

L'eventuale penetrazione di acqua all'interno dell'involucro può causare un corto circuito.

- Non immergere mai in acqua la camera per selvaggina.
- Evitare che l'acqua entri nell'involucro.

## **NOTA!**

### **Pericolo di danni!**

Un uso improprio della camera per selvaggina può provocare danni alla camera stessa.

- Evitare l'impiego di solventi/detergenti corrosivi, di spazzole con setole in metallo o nylon, così come di dispositivi appuntiti o metallici per la pulizia quali coltelli, spatole o simili. Tutto ciò rischia di danneggiare la superficie.
- Non lavare mai la camera per selvaggina in lavastoviglie. In quel la camera per selvaggina verrebbe irrimediabilmente danneggiata.



1. Prima di pulirla, scollegare l'alimentatore quando si utilizza la camera con un alimentatore esterno.
2. Scollegare tutte le connessioni.
3. Rimuovere le batterie.
4. Pulire la camera per selvaggina con un panno leggermente inumidito. Lasciare quindi asciugare completamente la camera per selvaggina.

## Smaltimento

### Smaltimento dell'imballo



Smaltire l'imballo in base al tipo di materiale. Prevedere per carta e cartone il riciclo della carta, per pellicole e materiali plastici la raccolta differenziata.

### Smaltimento della camera per selvaggina

(Applicabile nell'Unione Europea e negli altri Stati europei con sistemi di raccolta differenziata dei rifiuti)



**Apparecchiature usate non vanno smaltite insieme ai rifiuti domestici!**

In caso non si volesse o potesse utilizzare ulteriormente la camera per selvaggina, ogni

**consumatore è per legge obbligato allo smaltimento dell'apparecchiatura**

**separatamente dai rifiuti domestici**, consegnandola ad es. ad un centro di raccolta rifiuti istituito presso il proprio comune o quartiere di residenza. Così facendo, è possibile assicurare lo smaltimento conforme dell'apparecchiatura

senza alcun impatto eco-ambientale. Tutti gli apparecchi elettrici ed elettronici riportano pertanto il simbolo raffigurato qui accanto.

Tutti i dispositivi contrassegnati dal simbolo sono soggetti alla Direttiva 2012/19/UE.



**Le batterie normali e ricaricabili non si devono smaltire gettandole tra i rifiuti domestici!** Come consumatori siete tenuti per legge a consegnare tutte le batterie normali e ricaricabili, sia che contengano o meno sostanze nocive\*, presso un centro di raccolta del proprio Comune/quartiere o presso un negozio, affinché possano essere smaltite nel rispetto dell'ambiente.

\*contrassegnate con: Cd = cadmio, Hg = mercurio, Pb = piombo

## Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di **informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio o accessori**, se cercate **garanzie dei produttori o centri di assistenza** o se desiderate vedere comodamente un **video-tutorial** – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

### Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

**Il vostro vantaggio:** non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

### Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet.\*

Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

### Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto ALDI.\*

### Il portale di assistenza ALDI

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza ALDI all'indirizzo [www.aldi-service.ch](http://www.aldi-service.ch).



\*Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.



CH

**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |  
Commercializzato da:**

**supra GMBH**  
DENISSTR. 28 A  
67663 KAISERSLAUTERN  
DEUTSCHLAND

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE •  
ASSISTENZA POST-VENDITA

720853



CH

DE: 00800 - 78 77 23 68  
FR/IT: +41 43 508 016 3



DE: support@protel-service.com  
FR/IT: support-ch@protel-service.com

MODELL/MODÈLE/MODELLO:

WK-7HDSP

07/2022

**3**

JAHRE GARANTIE  
ANS GARANTIE  
ANNI DI GARANZIA